

Av**ABiS**CAD

DIE INFOZEITSCHRIFT FÜR **ABiS** - KUNDEN
ENTWICKLUNGSSTAND DEZEMBER 2019



ABiS

Version 2019-2020

32



ABiSPlan 2D & 3D

Seite 2

- | | |
|-----------------|--|
| Allgemeines | <ul style="list-style-type: none">- Dialogpositionen und -größen- Blättern in Ebenentabellen- Maustastenbelegung- Definitionsart: SCHNITT |
| Neue Funktionen | <ul style="list-style-type: none">- Objektbearbeitung- Übertragung von Objekteigenschaften |
| Bemaßung | <ul style="list-style-type: none">- Referenzen |
| Fläche | <ul style="list-style-type: none">- Flächentexte ein/aus- Datentexte mit 255 Zeichen |
| BMP | <ul style="list-style-type: none">- Neue Verwaltung |
| Einfacher Text | <ul style="list-style-type: none">- Editierung |
| Trimmen | <ul style="list-style-type: none">- Wandende |
| Ansichtsfenster | <ul style="list-style-type: none">- Anzeigeoptionen |

ABiSPlan3D

Seite 19

- | | |
|-------------|--|
| Ebenen | <ul style="list-style-type: none">- Ebeneneinstellung in Ansichten- Export & Verwaltung |
| Objekthöhen | <ul style="list-style-type: none">- Definitionsoptionen |

ABiS AVA

Seite 35

- | | |
|--------------------|---|
| Mehrsprachigkeit | <ul style="list-style-type: none">- Allgemein und Ausdruck |
| Ausdruck | <ul style="list-style-type: none">- 2 Währungen |
| Preisspiegel | <ul style="list-style-type: none">- Anonymisieren von Bietern |
| Kontaktdatenbank | <ul style="list-style-type: none">- Neuentwicklung |
| Import IFC-Format | |
| AVA Deutschland | |
| Weitere Neuerungen | |

DC Software

Seite 56

DC-Pfahl, DC-Last, DC-Lamelle, DC-Baugrube
BIM im Grundbau

32

Neues in ABiSPlan Version 32

	> Allgemeines	S.2
	Dialogpositionen und Größen bleiben Blättern in Ebenentabellen Maustastenbelegung - mehr Optionen Definitionsart: SCHNITT	
	> NEUE FUNKTIONEN	S.5
	Objektbearbeitung Übertragung von Objekteigenschaften	
	> BEMA / Allgemein	S.11
	Bemaßen - von externen Referenzen	
	> FLCH / Allgemein	S.12
	Anzeige - Flächentexte ein/aus Datentexte - mit 255 Zeichen	
> GRAF / BMP	S.13	
BMP-Verwaltung		
> TEXT / EDIT	S.15	
Einfacher Text - Einzelne Zeile / Ganzer Block		
> TRIM / VERS	S.16	
Verschneiden - mit Option Wandende		
> AFEN / Ansichtsfenster Allgemein	S.17	
Anzeigeoptionen - überschreiben AFEN / AMOD - Übernahme der Anzeigeoptionen		

Allgemein

Fensterpositionen bleiben!

Die individuelle Festlegung der Größen und Positionen der Dialoge, die über das **Menü Hilfsfunktionen** geöffnet werden, bleiben über den Programmaufruf hinweg erhalten. Die Dialoge:

- > Distanzmessen
- > Winkelmessen
- > Objekt bearbeiten
- > Objekt Information

- > Blättern in Ebenentabellen
- > Papierbereich wählen

werden auch bei neuerlichem Programmstart an der zuletzt gewählten Bildschirmposition geöffnet.



Neue Hilfsfunktion: Ebenen blättern

Über das **Menü - Hilfsfunktionen / Blättern** kann durch belegte Ebenen geblättert werden.

Mit **<<Vorherige** bzw. **Nächste >>** wird gemäß der eingestellten Ebenensortierung (Nummer / Name) die vorherige / nächste Ebene **exklusiv eingeblendet**.



Die Startebene für das Blättern wird folgendermaßen bestimmt:

Wenn eine einzige Ebene eingeblendet ist, ist diese Ebene die Startebene, und beim Blättern wird die folgende / vorherige eingeblendet.

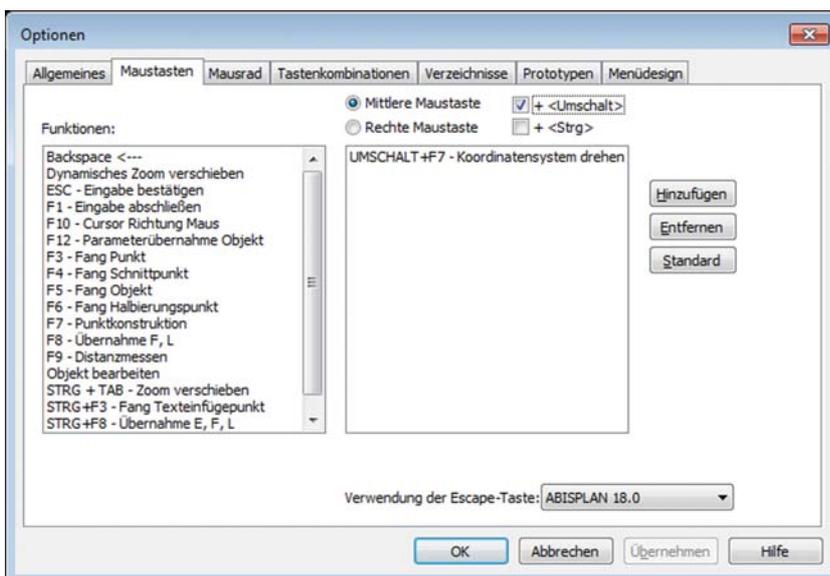
Wenn keine oder mehrere Ebenen eingeblendet sind, und das aktuelle Ebenenbündel die aktuelle Ebene beinhaltet, wird die aktuelle Ebene als Startebene verwendet; ansonsten wird beim ersten Blättern die erste / letzte belegte Ebene eingeblendet.

Die neue Hilfsfunktion, wird auch in den **Hilfsfunktions-Menüs**
> Objekteigenschaften bearbeiten
> Information
 angeboten.

Optionen Maustasten

Die Funktion **“Eingabe bestätigen”** der linken Maustaste ist **fix** zugewiesen und kann in allen ABISPlan Programmen nicht individuell verändert werden!

Aber die Funktionen der rechten und mittleren Maustaste können Sie je nach Zweckmäßigkeit selbst einstellen:



Neu mit der Version 32 ist die **Einbindung** der Kombination aus **Maustastenklick** und den Tasten **<Umschalt>** und, oder **<Strg>**

Wählen Sie **"Mittlere Maustaste"** oder **"rechte Maustaste"** und zusätzlich **<Umschalt>** oder **<Strg>**.

Durch die Kombination mit den Tasten **<Strg>** und **<Umschalt>** können **pro Maustaste** also bis zu **4 verschiedene Funktionsfolgen** eingestellt werden.

Allgemein

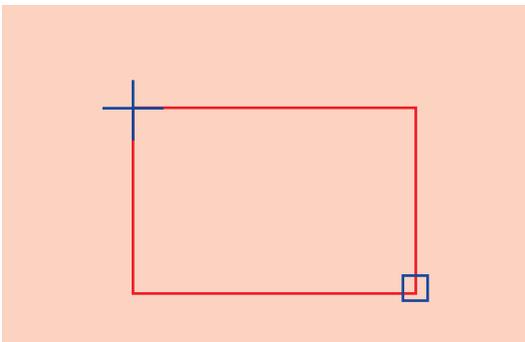
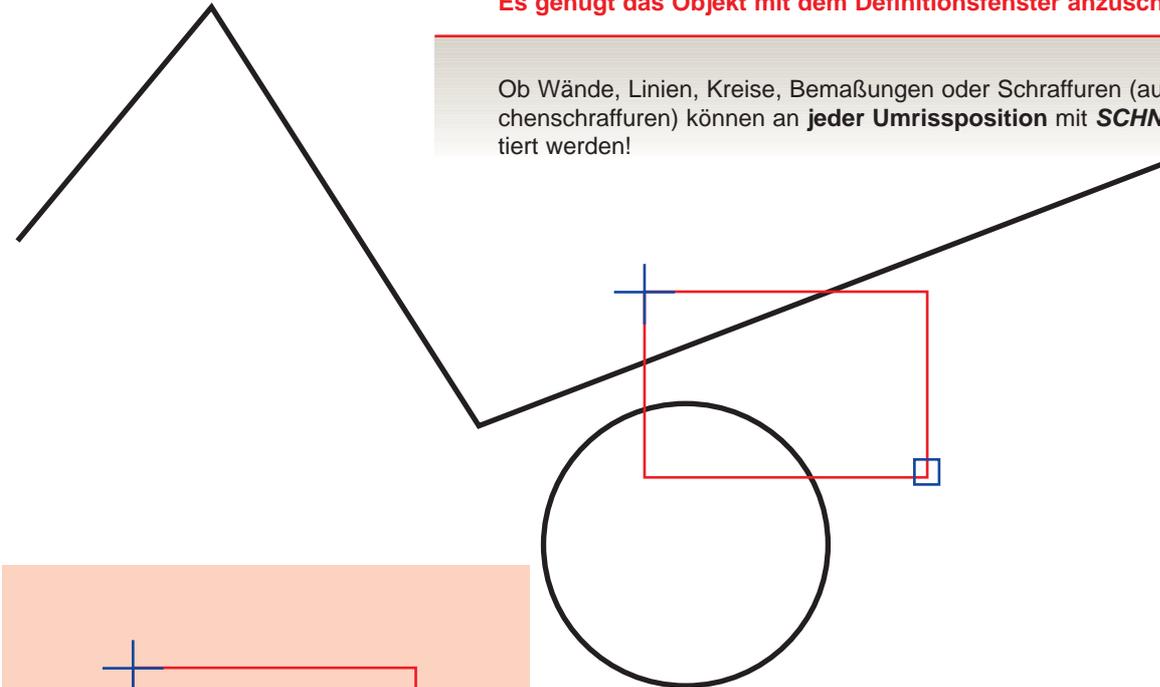
Definitionsart: SCHNITT

Die Eigenschaften der Definitionsart: SCHNITT wurde mit der neuen Version 32 erweitert:

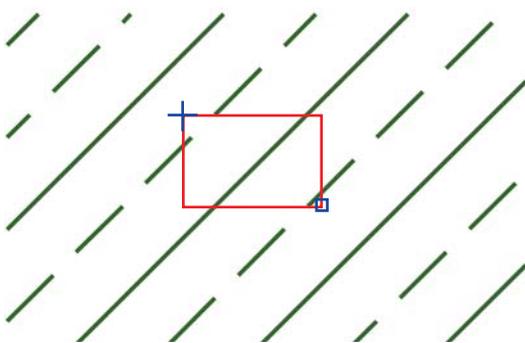
Bei der Positionierung des SCHNITT-Fensters braucht man NICHT mehr auf die Einbeziehung der Objekt-Koordinatenpunkte (Vektor-Anfangs- & Endpunkte) achten!

Es genügt das Objekt mit dem Definitionsfenster anzuschneiden!

Ob Wände, Linien, Kreise, Bemaßungen oder Schraffuren (auch Flächenschraffuren) können an **jeder Umrissposition** mit **SCHNITT** selektiert werden!



Schraffur Typ 0 / Selektion OK

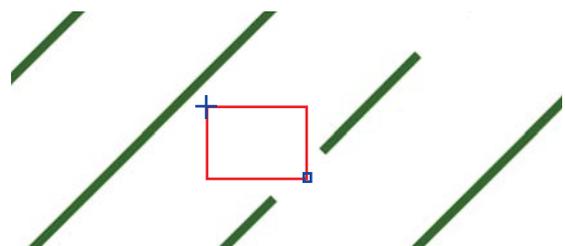


Vektor-Schraffur / Selektion OK

Wobei Schraffuren (auch Typ 0 / vollflächige Schraffur) und Flächenschraffuren **zusätzlich zur Umrissposition**, auch **INNERHALB** definiert werden können!

Beachten Sie bitte bei Vektorschraffuren mit großer Skalierung, dass mindestens ein Teilvektor der Schraffur vom Definitionsschnitt angeschnitten wird!

Wenn der Definitionsschnitt keinen sichtbaren Teilvektor der Schraffur berührt, wird die Schraffur nicht selektiert!



Vektor-Schraffur / KEINE Selektion

Objektbearbeitung

Bearbeitung eines Objektes



Alle **objektmöglichen Eigenschafts- und Darstellungsänderungen** und deren Werkzeug waren und sind **IMMER** dem **ObjektMENÜ** zugeordnet!

- > **Text editieren** im Hauptmenü **TEXT**
- > **Wandstärke ändern** im Hauptmenü **WAND** usw.

Nur eigenschaftsübergreifende Änderungen wie Ebenen, Farben und Linientypen sind im HauptMENÜ **ATTR / Attribute** zusammengefasst!

Mit der Version 32 steht nun ein globales Bearbeitungswerkzeug zur Verfügung, die ...

> Objektbearbeitung

Die Objektbearbeitung wird über das **Werkzeugschlüssel-Symbol** aus der **Symbolleiste** aufgerufen.



Das Fenster der aktiven Objektbearbeitung kann in Größe und Öffnungsposition **individuell** festgelegt werden.

> Immer an der gleichen Position:

Die Festlegung von Größe und Position bleibt erhalten, auch beim Zeichnungswechsel oder neuem Programmstart! Daher öffnet die Objektbearbeitung **IMMER** an der letztgewählten Bildschirmposition!

Durch einen **Klick / Definition** in die Nähe eines beliebigen Objektes werden die vorhandenen Eigenschaften in der Objektbearbeitung aufgelistet.

> Einteilung in Abschnitte:

Die Objektbearbeitung ist immer, egal welchen Objekttyp Sie selektieren, in **5 Abschnitte** unterteilt!

1. Abschnitt: Objekt-Teile:

Objekte bestehen meist aus mehreren Teilen, Figuren oder Zeilen und haben vielleicht unterschiedliche Eigenschaften.



Hier bestimmen Sie mit einem Klick auf die jeweilige Zeile die **Bearbeitungs-Tiefen**.

Diese Selektions-Tiefe wird am Zeilentext **FETT** dargestellt, und am Objekt selber erkennt man anhand der Markierfarbe, welche Teilobjekte bearbeitet werden können.

Bei **neuer Objektdefinition** bleibt die gewählte Bearbeitungstiefe **objekttypintern** erhalten. Beim Wechsel auf einen anderen Objekttyp (z.B.: Wand zu Fläche) wird immer das **ganze Einzelobjekt** ausgewählt.

1. Abschnitt Objekt - Teile
 2. Abschnitt Aktion
 3. Abschnitt Allgemein
 4. Abschnitt Objektspezifisch
 5. Abschnitt Sichtbarkeiten



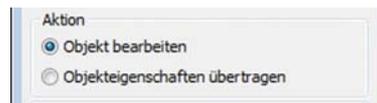


2. Abschnitt: Aktion

Objekteigenschaften Bearbeiten oder Übertragen

Beim Öffnen der Objektbearbeitung ist IMMER die Aktion:

> **Objekt bearbeiten** aktiv.



Daher wird jede Änderung in den Abschnitten 3 bis 5 sofort und ohne weitere Bestätigung am selektierten Objekt, entsprechend der Selektionstiefen angewendet und dargestellt!

Die Auswahl erfolgt IMMER **einzel**n mit einem **Klick**, da nur die Eigenschaften eines Objektes bearbeitet werden können. Wenn Sie bestimmten Eigenschaften mehreren Objekten zuweisen wollen, verwenden Sie die entsprechenden Bearbeitungswerkzeuge der HauptMENÜs, oder verwenden die **Objekteigenschafts Übergabe**

Bei der **Einzelauswahl** unterstützt Sie das **grüne Parameterfeld**, mit **Glob/Lok** und den **Optionsfilter** von Objekttypen & Attributen.



> Objekteigenschaften übertragen

Nicht alle Eigenschaften aus dem **Abschnitt 3** (Allgemeine Eigenschaften) und **Abschnitt 4** (Objekttyp spezifische Eigenschaften) sind übertragbar!

Beim Wechsel auf diese Aktion werden alle Objekteigenschaften gesperrt! Dafür bekommen alle **übertragbaren Objekteigenschaften** ein **Aktivierungsfeld** vorangestellt!



Selektive Eigenschaftsübertragung

Hier bestimmen Sie mit einem Aktivierungs-Haken, welche Eigenschaften übertragen werden sollen!

> Welche Objekte bekommen die Eigenschaft

Die **Objektbearbeitung** aber auch die **Übergabe** verwenden zur **Objektauswahl** die **Definitions- und Filteroptionen** des **grünen Parameterfeldes**

Sie bestimmen welche Definitionsart die geeignetste ist, wählen mit einem Klick oder Markierfenster in Serie die Objekte aus, und übertragen die ausgewählten Eigenschaften mit **<F1>**



3. Abschnitt: Allgemeine Eigenschaften

sind Ebenen, Farben und Linientypen



Wählen Sie mit einem Klick die gewünschte neue Ebene, Farb- oder Linientypeneigenschaft aus und Änderungen an diesen Objekteigenschaften werden sofort durchgeführt und angezeigt!

Beachten Sie bitte, dass sich die Änderung auf die gewählte aktive Objektiefe auswirkt!

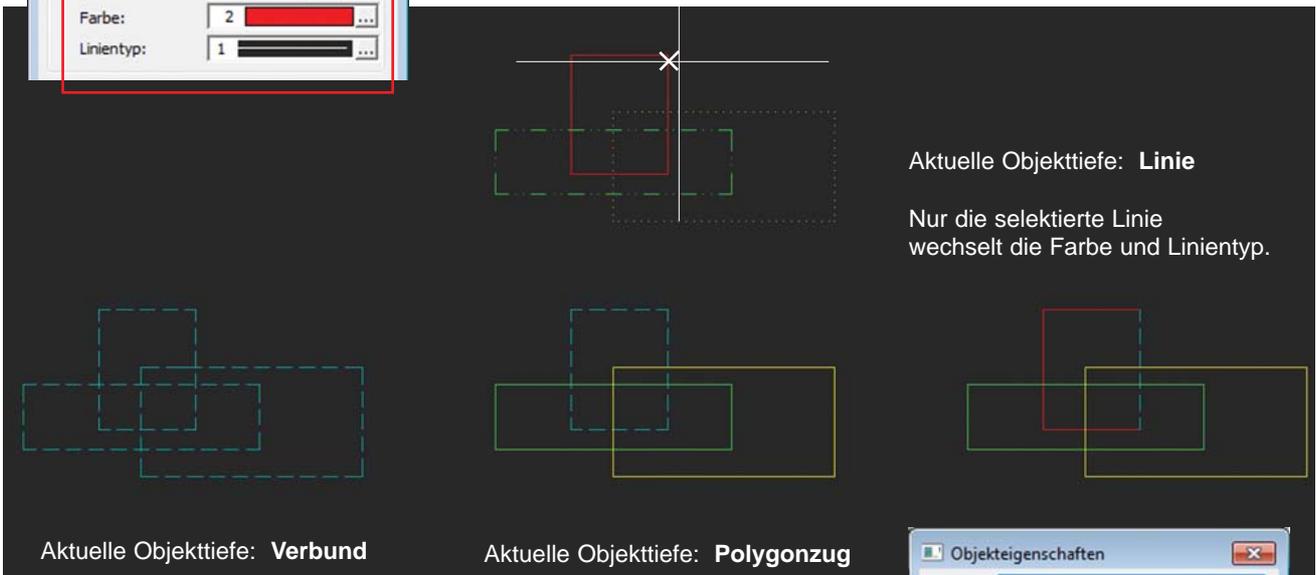
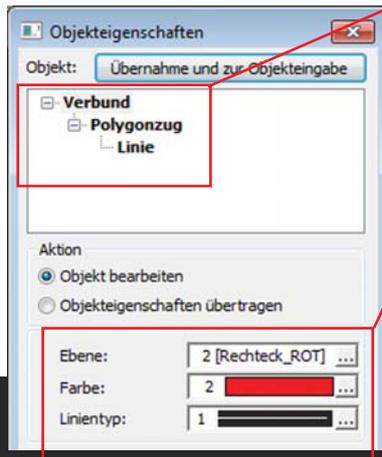
Beispiel: Objektbearbeitung an einem Verbund

Der Verbund besteht aus 3 Rechtecken, auf 3 verschiedenen Ebene mit 3 verschiedenen Farben und Linientypen.

Die Selektionsposition ist am roten Rechteck, daher wird auch die Ebene 2, Farbe 2 und Linientyp 1 angezeigt:

> Bearbeitung auf Ebene 1 / Farbe 6 / Linientyp 4

3 Ergebnisse durch unterschiedliche aktive Objekt-Tiefe



Aktuelle Objektiefe: Linie

Nur die selektierte Linie wechselt die Farbe und Linientyp.

Aktuelle Objektiefe: Verbund

Alle Verbund - Objekte wechseln die Ebene, Farbe und Linientyp

Aktuelle Objektiefe: Polygonzug

Nur der selektierte Polygonzug wechselt die Ebene, Farbe und Linientyp



Auch bei den Allgemeinen Objekteigenschaften werden nur die Eigenschaften zur Änderung freigegeben, welche das Objekt erlaubt!

Das rote Rechteck, auch mit Rechteck-Eingabeform gezeichnet, ist ein Einzelobjekt und kann daher nur auf einer bestimmten Ebene gezeichnet werden. Daher wird bei der Objektiefe Linie die Objekteigenschaft Ebene blockiert und gedimmt dargestellt!

4. Abschnitt: Objekttyp spezifische Eigenschaften

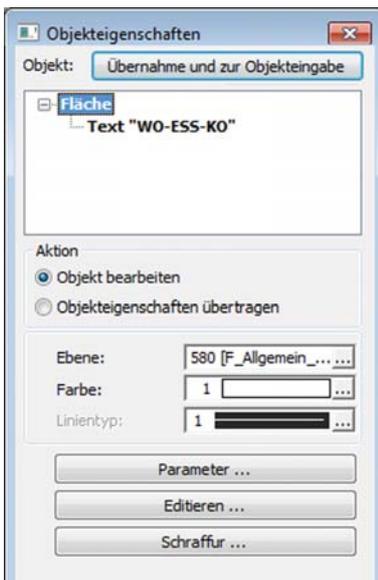
Die am häufigsten gebrauchten



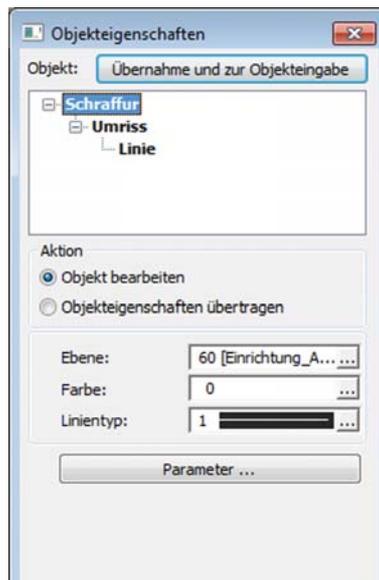
spezifischen Objekteigenschaften werden nach Selektion im Bearbeitungsfenster aufgelistet.

Dieser Abschnitt ist für **jeden Objekttyp anders**, und wechselt daher auch bei Selektion eines neuen Objektes. Auch hinsichtlich der **Objekttiefe** werden nur relevante Objekteigenschaften oder Funktionen angeboten!

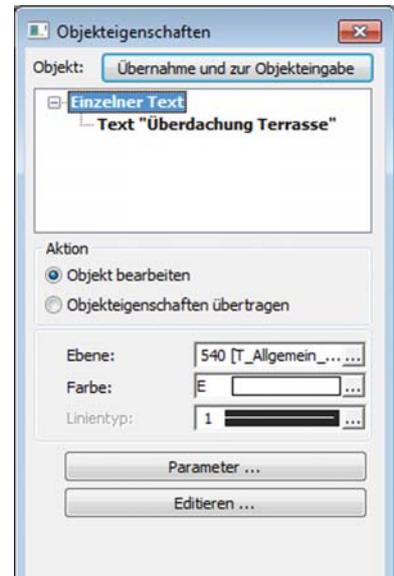
Somit sind Sie über die **Bearbeitungsmöglichkeiten** der unterschiedlichen Objekte immer bestens informiert!



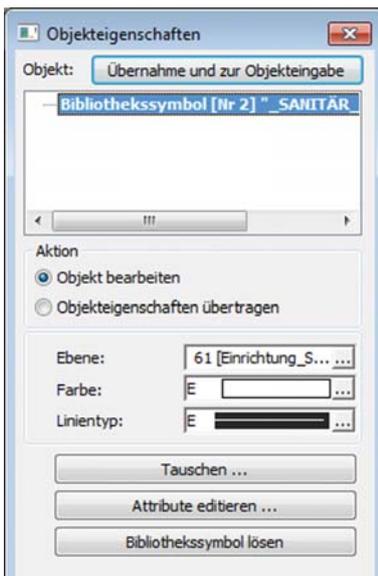
Objekttyp: **Fläche**



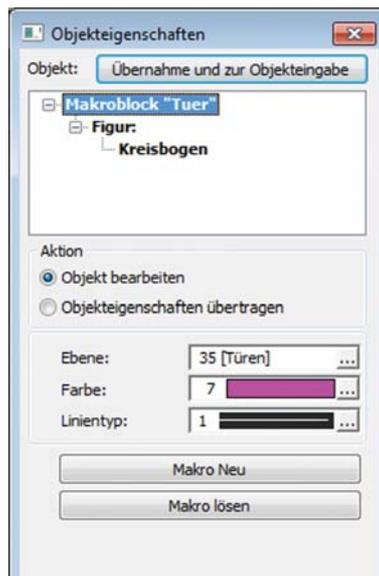
Objekttyp: **Schraffur**



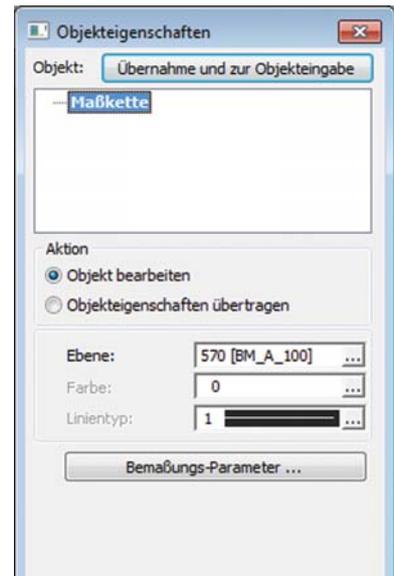
Objekttyp: **Text**



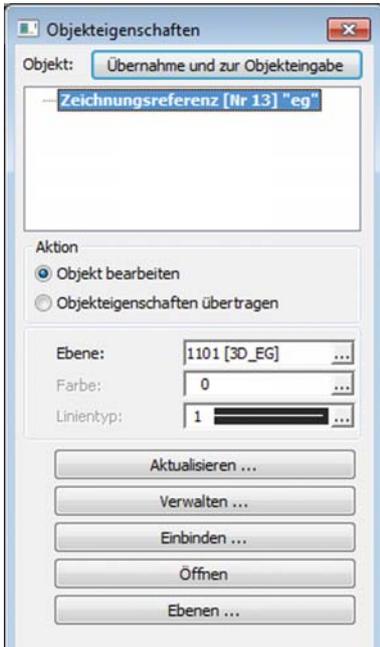
Objekttyp: **Bibliothek**



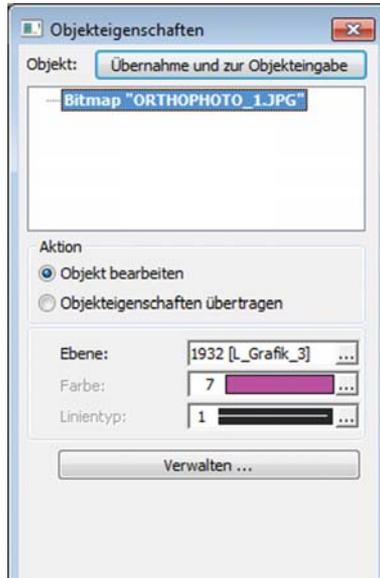
Objekttyp: **Makro**



Objekttyp: **Bemaßung**



Objekttyp: Referenzen



Objekttyp: BMPs



Objekttyp: Wand

> Objekttyp WAND

Grundsätzlich erfolgt eine Bearbeitung an der Objektgeometrie und Position in den jeweiligen HauptMENÜs der Objekttypen, ausgenommen der Objekttyp WAND!

Änderung der WANDSTÄRKE

Jeder neue Eintrag wird am ausgewählten Objekt sofort ausgeführt.

Zu beachten gilt aber, an welcher Position Sie die Wand markiert haben! Da es 3 Ergebnismöglichkeiten gibt, ist die markierte Position (Kreuz) der Ausgangspunkt für die neue Wandstärke!

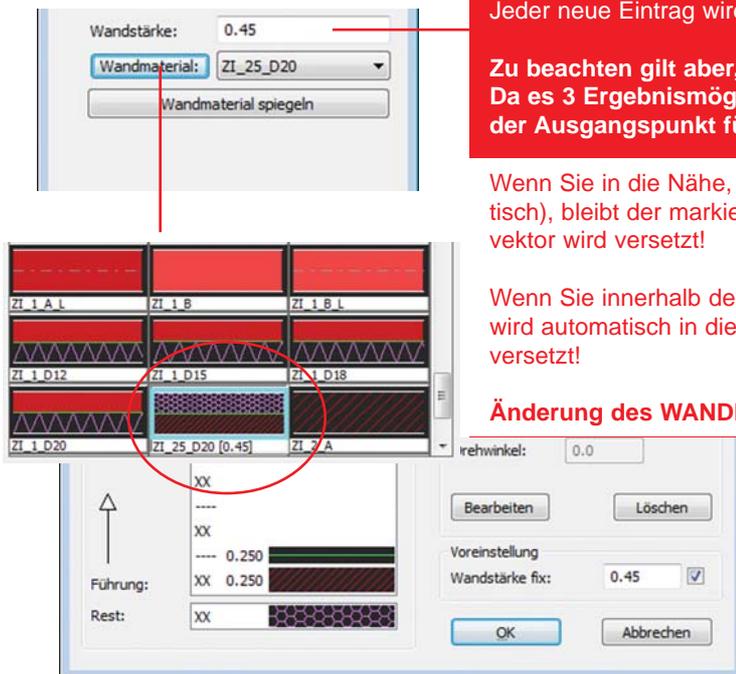
Wenn Sie in die Nähe, außerhalb der bestehenden Wand klicken (magnetisch), bleibt der markierte Wandvektor auf seiner Position und der 2. Wandvektor wird versetzt!

Wenn Sie innerhalb der bestehenden Wand klicken (der Markierungspunkt wird automatisch in die Mitte positioniert) werden beide Wandvektoren versetzt!

Änderung des WANDMATERIALS mit fixer Wandstärke

Bei Auswahl eines Wandmaterials mit **fixer Wandstärke**, wird der Eintrag aus dem Material herangezogen und die Wandstärke **automatisch** geändert.

Beachten Sie bitte, dass bei Anwendung von UNDO / REDO zwei Schritte / Klicks notwendig sind, um die Änderung rückgängig zu machen!



5. Abschnitt: Sichtbarkeiten

> Ebenen-Attribute



Wie im Informationsmenü hat man auch im Bearbeitungsmenü Zugriff auf die Ebenen-Attribute: **Ausblenden, Sperrern & Entsperrern** oder **Frieren**.

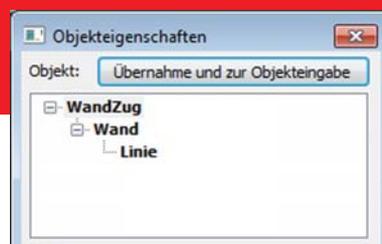
Diese Sichtbarkeiten werden bei Auswahl nicht gleich durchgeführt und müssen mit dem Button **Ebenenattribute zuweisen** bestätigt werden, weil Kombinationen untereinander möglich sind.

Objektebene exklusiv einschalten wird sofort ausgeführt!

> Löschen

Wenn man ein Objekt gar nicht mehr sehen will, also gelöscht werden soll, steht auch diese Basisfunktion zur Auswahl!

Hier gilt wieder zu beachten, dass die Bearbeitung auf die eingestellte, **aktive Objekt-Tiefe** angewendet wird!



Tipp:

Vergeben Sie der Objektbearbeitung eine Short-Cut / Tastenbelegung!

Das können Sie unter: **Einstellungen / Optionen / Tastenkombinationen selbst** bestimmen!

Die **Bearbeitungs-Funktion** befindet sich in der Kategorie: **Sonstige Funktionen**

> Ganz nach vorn / Ganz nach hinten

Sichtbarkeiten unabhängig vom Layer bestimmt man grundsätzlich in der Bildschirm-**Anzeige** in der Symbolleiste oder tabellarisch beim Ansichtsfenster im Papierbereich.

Aber **Objekt-Sichtbarkeiten zueinander** bestimmt die **Eingabereihenfolge**. Zuletzt gezeichnete Objekte **überdecken IMMER** zuvor gezeichnete! Diese Reihenfolge wird auch nicht durch Objekt-Bearbeitung verändert!

Um aber zu bestimmen welche Objekte andere überdecken, kann man wie im **Menü MANP Manipulieren / ORDN Ordnen** das selektierte Objekte entweder **Ganz nach vorn** oder **Ganz nach hinten** bringen!

Objektbearbeitung beenden!

Ein Wechsel auf den **Haupt-Menüpunkt** ihrer nächsten Aufgabe genügt und die Objekt-Bearbeitung wird geschlossen, oder Sie beenden die Objekt-Bearbeitung windowsüblich mit dem **Fensterbutton X**, oder mit ...

> Objekteigenschaften übernehmen / F12 und beenden

Da mit großer Wahrscheinlichkeit ihre nächste Aufgabe etwas mit dem gerade bearbeitete Objekt zu tun haben wird, kann man wie mit **F12** die **Objekteigenschaften übernehmen** und der Oberfläche alle Einträge übergeben und die **Objektbearbeitung beenden!**

BEMA - Bemaßung

Referenzbemaßung

Bemaßen von externen Referenzen

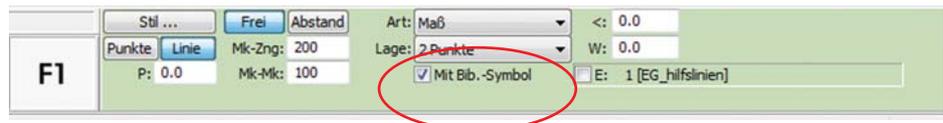
Gleich wie in ABISPlan 3D (Version 31) können nun auch in ABISPlan 2D Inhalte / Objekte von 2D Referenzen bemaßt werden

So wie bei Bibliothekssymbolen können nun Objektkoordinaten von Referenzen bemaßt werden und diese Bemaßung ist auch natürlich assoziativ!

Wenn sich die Mauerstärke, die Deckenstärke oder die Gebäudelänge im Original ändern sollte, die Bemaßung macht jede Änderung mit.

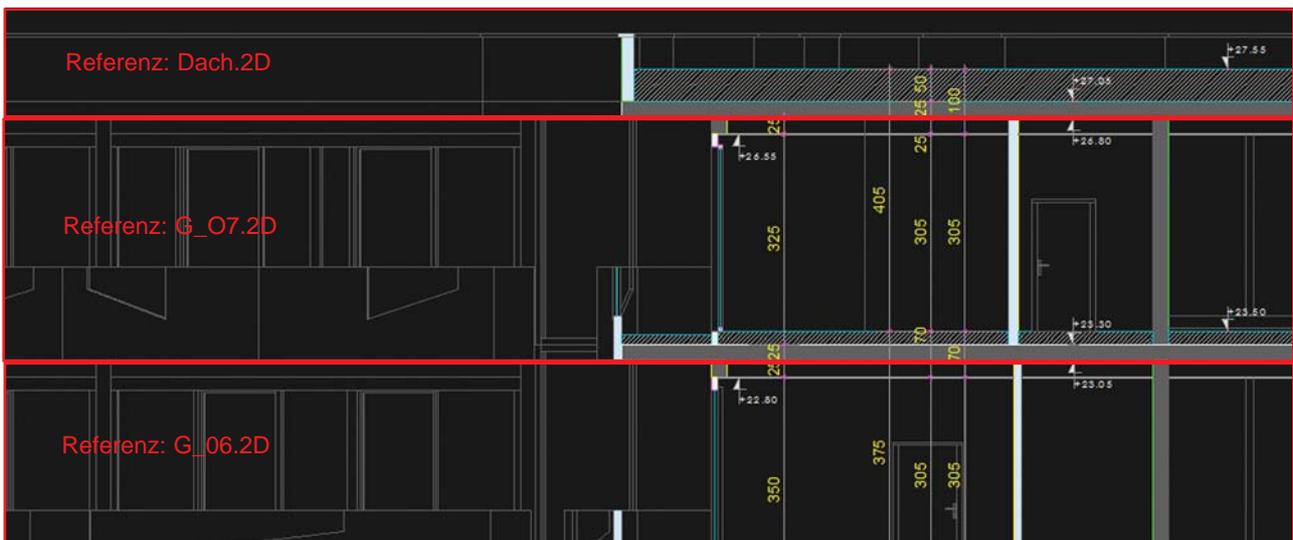
Da in ABISPlan nur assoziative Bemaßung zugelassen ist, können referenzierte Zeichnung nur bemaßt werden, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen:

Voraussetzung ist, dass beim Bemaßen die Option "mit Bib.-symbol" angehakt ist. Ansonsten werden weder Bibliothekssymbole noch Zeichnungsreferenzen beim Fangen des Bemaßungspunktes berücksichtigt.



Es können nur Abisplan2D-Dateien bemaßt werden, die mit der Option "Geeignet zur Verwendung als bemaßbare Referenz" gespeichert wurden.

Diese Option existiert ab Abisplan Version 2019 und ist unter **Einstellungen – Optionen – Allgemeines** zu finden.



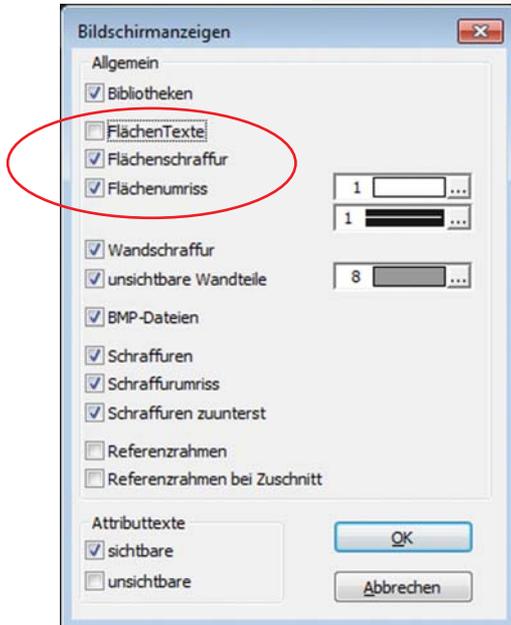
Referenzierte DWG-Dateien können nicht bemaßt werden, da in den DWG Dateien zu wenig Information vorhanden ist, um eine durchgängige assoziative Bemaßung zu gewährleisten.

FLCH - Allgemein

Bildschirm - Anzeige

Mit der Version 32 steht eine weitere **Sichtbarkeits**-Option zur Verfügung:

> **FlächenText**



Unabhängig von Ebenenmanagement oder den selektiv ausgewählten Flächendaten, kann man nun den ganzen Flächenblock mit der **Bildschirmanzeige ein oder ausblenden!**

Diese Ausblenden des Flächenblockes, vor allem im Papierbereich, ermöglicht die Verwendung von eigenen und mehreren maßstabsorientierten Flächendatenblöcken an einer Fläche.

Dadurch kann auch die Flächenschraffur allein stehend genutzt werden, und eine zusätzliche Schraffur-eingabe ist nicht unbedingt notwendig!

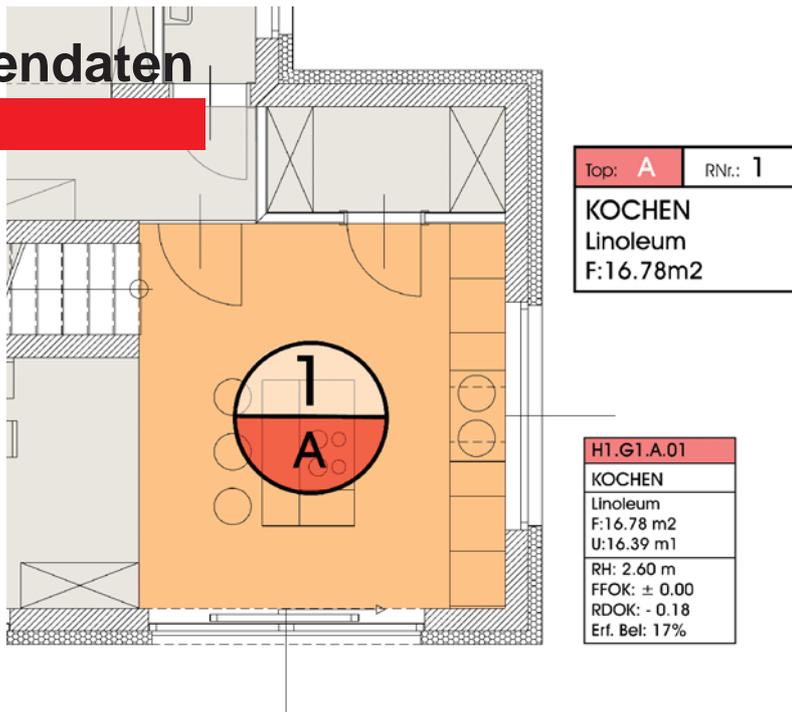
Beachten Sie bitte, dass berechnete Flächen nur am Flächentext markiert werden können!

D.h.: Bei Editierung oder Zuweisung von neuen Flächenparametern muss der Flächentext sichtbar sein!

FLCH - Flächendaten

Erhöhung der Zeichen in den Flächen-Datentexten:

Mit der neuen Version können Datentexte bis zu 255 Zeichen lang sein!

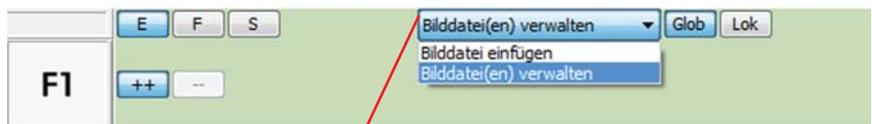


BMP Import



Verwalten von BMP-Dateien

Da immer mehr und häufiger Pixel-Dateien (Logos, Lagepläne, Photos.....) in CAD-Plänen eingebaut werden, wurden mit der Version 32 eine eigene Verwaltung von BMP-Dateien eingebaut!



BMP Einträge verhalten sich wie Referenzen!

Nur die Position, Größe, und Zuschnitt sind innerhalb der Zeichnung abgespeichert.

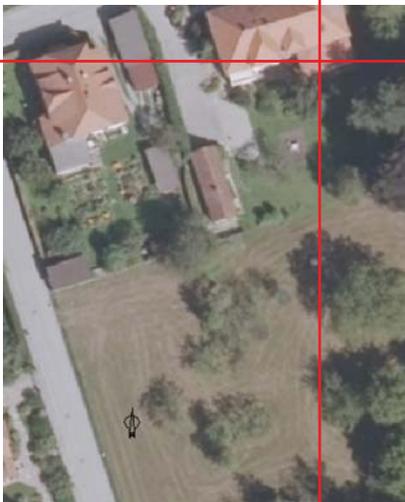
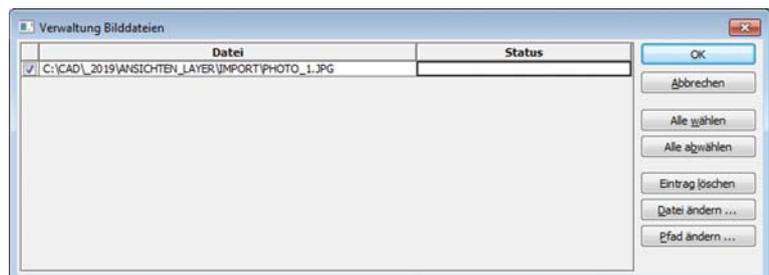
Die BMP-Datei selber wird nur referenziert geladen!

Mit einem Klick auf das **Popup-Fenster im grünen Parameterfeld** wechseln Sie zwischen **Bilddatei-Eingabe** und **Bilddatei-Verwaltung**.

Wobei es hier **zwei Möglichkeiten** der Auswahl von BMP-Dateien gib:

> Einzel - BMP Verwaltung

- > Mit einem Definitions-Klick (E/F/S) wählen Sie das zu verwaltende BMP!
- > Bestätigen Sie mit **<F1>**
- > Es öffnet sich die **Verwaltung** für das selektierte BMP.



3 Bearbeitungsmöglichkeiten:

Eintrag löschen:

Die Referenz in der Zeichnung wird gelöscht.

Datei ändern ...

Hier kann die Ziel-Datei ausgewählt werden, auf welche die Referenz zeigt

Pfad ändern ...

Sollte sich der Ort des BMP'S ändern, kann hier der BMP-Referenz-Pfad umgestellt werden.

Diese Einzel-Verwaltung kann natürlich auch über die neue **Objekt-Bearbeitung** aufgerufen werden!

Bestätigen Sie Ihren Änderungen mit **<OK>**



> Bereichs - BMP Verwaltung

Wenn es darum geht gleich mehrere BMPs zu ändern, oder BMP Positionen im **jeweiligen Bereich** zu finden, verzichtet man auf die Markierdefinition:

- > Bestätigen Sie **ohne** Auswahl mit <F1>
- > Es öffnet sich wieder die **Verwaltung**, **aber diesmal** mit **ALLEN** im **aktiven Bereich** befindlichen **BMP-Einträgen**

Es werden **alle BMP-Referenzpositionen**, mit ihren Datei-Pfaden aufgelistet, welche sich im **aktuellen Bereich** befinden. Das kann der **Modellbereich** oder **ein Papierbereich** sein, je nachdem welcher am Bildschirm gerade aktiv und sichtbar ist.

Bei einer Pfadumstellung, wenn die importierten BMPs ihren Ablageort vielleicht geändert haben, und nicht angezeigt und gefunden werden, können Sie mit **Pfad ändern ... alle BMP-Einträge** im aktuellen Bereich mit einem Schlag aktualisieren!

Die Mehrfachauswahl funktioniert natürlich auch bei **Eintrag löschen!**

Markiert = Farbumkehrung im Bild

Positionen bei nicht gefundenen BMPs

Datei	Status
C:\CAD_2019\ANSICHTEN_LAYER\IMPORT\LAGEPLAN_1.JPG	
C:\CAD_2019\ANSICHTEN_LAYER\IMPORT\LAGEPLAN_1.JPG	
C:\CAD_2019\ANSICHTEN_LAYER\IMPORT\LAGEPLAN_2.JPG	
C:\CAD_2019\ANSICHTEN_LAYER\IMPORT\LAGEPLAN_22.JPG	Nicht vorhanden
<input checked="" type="checkbox"/> C:\CAD_2019\ANSICHTEN_LAYER\IMPORT\ORTHOPHOTO_1.JPG	
C:\CAD_2019\ANSICHTEN_LAYER\IMPORT\ORTHOPHOTO_1.JPG	

BMP-Eintrags-Position

Um BMP-Einträge im aktiven Bereich zu finden, aktivieren Sie den Parameter **Gewählte markieren**.

Alle mit einem Haken markierten BMP-Einträge aus der Bereichsliste werden am Bildschirm markiert angezeigt, vorausgesetzt die Ebenen der BMPs sind eingeschaltet. Die Darstellung der markierten BMPs erfolgt als **Farbumkehrung**.

BMP-Status

Wenn bei importierten BMPs der Dateiname oder der Ablageort geändert wurde, können die BMPs nicht angezeigt und geladen werden, dann wird auf der Eintragsposition nur mehr ein **blauer Rahmen angezeigt**, und in der Statuszeile erfolgt der Eintrag: **Nicht vorhanden!**

> DATEI - BMP Verwaltung

Wenn es darum geht **ALLE** BMPs in der Zeichendatei aufzulisten und alle Bereiche (Modell- & Papierbereiche) zu durchsuchen:



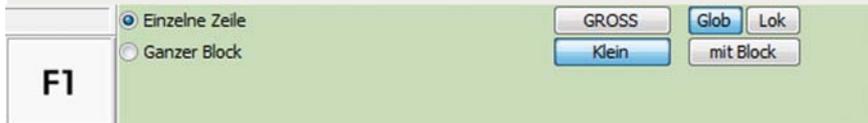
- > Klicken Sie **auf den Button Alle Bereiche ...**
- > Es öffnet sich automatisch die **Verwaltung mit ALLEN in der Zeichnung** befindlichen **BMP-Einträgen**:

TEXT - EDIT

Einfachen Text editieren

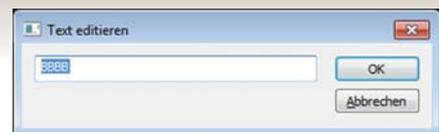


Beim Editieren eines einfachen Textes kann man nun zwischen der Bearbeitung **einer einzelnen Zeile** oder des **ganzen Textblockes** wählen!



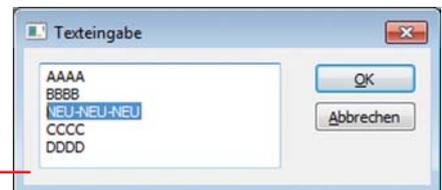
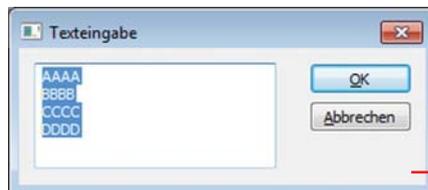
> Einzelne Zeile

Nur die markierte Textzeile kann editiert werden!



> Ganzer Block

Wie beim erweitert Text hat man hier Zugriff auf **alle** Zeilen des einfachen Textblocks. Daher kann man auch beim *einfachen Text* **Zeilen einfügen** oder **löschen!**

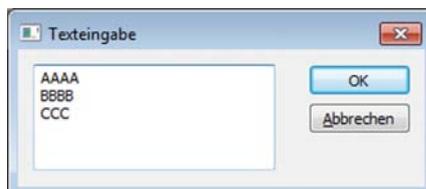


AAAAA
BBBBB
CCCCC
DDDDD

AAAAA
BBBBB
CCCCC
DDDDD

BBBBB

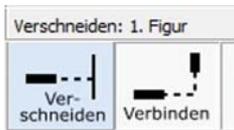
Auch bei **einzelnen Zeilen** können weitere hinzugefügt werden.



AAAAA
BBBBB
CCCCC

TRIM - VERS

Wände verschneiden



Verlängern oder Kürzen auf ein Bewegungsziel in Wandrichtung!

Im Hauptmenü **TRIM-Trimmen / VERS-Verschneiden** kann nun bestimmt werden, wie sich das Wandende bei Bewegung verhalten soll:

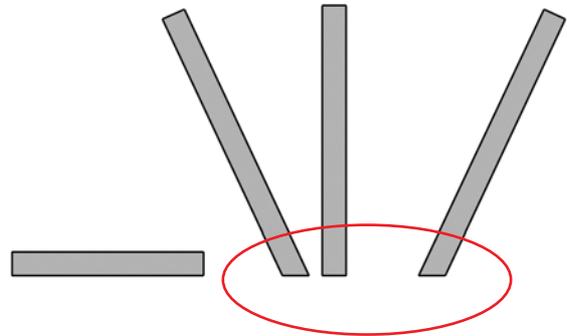
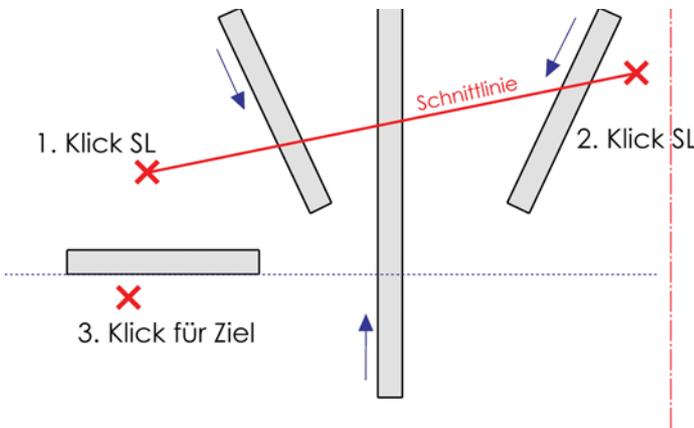
> Wandende offen oder geschlossen

Sie bestimmen je nach Anforderung im grünen Parameterfeld die Darstellung des Wandendes nach Bewegung.



> Wandende geschlossen

Die markierten Wände bewegen sich auf den gemeinsamen Schnittpunkt der Zielkoordinate zu und ihre Wandenden bleiben, oder wenn sie zuvor geöffnet waren, **werden geschlossen**.



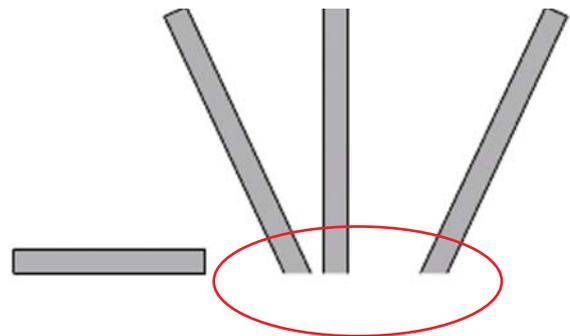
ABiSPlan 2D:

Um mit **TRIM-VERS** eine Wand mit einer anderen zu verbinden, muss

- > **Wandende offen**
 - > **Wand ausbrechen**
- aktiviert sein!

> Wandende offen

Die markierten Wände bewegen sich auf den gemeinsamen Schnittpunkt zu und ihre Wandenden, wenn sie zuvor geschlossen waren, **werden geöffnet**.



Papierbereich

Ansichtsfenster Sichtbarkeiten



Pläne in unterschiedlichen Projektabschnitten fordern **unterschiedliche Sichtbarkeiten!**

Daher besitzt jedes positionierte Ansichtsfenster nicht nur seine **eigene Ebenenverwaltung, unabhängig vom Bereich**, sondern auch eine eigene **Bildschirm-Anzeige**

Anzeigeoptionen im Ansichtsfenster:

Entweder Sie wählen die **globalen Anzeigeoptionen** vom Bereich (Modellbereich & Papierbereiche) oder Sie bestimmen selektive für jedes Ansichtsfenster und **überschreiben die globalen Sichtbarkeiten!**



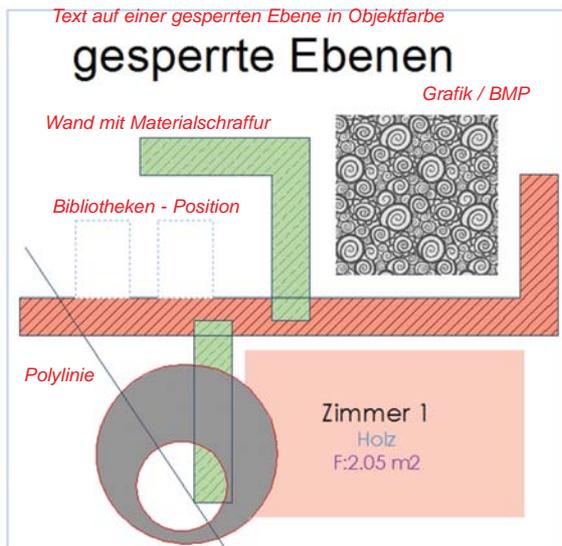
Im Eingabemenü **AFEN / Einfügen**, beim Ändern mit **AFEN / Parameter** oder mit der neuen **Objektbearbeitung** unter **Einstellungen ... / Allgemein**



können Sie zu den wählbaren Sichtbarkeiten aus der **Bildschirmanzeige**, zusätzlich noch die Farben von **gesperrten Objekten** und **Referenzen** festlegen.

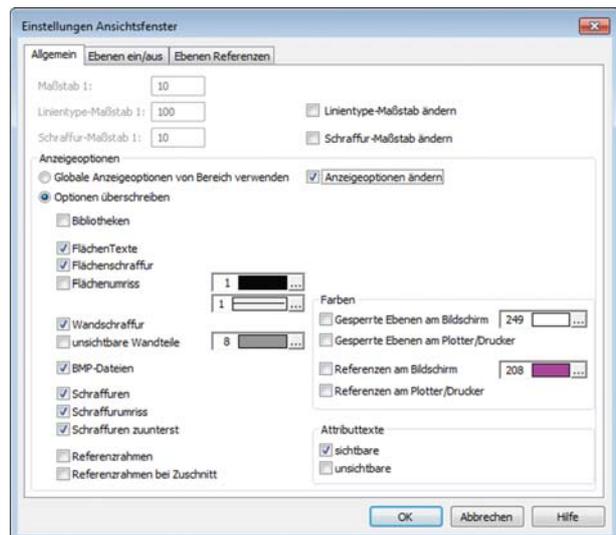
Ansichtsfenster-Beispielbilder mit unterschiedlichen Sichtbarkeiten:

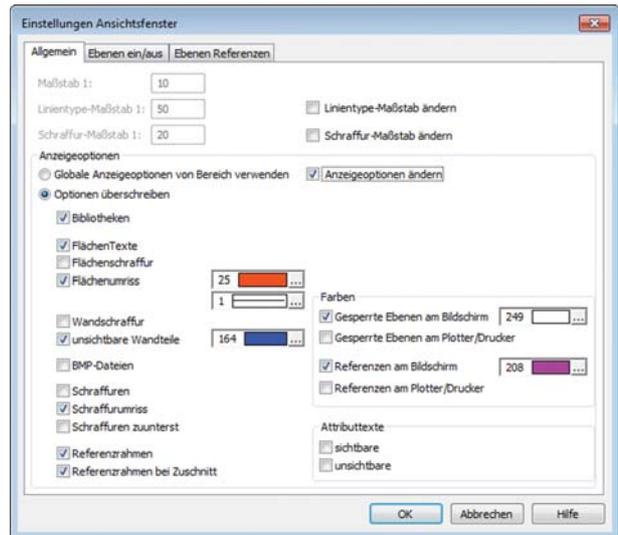
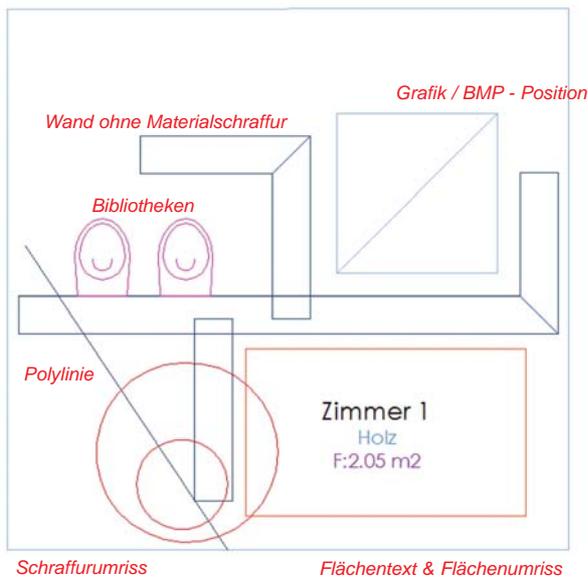
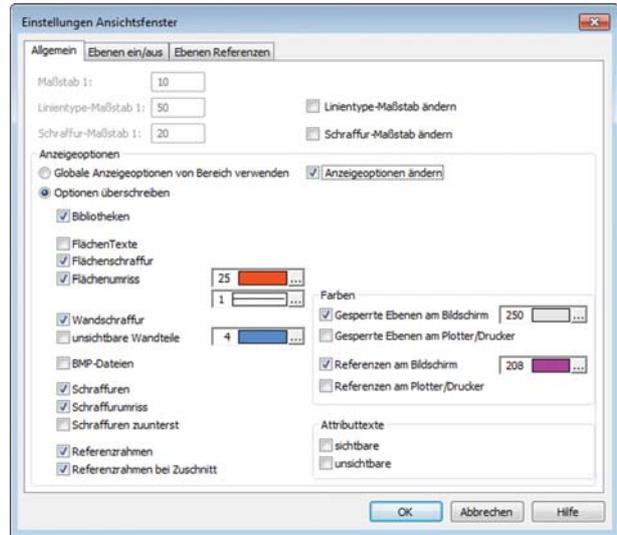
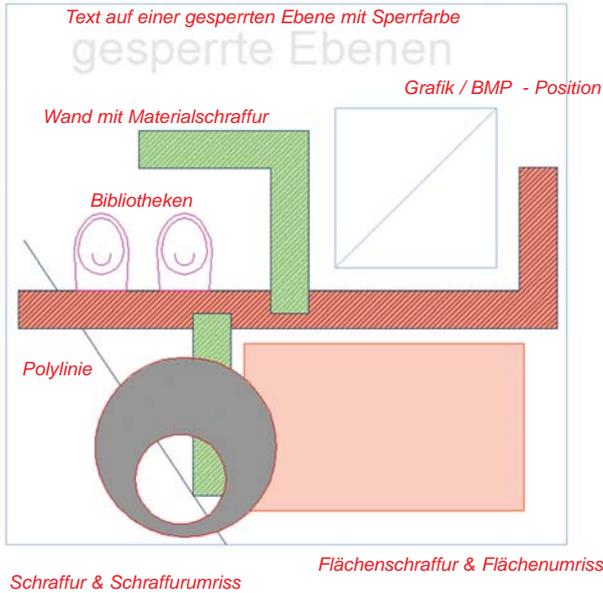
- > Ansichtsfenster zeigen alle auf die gleiche Planposition im Modellbereich
- > Ansichtsfenster haben alle die gleiche Ebenen-Sichtbarkeit
- > **Aber haben unterschiedliche Anzeigeoptionen**



Schraffur & Schraffurumriss

Flächetext & Flächenschraffur





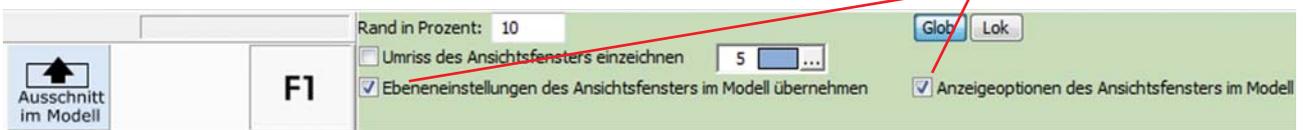
> Wechsel vom Papierbereich in den Modellbereich



Der Wechsel in den Modellbereich wird auch in der neuen Objektbearbeitung angeboten!

Der Menüpunkt **AFEN / AMOD Ausschnitt mit Modellbereich** ermöglicht einen schnellen Wechseln vom Papierbereich auf die **Sicht-Position** des gewählten Ansichtsfensters **im Modellbereich**.

Um dann im Modellbereich dieselbe Sichtbarkeit in Ebenenbelegung & Anzeigeoption zu erhalten, aktivieren Sie die **Einstellungs-Parameter:**



Neues in ABiSPlan 3D - Version 32



> Allgemeines	S.19
Dialogpositionen und Größen bleiben	
> NEUE FUNKTIONEN	S.20
Objektbearbeitung	
Übertragung von Objekteigenschaften	
> EBENENVERWALTUNG	S.28
Ebeneneinstellung in Ansichten	
Export - mit Ebenenbelegung	
Verwaltung - mit Ebenenbelegung	
> EING / HÖHE	S.34
Definieren mit "Definitionsoptionen"	
2D Z-HÖHEN - Absolut / rel. zur Geschosshöhe	

Allgemein

Fensterpositionen bleiben!

Dialogpositionen und -größen

Die individuelle Festlegung der Größen und Positionen der Dialoge, die über das **Menü Hilfsfunktionen** geöffnet werden, bleiben über den Programmaufruf hinweg erhalten. Die Dialoge:

- > Distanzmessen
- > Winkelmessen
- > Objekt bearbeiten
- > Objekt Information
- > Blättern in Ebenentabellen



Dialoge aus **Transformation**:

- > Auswahl & Verwaltung: Benannte Ansicht (Name ...)
- > Auswahl & Verwaltung: Benannte Schnitte (Schnitte ...)

Dialog aus **Geschoss**:

- > Verwaltung ...

werden auch bei neuerlichem Programmstart an der zuletzt gewählten Bildschirmposition geöffnet.

3D Objektbearbeitung

Bearbeitung eines Objektes



Alle **objektmöglichen Eigenschafts- und Darstellungsänderungen** und deren Werkzeug waren und sind **IMMER** dem **ObjektMENÜ** zugeordnet!

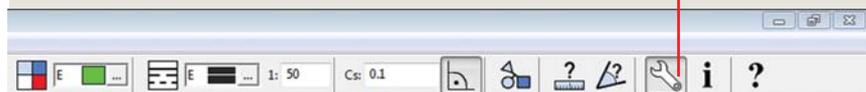
- > **Text editieren** im Hauptmenü **TEXT**
- > **Wandstärke ändern** im Hauptmenü **WAND** usw.

Nur eigenschaftsübergreifende Änderungen wie Ebenen, Farben und Linientypen sind im HauptMENÜ **ATTR / Attribute** zusammengefasst!

Mit der Version 32 steht nun ein globales Bearbeitungswerkzeug zur Verfügung, die ...

> Objektbearbeitung

Die Objektbearbeitung wird über das **Werkzeugschlüssel-Symbol** aus der **Symbolleiste** aufgerufen.



Das Fenster der aktiven Objektbearbeitung kann in Größe und Öffnungsposition **individuell** festgelegt werden.

> Immer an der gleichen Position:

Die Festlegung von Größe und Position bleibt erhalten, auch beim Zeichnungswechsel oder neuem Programmstart! Daher öffnet die Objektbearbeitung **IMMER** an der letztgewählten Bildschirmposition!

Durch einen **Klick / Definition** in die Nähe eines beliebigen Objektes werden die vorhandenen Eigenschaften in der Objektbearbeitung aufgelistet.

> Einteilung in Abschnitte:

Die Objektbearbeitung ist immer, egal welchen Objekttyp Sie selektieren in **5 Abschnitte** unterteilt!

1. Abschnitt: Objekt-Teile:

Objekte bestehen meist aus mehreren Teilen, Figuren oder Zeilen und haben vielleicht unterschiedlichen Eigenschaften.



Hier bestimmen Sie mit einem Klick auf die jeweilige Zeile die **Bearbeitungs-Tiefen**.

Diese Selektions-Tiefe wird am Zeilentext **FETT** dargestellt, und am Objekt selber erkennt man anhand der Markierfarbe, welche Teilobjekte bearbeitet werden können.

Bei **neuer Objektdefinition** bleibt die gewählte Bearbeitungstiefe **objekttypintern** erhalten. Beim Wechsel auf einen anderen Objekttyp (z.B.: Wand zu Fläche) wird immer das **ganze Einzelobjekt** ausgewählt.

1. Abschnitt
Objekt - Teile

2. Abschnitt
Aktion

3. Abschnitt
Allgemein

4. Abschnitt
Objektspezifisch

5. Abschnitt
Sichtbarkeiten



2. Abschnitt: **Aktion**

Objekteigenschaften **Bearbeiten** oder **Übertragen**

Beim Öffnen der Objektbearbeitung ist IMMER die Aktion:

> **Objekt bearbeiten** aktiv.



Daher wird jede Änderung in den Abschnitten 3 bis 5 sofort und ohne weitere Bestätigung am selektieren Objekt, entsprechend der Selektions-Tiefen angewendet und dargestellt!

Die Auswahl erfolgt IMMER **einzel**n mit einem **Klick**, da nur die Eigenschaften eines Objektes bearbeitet werden können. Wenn Sie bestimmten Eigenschaften mehreren Objekten zuweisen wollen, verwenden Sie die entsprechenden Bearbeitungswerkzeuge der HauptMENÜs, oder verwenden die **Objekteigenschaften Übergabe**

Bei der **Einzelauswahl** unterstützt Sie das **grüne Parameterfeld**, mit **Glob/Lok** und den **Optionsfilter** von Objekttypen & Attributen.



> **Objekteigenschaften übertragen**

Nicht alle Eigenschaften aus dem **Abschnitt 3** (Allgemeine Eigenschaften) und **Abschnitt 4** (Objekttyp spezifische Eigenschaften) sind übertragbar!

Beim Wechsel auf diese Aktion werden alle Objekteigenschaften gesperrt! Dafür bekommen alle **übertragbaren Objekteigenschaften** ein **Aktivierungsfeld** vorangestellt!

Selektive Eigenschaftsübertragung

Hier bestimmen Sie mit einem Aktivierungs-Haken, welche Eigenschaften übertragen werden sollen!



> **Welche Objekte bekommen die Eigenschaft**

Die **Objektbearbeitung** aber auch die **Übergabe** verwenden zur **Objektauswahl** die **Definitions- und Filteroptionen** des **grünen Parameterfeldes**

Sie bestimmen welche Definitionsart die geeignetste ist, wählen mit einem **Klick** oder **Markierfenster** in Serie die Objekte aus, und übertragen die ausgewählten Eigenschaften mit **<F1>**



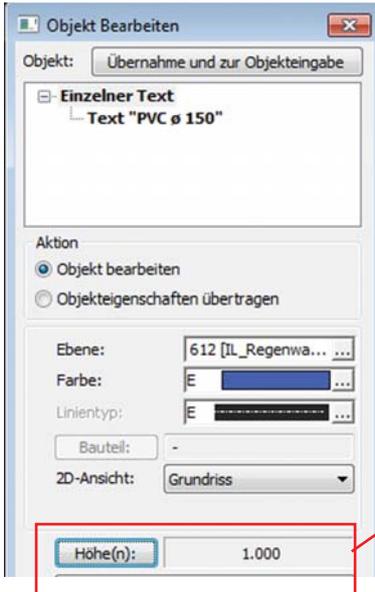


3. Abschnitt: Allgemeine Eigenschaften

Ebene, Farben und Linientypen wie in ABISPlan 2D!

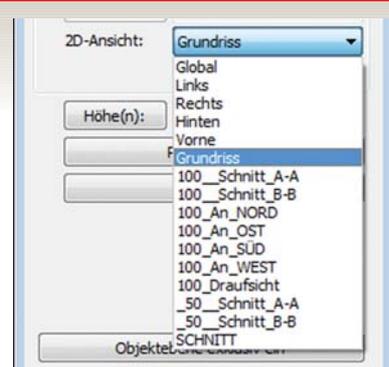
Weiters gibt es in ABISPlan 3D allgemeine, objektspezifische Eigenschaften für **2D Objekte** und **3D-Objekte**.

Allgemeine Eigenschaften 2D Objekte



> 2D-Ansicht

2D Objekte wie Flächen, Bemaßungen, Schraffuren oder Texte können **global in allen Bildschirmansichten** sichtbar, oder **einer bestimmten Ansicht** (z.B.: Grundriss oder Schnitt) zugeordnet sein.



Hier wählen und bearbeiten Sie aus der Ansichts-Liste die Zugehörigkeit des selektierten 2D Objektes.

> Höhe(n)

Höhenlage der Objekte bezüglich Draufsicht / Grundriss Z-Koordinate

Im Gegensatz zur Objekt-Eingabe, in der sich das Koordinatensystem immer mit der Bildschirmansicht dreht, bezieht sich die Objektbearbeitung, in Änderung der Höhe auf die **Draufsicht**, unabhängig der gerade aktiven Bildschirm-Ansicht.

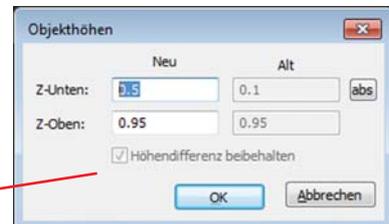
Mit einem Klick auf den Button Höhen(H), öffnet sich ein Eingabefenster für die neue Höhenlage auf der Z-Koordinate der Draufsicht.

Bearbeiten im aktiven Geschoß:
Bei Z-Einträgen die nicht innerhalb der aktiven Geschoßhöhen liegen, wird das bearbeitet Objekt verschwinden!

Bei der Bearbeitung im Grundriss / Draufsicht reduziert sich das Höhen-Eingabefeld auf **einen Z-Wert (Z-Unten)**, wenn das 2D Objekt waagrecht liegt!

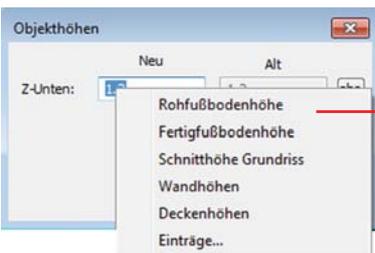


Wenn die Bearbeitung in einem Schnitt oder einer Ansicht erfolgt, stehen zwei Höhen-Eingabefelder (Z-Unten und Z-Ober) zur Verfügung.



Wobei der zweite Höhen-Eintrag sich automatisch bei Änderung des Ersten anpasst, da die Höhendifferenz der 2D Objekte **IMMER** gehalten wird, ausgenommen die 2D-Polylinie, welche wie ein 3D-Objekt behandelt wird!

Wenn Sie mit Geschoßen arbeiten haben Sie auch hier die Möglichkeit mit einem **rechten Maustasten Klick** in das Eingabefeld **Neu**, **Einträge** aus der Geschoßstabelle aufzurufen und einzutragen!



Bestätigen Sie die Änderung mit dem Button **OK**!



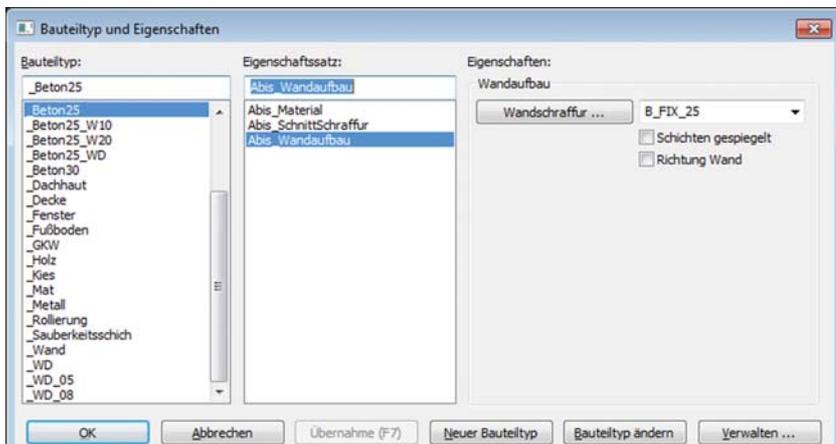
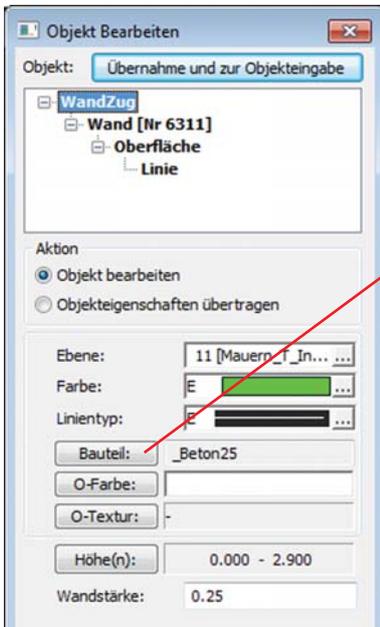
Allgemeine Eigenschaften 3D Objekte

> Bauteil

Allen 3D Objekten (Wände, Volle Elemente, Profile) können ABIS-Eigenschaftssätze (Material für die Massenberechnung, Schnitt-Schraffur oder Wandaufbau) und IFC- Eigenschaftssätze zugewiesen werden!

Zusammengefasst zu einem **Bauteiltyp**, welcher sich hier **tauschen** oder **bearbeiten** lässt!

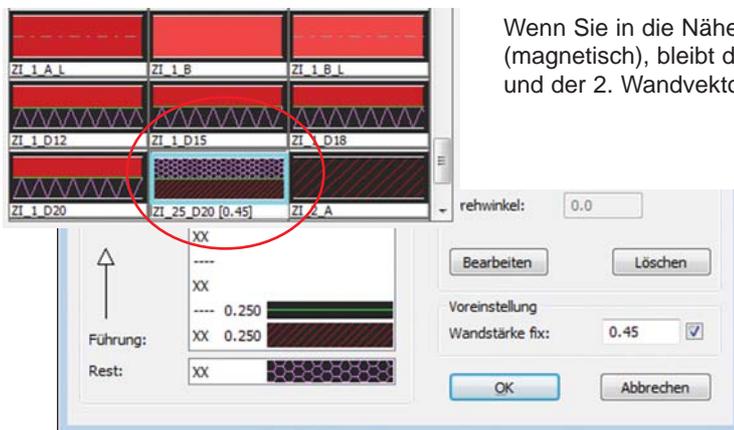
Nach Selektion des 3D-Objekts und einem Klick auf den **Button: Bauteil** öffnet sich das Bearbeitungsfenster mit dem **aktuellen Bauteiltyp** und seinen **Eigenschaftssätzen!**



Beachten Sie bitte bei der Bauteiltyp-Bearbeitung von **Wänden**

Beim Wechsel auf einen Bauteiltyp mit **fix voreingestellter Wandstärke**, wird wie in ABISPlan 2D der fixe Wandstärken-Wert aus dem Wandmaterial **AUTOMATISCH** an der selektierten Wand **geometrisch** angewendet!

Zu beachten gilt daher, an welcher Position Sie die Wand markiert haben! Da es 3 Ergebnismöglichkeiten gibt, ist die markierte Position (Kreuz) der Ausgangspunkt für die neue Wandstärke!



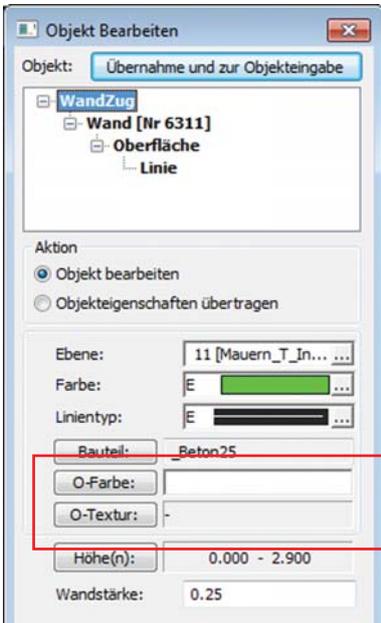
Wenn Sie in die Nähe, außerhalb der bestehenden Wand klicken (magnetisch), bleibt der markierte Wandvektor auf seiner Position und der 2. Wandvektor wird versetzt!

Wenn Sie innerhalb der bestehenden Wand klicken (der Markierungspunkt wird automatisch in die Mitte positioniert) werden beide Wandvektoren versetzt!

Bestätigen Sie die Änderung mit dem Button **OK!**

Der Bauteiltyp wird geändert und gegebenenfalls auch die Wandgeometrie!

- > Oberflächen-Farbe
- > Oberflächen-Textur



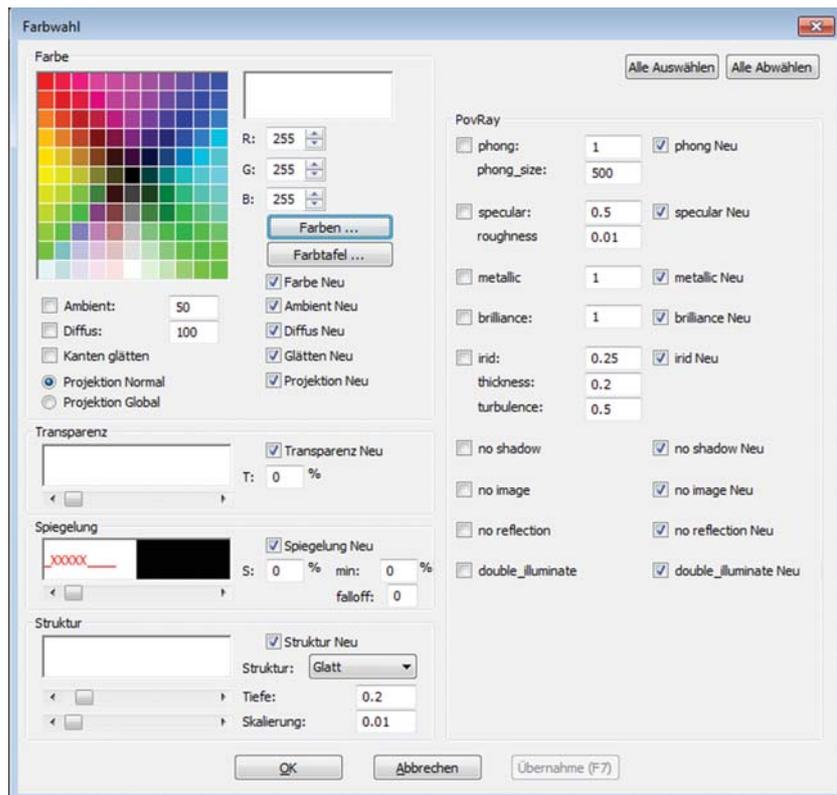
Alle **Oberflächen-Eigenschaften**, welche grundsätzlich im Modul ABIS Photostudio ausgewählt und den 3D-Objekten zu gewiesen werden, können auch mit der neuen Objektbearbeitung verändert werden.

Mit einem Klick auf die **Buttons O-Farbe** oder **O-Textur** öffnet sich das entsprechende Auswahlfenster um Farben, Texturen, Spiegelungen oder Strukturen neu zu bestimmen.

Beachten Sie bitte, dass Änderungen immer nur auf die gewählte Objekt-Tiefe angewendet werden!

Gleich wie bei allen anderen **allgemeinen Objekteigenschaften!**

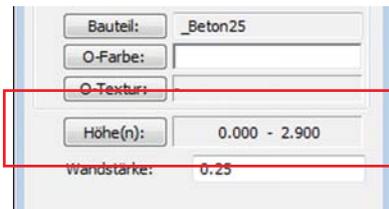
Wenn die gewählte Objekt-Tiefen eine bestimmten Objekteigenschafts-Bearbeitung **nicht zulässt**, wird die Eigenschaft **gedimmt** und ist **nicht auswählbar!**



Bestätigen Sie Ihre Änderungen an der Objekt-Oberfläche mit **OK!**

Die Änderung wird zwar sofort am Objekt ausgeführt, um sie aber auch am Objekt zu sehen, müssen Sie Ihre Objekt **rendern**.

Entweder Sie aktivieren die gerenderte AXO-Ansicht oder Sie wechseln ins Modul ABIS Photostudio!



> Höhe(n)

Auch die Veränderung der Höhenlage von 3D- Objekten bezieht sich immer auf die Z-Koordinate der Draufsicht / Grundriss

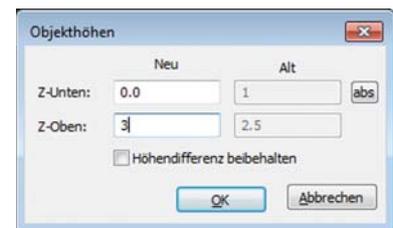
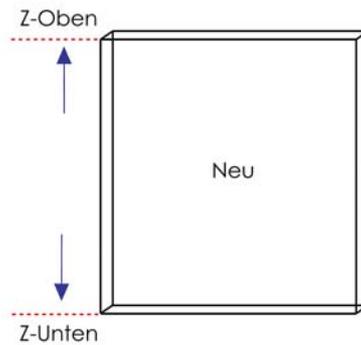
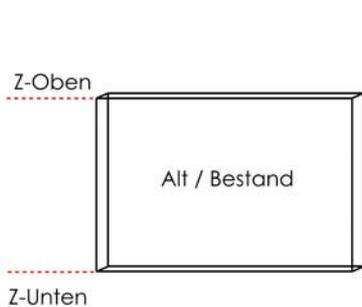
Mit einem Klick auf den Button Höhen(H), öffnet sich ein Eingabefenster für die neue Höhenlage auf der Z-Koordinate der Draufsicht.

Die mögliche Höhen-Bearbeitung ist abhängig von der Objektgeometrie:

2 Objekthöhen:

Z-Unten und **Z-Oben** sind veränderbar und die Wahlmöglichkeit: **Höhendifferenz beibehalten** ist optional auszuwählen.

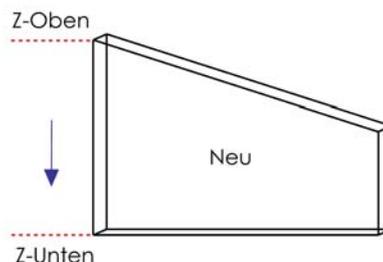
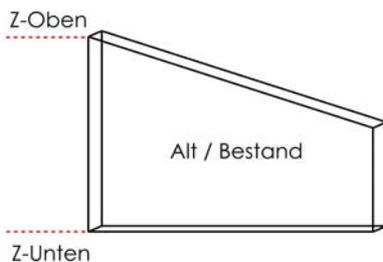
Wenn Sie **Höhendifferenz beibehalten** aktivieren, bleibt die bestehende Objekthöhe erhalten und das Objekt wird auf die neue Höhe verschoben.



Mehr als 2 Objekthöhen:

Bei mehr als zwei Objekthöhen wird die Option: **Höhendifferenz beibehalten** **AUTOMATISCH** aktiviert, gedimmt und ist nicht wählbar!

Solche Objekte können daher nur auf der Z-Koordinate der Draufsicht / Grundriss **verschoben** werden, und behalten ihre Höhendifferenz!



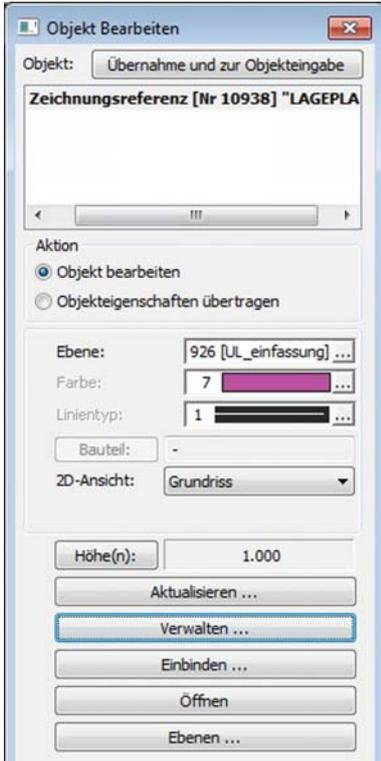


4. Abschnitt: Objekttyp spezifische Eigenschaften

Die am häufigsten gebrauchten

spezifischen Eigenschaften von 2D- oder 3D Objekten werden nach Selektion im Bearbeitungsfenster aufgelistet.

Dieser Abschnitt ist für jeden Objekttyp anders, und wechselt daher auch bei Selektion eines neuen Objektes. Auch hinsichtlich der Objektiefe werden nur relevante Objekteigenschaften oder Funktionen angeboten!



Objekttyp: Referenzen



Objekttyp: Wand

Somit sind Sie über die Bearbeitungsmöglichkeiten der unterschiedlichen Objekte immer bestens informiert!

> Objekttyp WAND

Grundsätzlich erfolgt eine Bearbeitung an der Objektgeometrie, ausgenommen den zuvor beschriebenen Objekthöhen, in den jeweiligen HauptMENÜ's der Objekttypen!

Beim Objekttyp WAND kann mit der neuen Objektbearbeitung auch die Wandstärke verändert werden.

Änderung der WANDSTÄRKE

Jeder neue Eintrag wird am ausgewählten Objekt sofort ausgeführt.

Zu beachten gilt aber, an welcher Position Sie die Wand markiert haben! Da es 3 Ergebnismöglichkeiten gibt, ist die markierte Position (Kreuz) der Ausgangspunkt für die neue Wandstärke!

Klick außerhalb der Wand



Klick außerhalb der Wand



Klick innerhalb der Wand



Wenn Sie in die Nähe, außerhalb der bestehenden Wand klicken (magnetisch), bleibt der markierte Wandvektor auf seiner Position und der 2. Wandvektor wird versetzt!

Wenn Sie innerhalb der bestehenden Wand klicken (der Markierungspunkt wird automatisch in die Mitte positioniert) werden beide Wandvektoren versetzt!

5. Abschnitt: **Sichtbarkeiten**

> **Ebenen-Attribute**



Wie im Informationsmenü hat man auch im Bearbeitungsmenü Zugriff auf die Ebenen-Attribute: **Ausblenden, Sperrern & Entsperrern** oder **Frieren**.

Diese Sichtbarkeiten werden bei Auswahl nicht gleich durchgeführt und müssen mit dem Button **Ebenenattribute zuweisen** bestätigt werden, weil Kombinationen untereinander möglich sind.

Objektebene exklusiv einschalten wird sofort ausgeführt!

> **Löschen**

Wenn man ein Objekt gar nicht mehr sehen will, also gelöscht werden soll, steht auch diese Basisfunktion zur Auswahl!

Hier gilt wieder zu beachten, dass die Bearbeitung auf die eingestellte, **aktive Objekt-Tiefe** angewendet wird!



Tipp:

Vergeben Sie der Objektbearbeitung eine Short-Cut / Tastenbelegung!

Das können Sie unter: **Einstellungen / Optionen / Tastenkombinationen selbst** bestimmen!

Die **Bearbeitungs-Funktion** befindet sich in der Kategorie: **Sonstige Funktionen**

> **Ganz nach vorn / Ganz nach hinten**

Sichtbarkeiten unabhängig vom Layer bestimmt man grundsätzlich in der Bildschirm-**Anzeige** in der Symbolleiste oder tabellarisch beim Ansichtsfenster im Papierbereich.

Aber **Objekt-Sichtbarkeiten zueinander** bestimmt die **Eingabereihenfolge**. Zuletzt gezeichnete Objekte **überdecken IMMER** zuvor gezeichnete! Diese Reihenfolge wird auch nicht durch Objekt-Bearbeitung verändert!

Um aber zu bestimmen welche Objekte andere überdecken, kann man wie im **Menü MANP Manipulieren / ORDN Ordnen** das selektierte Objekte entweder **Ganz nach vorn** oder **Ganz nach hinten** bringen!

Objektbearbeitung beenden!

Ein Wechsel auf den **Haupt-Menüpunkt** ihrer nächsten Aufgabe genügt und die Objekt-Bearbeitung wird geschlossen, oder Sie beenden die Objekt-Bearbeitung windowsüblich mit dem **Fensterbutton X**, oder mit ...

> **Objekteigenschaften übernehmen / F12 und beenden**

Da mit großer Wahrscheinlichkeit ihre nächste Aufgabe etwas mit dem gerade bearbeitete Objekt zu tun haben wird, kann man wie mit **F12** die **Objekteigenschaften übernehmen** und der Oberfläche alle **Einträge übergeben** und die **Objektbearbeitung beenden!**

Ansichten mit eigenem Ebenenmanagement

Jede **namentlich** bestimmte **Bildschirm-Transformation** hat ihre eigene Ebenenverwaltung!

Ob **Grundrisse, Schnitte, Ansichten oder Perspektiven**, Sie bestimmen welche 2D- und 3D-Objekte angezeigt werden.

Verknüpft & assoziativ

Jede Änderung am 3D Konstruktions-Gebäude spiegelt sich in Ihrem gesamten Planbestand wieder!

> Wie die 2D Ansichtsfenster im Papierbereich!

Grundsätzlich bestimmt die **GLOBALE Ebenenverwaltung** die Sichtbarkeit für **alle** Bildschirm-Transformationen und ist daher überall gleich geschaltet!

Nun verlangt aber womöglich ihr Plandesign eine differenzierte Darstellung!

3D Objekte:

Perspektiven für die fotorealistische Darstellung brauchen zusätzliche 3D Objekte wie Bäume, Autos oder Umgebungen, welche Sie aber in den Grundrissen oder Schnitten nicht sehen wollen.

2D Objekte:

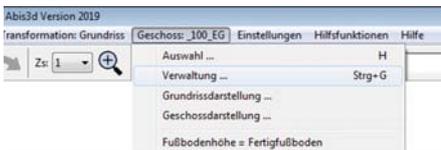
Die **maßstabgerechte Beschriftung** mit Flächen, Bemaßungen und Texten und deren unterschiedlichen Informationen verlangt ebenfalls ein differenzierte Darstellung in Grundrissen, Schnitten und Ansichten.

Diese der **Bildschirm-Ansicht gebundene Ebene-Sichtbarkeit** ermöglicht Ihnen Ihr Projekt **assoziativ** vom **Entwurf** über die **Einreichung** bis zur **Werkplanung** 3-dimensional zu planen (konstruieren) und auszugeben (exportieren)

In Verbindung mit dem Modul **ABISPlan 2D**, in dem Sie Ihre Grundriss, Schnitte und Ansichten zu Plänen in unterschiedlichen Projekt-Entwicklungsstufen **zusammenstellen**, sind alle Daten mit dem **3D Konstruktionsgebäude verknüpft und assoziativ**.

Jede Änderung am 3D Konstruktions-Gebäude spiegelt sich in Ihrem gesamten Planbestand nach globaler oder selektiver Aktualisierung wieder!

Die Bestimmung von sichtbaren & unsichtbaren Ebenen erfolgt jeweils in der **Geschoss Verwaltung, Schnitt ... Verwaltung und Namen ... Verwaltung**.



> Ebenen im Grundriss / GESCHOSS

Im Menü **Geschoss... / Verwaltung ...** können Sie jedem Geschoss aus einer **Geschosstabelle Sichtbarkeiten** zuweisen!
Wählen Sie mit einem **Klick** das zu bestimmende Geschoss und öffnen mit dem **Menübutton Ebeneneinstellungen ...** die Ebenen-Verwaltung!

Geschossverwaltung

Geschosstabelle: BT1_Einreichplanung

Nr.	Name	Höhe RFB	Bodenaufba	Wandhöhe	Deckenstärk	Schritthöhe	3D von Höhe	3D bis Höhe	2D von Höhe	2D bis Höhe
-2	_100_Fundamentplatte	-2.950	0.000	0.000	0.250	-1.950	-2.950	-2.000	-2.950	-2.000
-1	_100_KG	-2.700	0.170	2.520	0.180	-1.700	-2.520	-0.190	-2.700	-0.190
0	100_EG	0.000	0.170	2.900	0.180	1.000	0.175	2.890	-0.000	2.890
1	_100_DG	3.080	0.150	7.000	0.000	4.320	3.265	4.530	3.120	4.530

Klick / Ausgewähltes Geschoss

Klick / Ebenenverwaltung des gewählten Geschosses

Ebenenverwaltung ... Grundriss / Geschoss

Im Ordner **Ebenen eine/aus** bestimmen Sie wie bei einem ein 2D Papierbereich-Ansichtsfenster die Sichtbarkeit im gewählten Geschossgrundriss. Hier gibt es zwei Wahlmöglichkeiten:

> **Wie Modell:**

Alle aktuell im Modellbereich eingeschalteten Ebenen werden angezeigt.

Um aber differenzierte & wechselnde Sichtbarkeiten zu erhalten wählen Sie immer:

> **Wie Tabelle:**

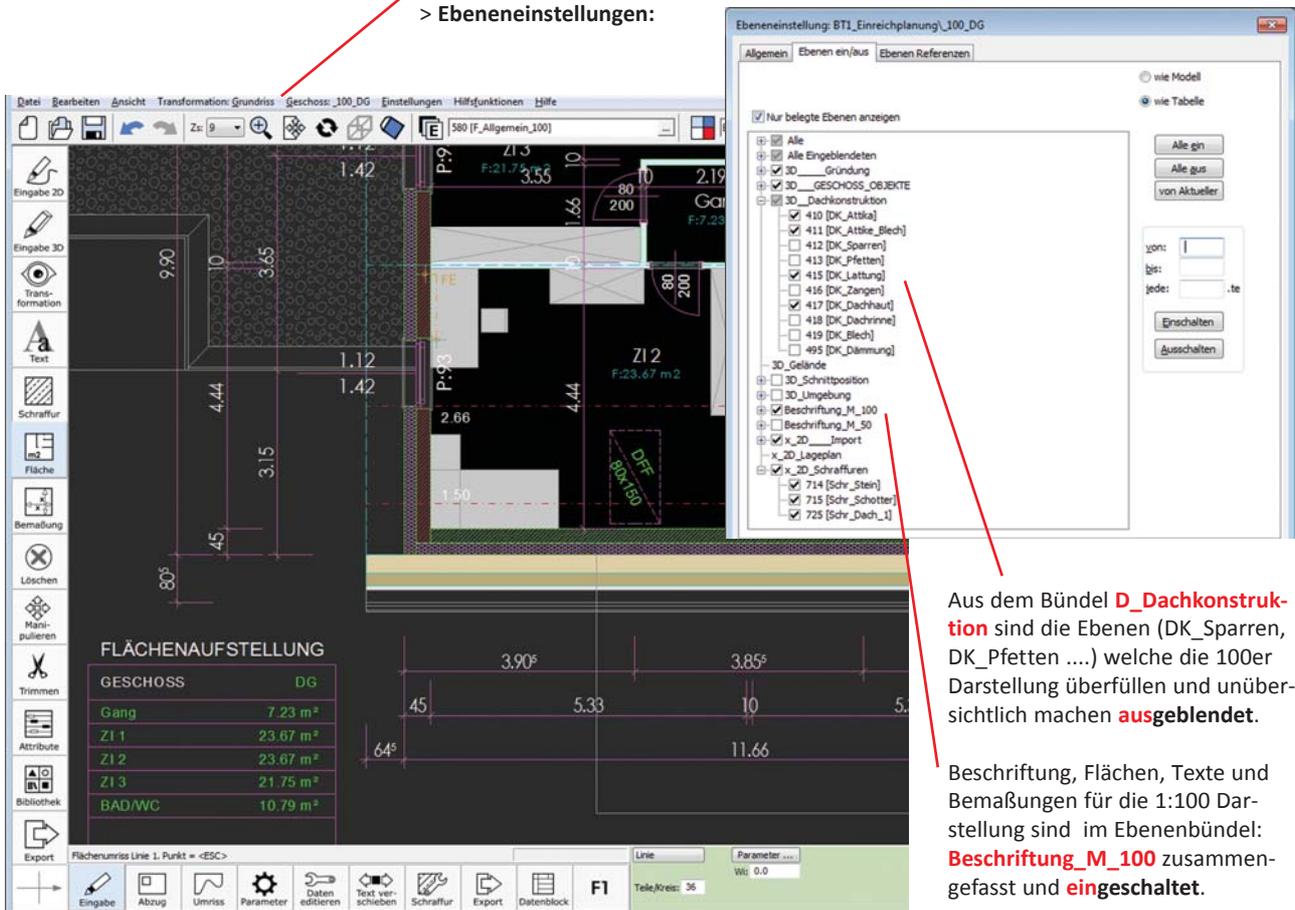
Bei dieser Option werden die für den gewählten Geschossgrundriss eingeschalteten Ebenen über **die Tabelle** festgelegt.

Mit der Schaltfläche "Alle ein" werden alle Ebenen eingeschaltet, mit der Schaltfläche "Alle aus" werden alle Ebenen ausgeschaltet. Die Schaltfläche "von Aktueller" übernimmt den aktuellen Zustand vom Modell.

Wie zuvor erwähnt: Unterschiedliche Maßstäbe = andere Informationsdarstellung
Die zwei folgenden Beispielbilder zeigen ein 3D Modell im Grundriss Dachgeschoss:

Beispielbild 1:

- > **Geschosstabelle:** BT1_Einreichplanung aktiv
- > **Transformation /Grundriss:** 100_DG
- > **Ebeneneinstellungen:**

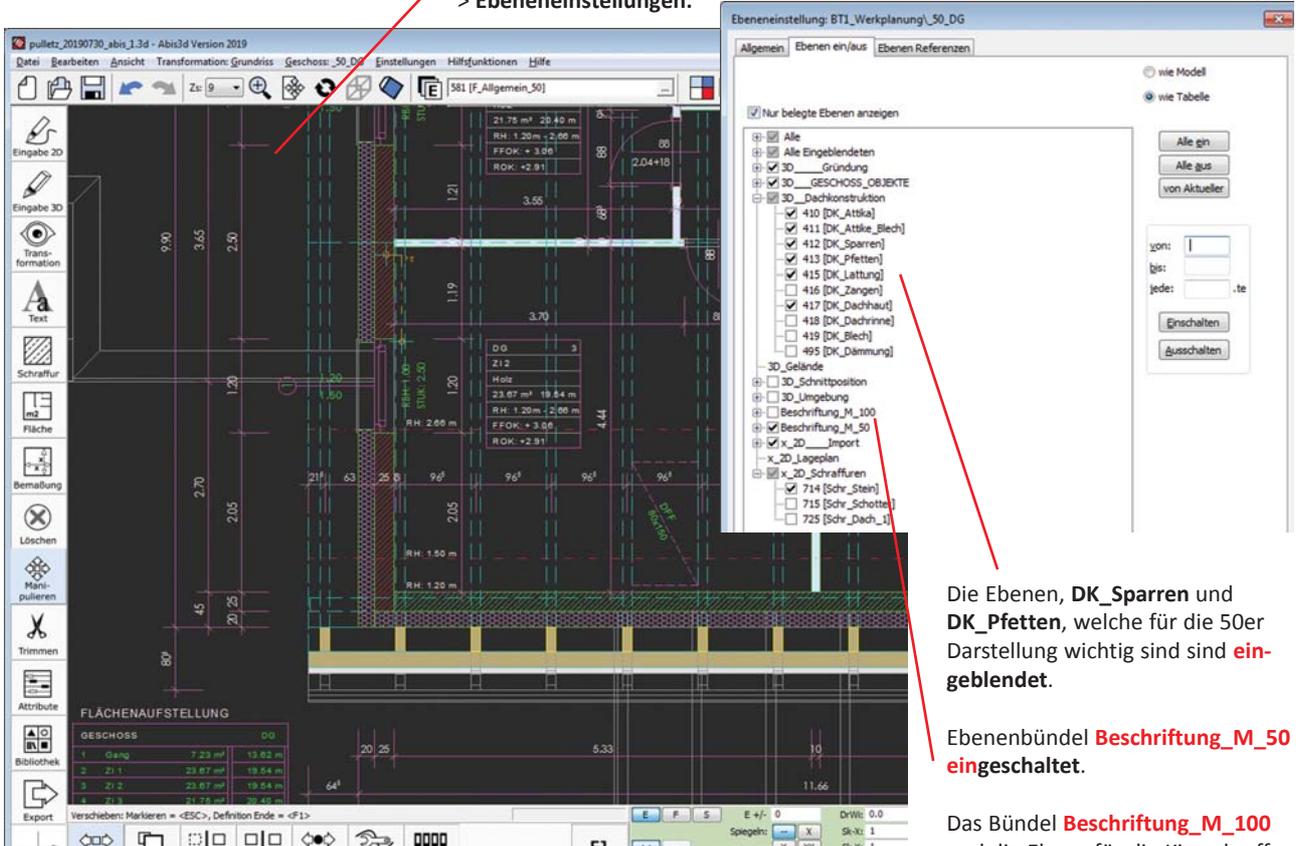


Aus dem Bündel **D_Dachkonstruktion** sind die Ebenen (DK_Sparren, DK_Pfetten ...) welche die 100er Darstellung überfüllen und unübersichtlich machen **ausgeblendet**.

Beschriftung, Flächen, Texte und Bemaßungen für die 1:100 Darstellung sind im Ebenenbündel: **Beschriftung_M_100** zusammengefasst und **eingeschaltet**.

Beispielbild 2:

- > Geschosstabelle: BT1_Werkplanung aktiv
- > Transformation /Grundriss: 50_DG
- > Ebeneneinstellungen:



Die Ebenen, **DK_Sparren** und **DK_Pfetten**, welche für die 50er Darstellung wichtig sind sind **ein**geblendet.

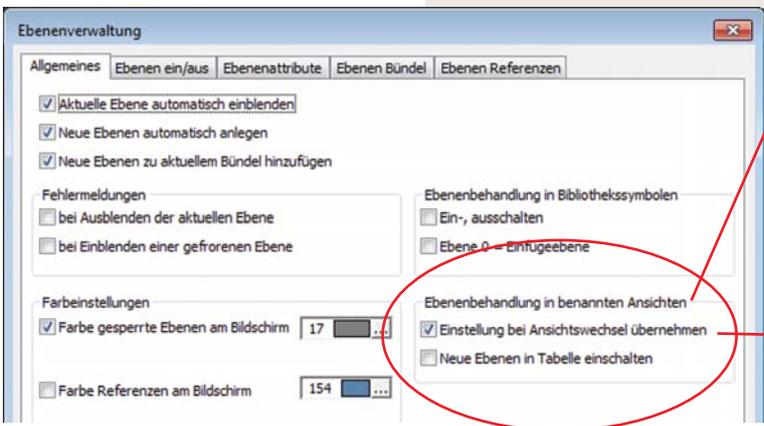
Ebenenbündel **Beschriftung_M_50** eingeschaltet.

Das Bündel **Beschriftung_M_100** und die Ebene für die Kiesschraffur sind **aus**geschaltet

Wechsel der Bildschirm-Transformation

Wie soll die GLOBALE /Modell-Ebenenverwaltung für die Sichtbarkeit reagieren:

Entweder bleibt die **aktive Sichtbarkeit** bei Wechsel der Bildschirmtransformation (z.B.: Wechsel vom **Grundriss / 100_EG** in den **Schnitt: 50_A-A**) **erhalten**, oder die Einstellungen aus den Tabellen der jeweiligen Ansichten werden übernommen und **automatisch geladen**.



Diese Wahl kann entweder unter **Allgemein**, in der **Ebenenverwaltung der Ansicht**, oder im der **Globalen Modell-Ebenenverwaltung** getroffen werden:

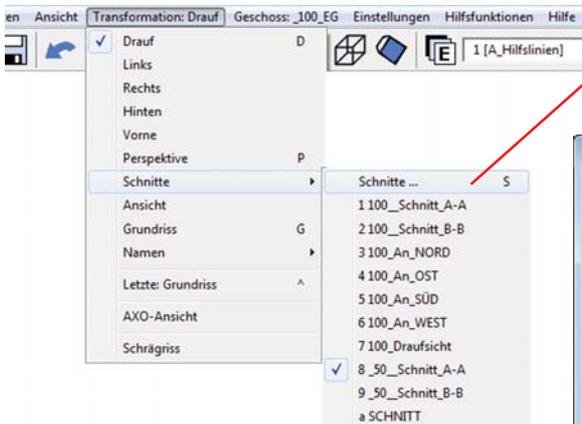
Neu angelegte Ebenen:

Weiters können Sie hier bestimmen wie sich **neu** angelegte Ebenen verhalten sollen:

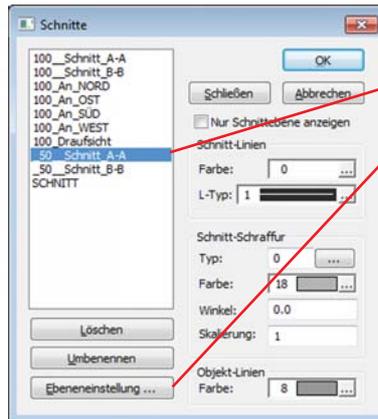
Bei Aktivierung der Ebenenoption: **Neue Ebenen in Tabelle einschalten** wird die neue Ebene in **alle Ansichts-Tabellen** automatisch eingetragen und beim Wechsel aktiviert!

Was für die **Grundrisse im Geschoss** gilt, gilt auch für **benannte (eindeutig) Schnitte, Ansichten und Perspektiven!**

> SCHNITTE



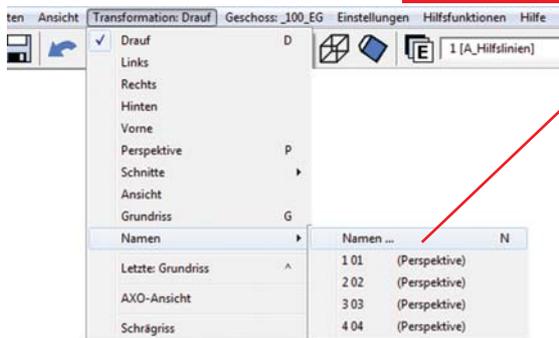
Im Menü **Transformation: Schnitte/ Schnitte ...** unter **Ebenenverwaltung ...** bestimmen Sie tabellarisch die Sichtbarkeit ihrer Schnitte



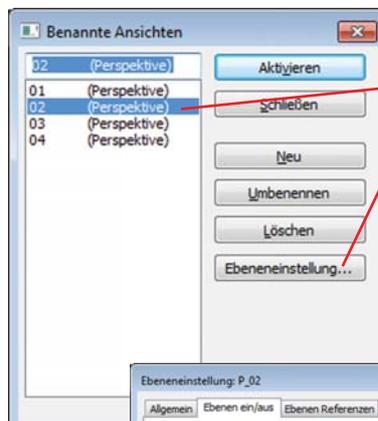
Markieren Sie mit einem Klick den gewünschten **Schnittnamen** und öffnen mit einem Klick auf den Button die **Ebenenverwaltung ...**

Nun bestimmen Sie wieder in der **geöffneten Schnitt-Ebenenverwaltung** tabellarisch die Sichtbarkeit.

> Perspektiven & Ansichten mit Namen



Im Menü **Transformation: Namen/ Namen ...** unter **Ebenenverwaltung ...** bestimmen Sie tabellarisch die Sichtbarkeit ihrer Perspektiven und Ansichten



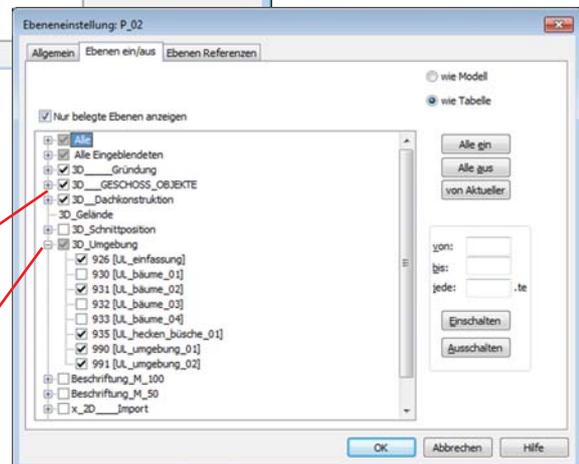
Markieren Sie mit einem Klick den gewünschten **Schnittnamen** und öffnen mit einem Klick auf den Button die **Ebenenverwaltung ...**

Nun bestimmen Sie wieder in der **geöffneten Ebenenverwaltung** tabellarisch die Sichtbarkeit.

Perspektiven fordern meistens andere, für die Visualisierung notwendige Objekte am Bildschirm. Und vielleicht sogar untereinander unterschiedliche Sichtbarkeiten:

Die Bündel **3D_Dachkonstruktion** und **3D_GESCHOOS_OBJEKTE** sind voll **eingeschaltet**

Das Bündel für die Umgebungsobjekte **3D_Umgebung** (Bäume, Autos) ist der Perspektive entsprechend selektiert.



Ebeneneinstellungen beim Export

Automatisch unterschiedliche Sichtbarkeiten beim Transformations-Wechsel sind praktisch, aber vor allem beim **EXPORT** ins **LayoutMODUL ABISPlan 2D**, in dem Sie ihre Grundrisse, Schnitte und Ansichten zu einem Plan zusammenstellen, braucht man **selektive Sichtbarkeiten!**

Diese tabellarisch bestimmten Sichtbarkeiten werden beim **Export berücksichtigt und verknüpft**. Das bedeutet, dass bei ...

Aktualisierung des Exports die Sichtbarkeiten erhalten bleiben!

Damit hat man seine komplette Planung vom Entwurf bis zur Werkplanung, ausgehend vom ABISPlan 3D Volumenmodell im Griff.

Im Menü **EXPORT / 2D NEU** aktualisieren und verwalten Sie ihre exportierten Grundrisse, Schnitte und Ansichten.

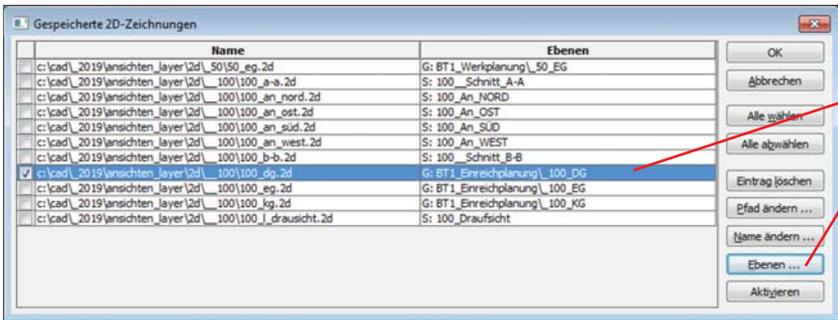


Mit einem Klick auf dem Button **Verwaltung ...** öffnet sich ein Fenster mit allen exportierten 2D-Zeichnungen.

Hier können Sie grundsätzlich **Einträge löschen** oder **Pfade und Namen ändern**,

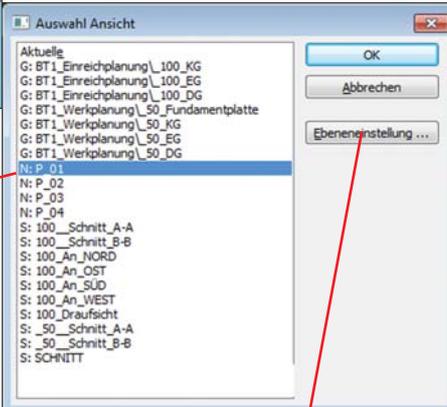
aber auch der Zugriff auf die Sichtbarkeits-Tabellen wird hier angeboten.

Dieser Zugriff ermöglicht eine **weitere Verknüpfungsfunktion** zwischen **exportierter Datei** und **Sichtbarkeitstabelle**:



Man kann jeder exportierten Datei jede beliebige Sichtbarkeitstabelle zuordnen

Markieren Sie die gewünscht 2D-Export-Datei und öffnen mit **Ebenen ...** die Auswahl der Sichtbarkeitstabellen.



Markieren Sie mit einem Klick, und bestätigen Sie die Auswahl mit <OK>.

Bei der nächsten Aktualisierung wir dann die zugewiesene Sichtbarkeit exportiert.

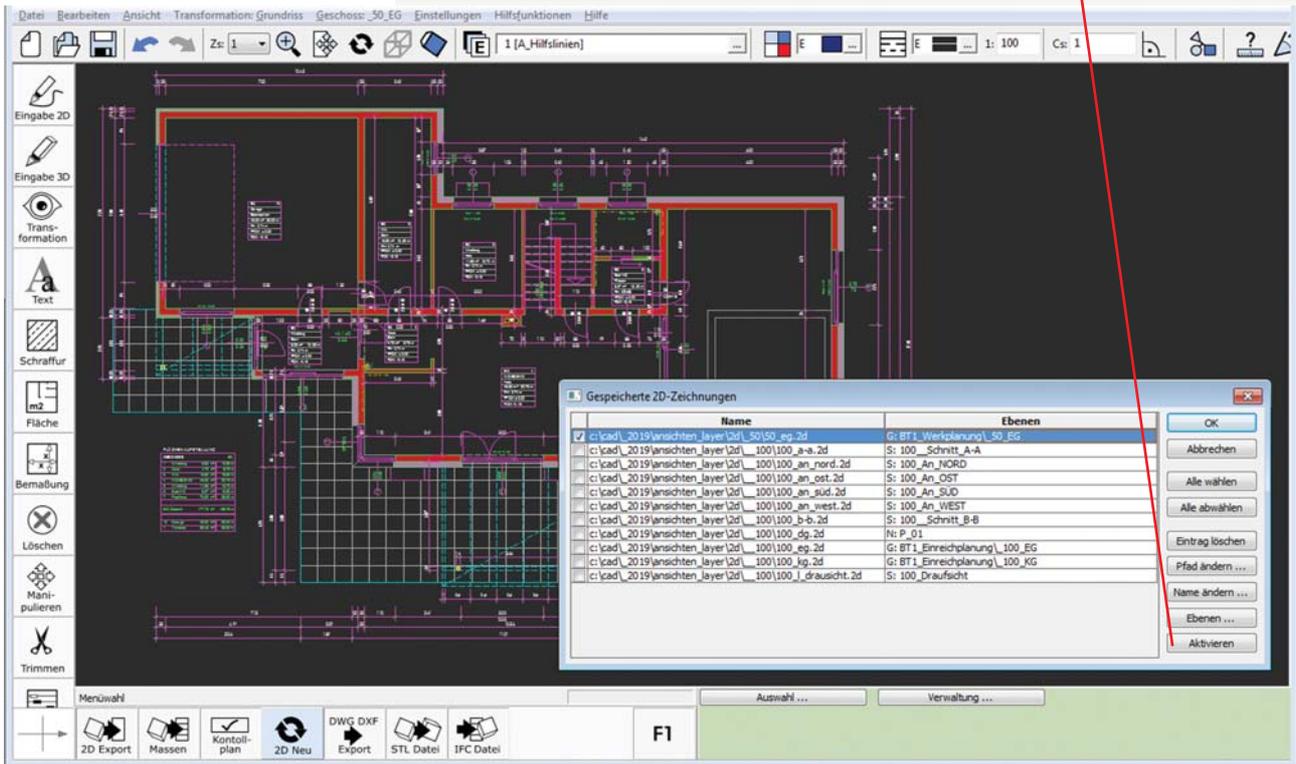


Oder Sie verändern die Sichtbarkeits-Tabelle mit den Button: **Ebeneneinstellungen ...**

Anzeigen am Bildschirm

Aufruf der exportierten Transformationen

Da in der **Verwaltung** von Menü **EXPORT / 2D NEU** alle exportierten Grundrisse, Schnitte und Ansichten aufgelistet werden, kann man mit dem Button **Aktivieren** die **markierte Transformation** am Bildschirm aufrufen.



Diese Funktion erlaubt eine **blättern** in allen exportierten Planteilen

Vor allem aber kommt man schnell in unterschiedlichsten Transformationen und hat immer die exportierte Sichtbarkeit am Bildschirm.

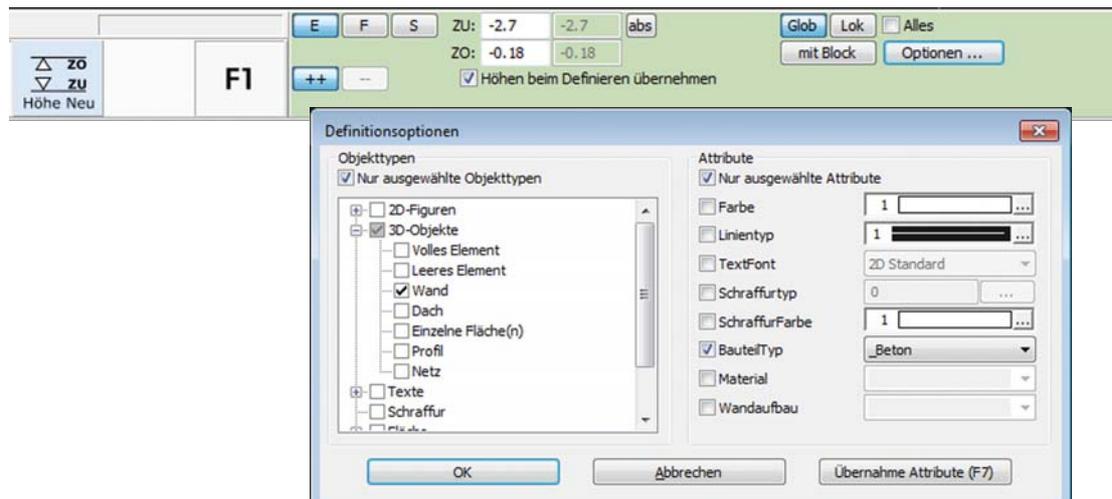


EING 3D - HÖHE

Mit Definitionsoptionen

Mit Hilfe der Definitionsparameter steuern Sie die Selektion derjenigen Elemente, deren Höhen geändert werden sollen.

Neu ist bei der Selektion der Objekte die Erweiterung um die bekannten **Definitionsoptionen** im grünen Parameterfeld. Sie ersetzen die alte Selektions-Unterscheidung mit WAND, 3D-Objekt und 2D-Objekt und LEER.



2D Z-Höhen Allgemein

Absolute und relative Z-Koordinaten

Die Werte der Eingabefelder für Z-Koordinaten werden je nach Einstellung und Menüpunkt als **absolute** oder **relative** Koordinaten interpretiert:

Mit der Version 32 hat sich an dieser Unterscheidung und Arbeitsweise NICHTS geändert. Nur die Darstellung der Abs./Rel.-Button bei allen 2D-Objekteingaben wurde optisch verändert.

Für die Eingabe von 3D-Elementen (EING3D, TRAF, BIBL) gilt folgendes:

Einstellung [abs]: absolute Koordinaten:
Die Werte werden als **absolute Koordinaten** bezüglich der jeweiligen Ansicht behandelt.

Einstellung [rel]: relative Koordinaten:
Die Werte werden **relativ zur Fußbodenhöhe** des aktuellen Geschosses interpretiert.

Die Fußbodenhöhe entspricht der Höhe RFB, es sei denn die Einstellung Fußbodenhöhe = Fertigfußboden ist aktiviert. Dann gilt: Höhe RFB + Bodenaufbau als Bezugshöhe.

Für die Eingabe von 2D-Elementen (EING2D, TEXT, SCHR, FLCH, BEMA) gilt folgendes:

Einstellung [Absolut]: absolute Koordinaten:
Die Werte werden als absolute Koordinaten bezüglich der jeweiligen Ansicht behandelt.

Einstellung [Rel. zu Schnitthöhe]: relative Koordinaten:
Die Werte werden relativ zur Schnitthöhe des aktuellen Geschosses betrachtet und intern entsprechen umgerechnet.

Wenn für 2D-Elemente der Z-Wert auf 0 und [Rel. zu Schnitthöhe] gesetzt wird, muß der Z-Wert normalerweise nie umgestellt werden: Im Grundriss und in der Ansicht Schnitt werden die 2D-Elemente immer in der Schnitthöhe gezeichnet.

Neues in ABiSAVA Version 32



> Mehrsprachigkeit	S.35
Allgemein und Ausdruck	
> Ausdruck mit zwei Währungen	S.41
> Modul Preisspiegel	S.44
Anonymisieren und Farbauswahl von Bietern	
> Modul Kontaktdatenbank	S.45
Neuentwicklung	
> Import IFC-Format	S.47
> ABIS-AVA 2020 für Deutschland	S.50
> Weitere Neuerungen	S.51
Leistungsbuch mit flexiblen Strukturen	
Neue Vorschau im A2063-Datenträger einlesen	
Ausdruck nach Kostengruppen	
Gruppen-Kopieren von Stammpositionen	
GAEB-Xml 3.2	
Bauzeitplan	

> Mehrsprachigkeit

Mit Version 32 haben wir ein ehemaliges einzigartiges Feature unserer ABIS-AVA wieder neu ins Programm eingebaut und stark erweitert:

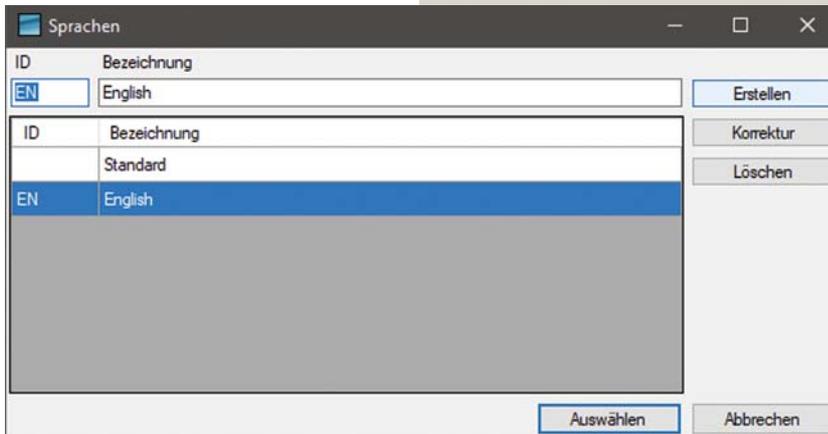
Die Mehrsprachigkeit im Allgemeinen und den zweisprachigen Ausdruck im Speziellen.

Anhand des Beispiels "Angebot AVA-Einsteigerpaket" wollen wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach sie einen mehrsprachigen Ausdruck erzeugen können, und welche Möglichkeiten und Einschränkungen unsere Software bietet. Wir haben die gesamte Funktionalität auf wenige Dialoge konzentriert um zu gewährleisten, dass auch ein eventuell engagierter externer Übersetzer keine große Einschulung braucht um seine Arbeit in ihr Projekt einzubringen.

Als Grundlage haben wir das fertige LV "AVA-Einsteigerpaket" mit dem Ziel dieses auch in Englisch auszugeben.



Sprache Verwalten Menü



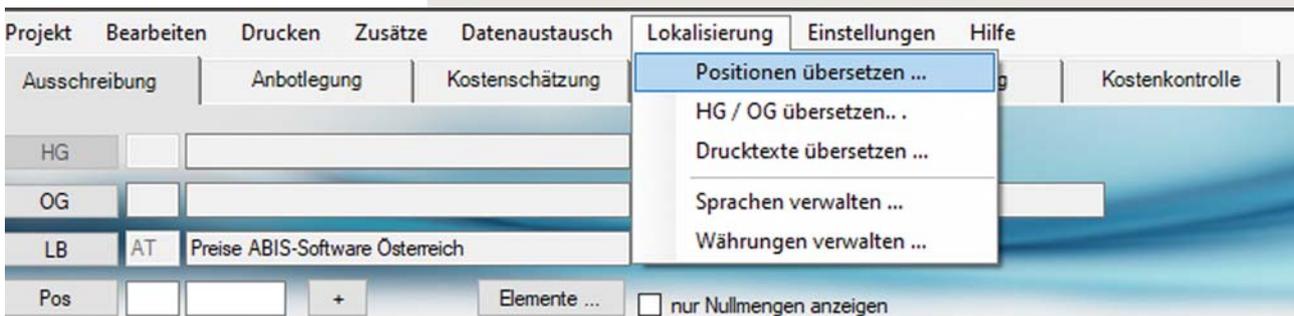
Alle relevanten Funktionen zur Übersetzung des LVs sind im Menüpunkt Lokalisierung gesammelt. Als erstes erstellen wir über den Eintrag "Sprachen verwalten..." die Sprache Englisch.

Dazu vergeben wir wie gezeigt eine Sprach-ID und eine Bezeichnung und klicken auf den Button "Erstellen".

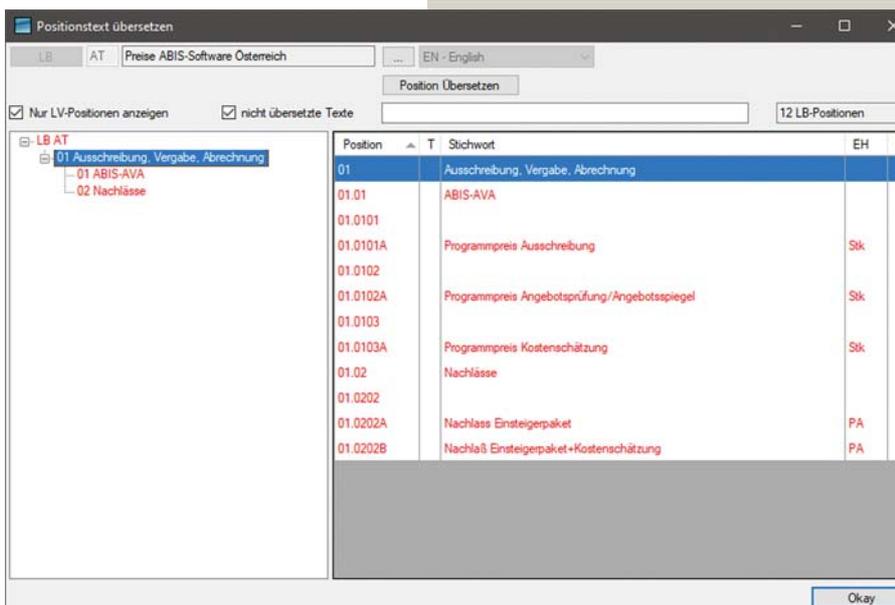
Anschließend bestätigen wir den Dialog per Klick auf die Schaltfläche "Auswählen".

Sprache erstellen

Nun geht es um das Kernstück der Arbeit - die Übersetzung der Positionstexte. Im Menü Lokalisierung befindet sich der Punkt Positionen übersetzen.



Positionen Übersetzen Menü

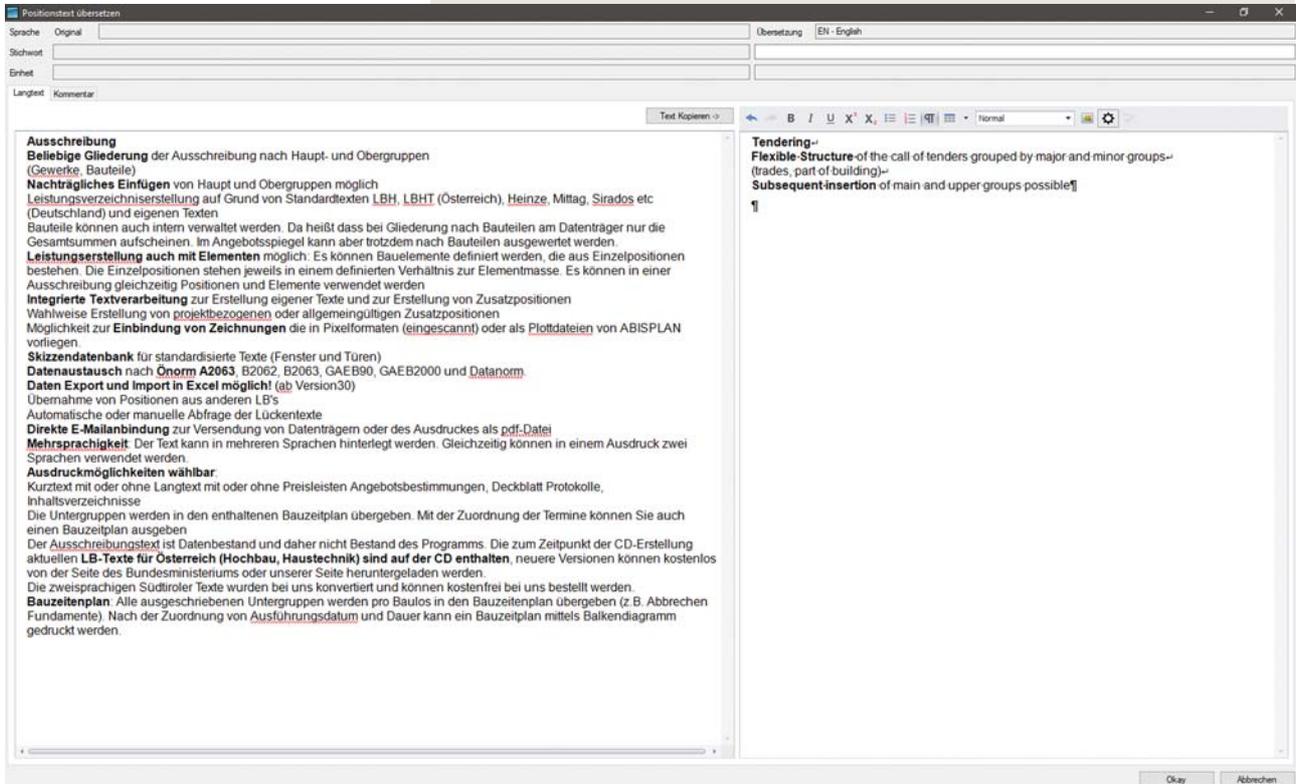


Wir gelangen zu einer Ansicht, die gleich aufgebaut ist wie die Positionsauswahl.

Per Aktivierung der Kontrollkästchen "Nur LV-Positionen" bzw. "nicht übersetzte Texte" sowie dem Filterfeld können wir die Auswahl einschränken. Oben mittig wird die Sprache angezeigt in die übersetzt werden soll, direkt darunter befindet sich die Schaltfläche "Position übersetzen" um den Übersetzungstext einzugeben

Positionen übersetzen - Auswahl

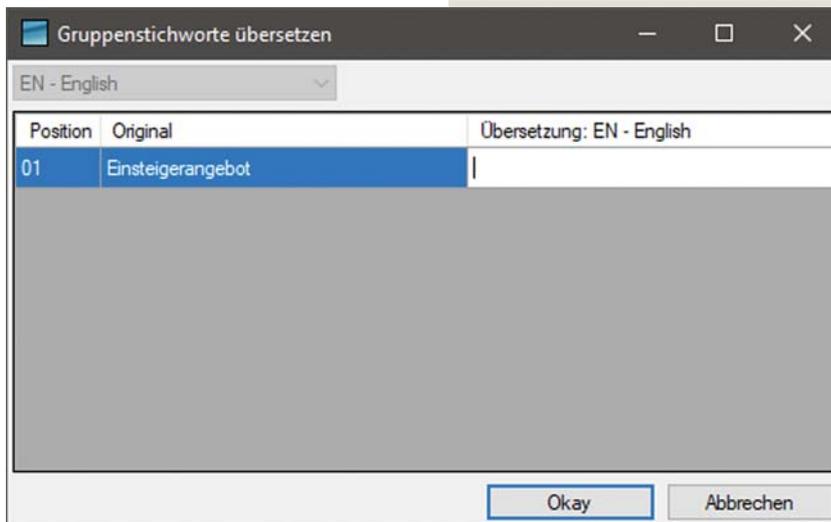
Per Klick auf die eben genannte Schaltfläche gelangen wir zu einem Fenster, welches der Positionserstellung ähnelt. Links befinden sich Kurztext, Einheit und Langtext im Original - rechts die Übersetzung.



Position übersetzen

Mit der Schaltfläche Text kopieren können wir den Text direkt mit seinen Formatierungen übernehmen. Natürlich kann dieser Text frei bearbeitet werden.

Sind Lücken im Text vorhanden erscheint zusätzlich am unteren Teil des Fensters ein kleiner Bereich in welchen auch diese eingefügt und übersetzt werden können.



Gruppenstichworte übersetzen

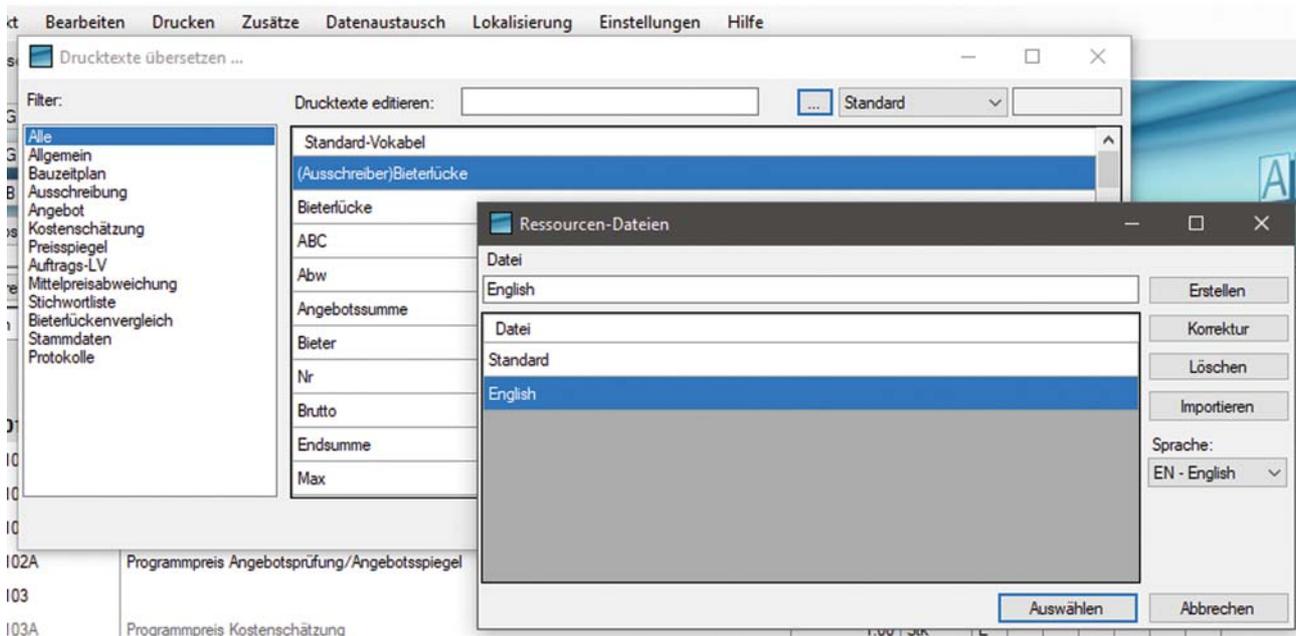
Auch Bilder (wie etwa Pläne oder Skizzen) können in den übersetzten Text eingefügt werden, müssen aber zuvor extern angepasst werden. Für fremde Sprachen steht leider keine Rechtschreibprüfung zur Verfügung daher ist die eingebaute Prüfung in diesem Fenster deaktiviert.

Bei Verlassen des Dialogs mit "Okay" wird die jeweilige Position in den Speicher gelegt, und erst bei Verlassen des "Positionen übersetzen"-Fensters werden alle Übersetzungen auf die Festplatte geschrieben. Werden Stammdaten (Leistungsbuchpositionen) übersetzt, stehen Ihnen diese Übersetzungen auch in allen weiteren LVs zur Verfügung!

Wenn Sie mit dem Übersetzen aller relevanten Positionen fertig sind, müssen noch die Gruppenbezeichnungen übersetzt werden. Da Haupt- und Obergruppenbezeichnungen die einzig für den Ausdruck notwendigen Bezeichnungen sind, ist diese Arbeit über den Menüpunkt Lokalisierung - "HG/OG übersetzen" schnell erledigt.

Als letzten Schritt in der Eingabe müssen jetzt noch die Drucktexte selbst bearbeitet werden. Dazu gehen wir im Menüpunkt Lokalisierung auf Drucktexte übersetzen.

Für die englische Sprache soll nun eine neue Drucktexte-Datei (Ressourcen-Datei) erstellt werden. Diese Datei beinhaltet alle Übersetzungen für alle statischen Drucktexte und bestimmt welche Übersetzung der Positionen und Gruppenbezeichnungen geladen wird.



Erstellung Ressourcen-Datei

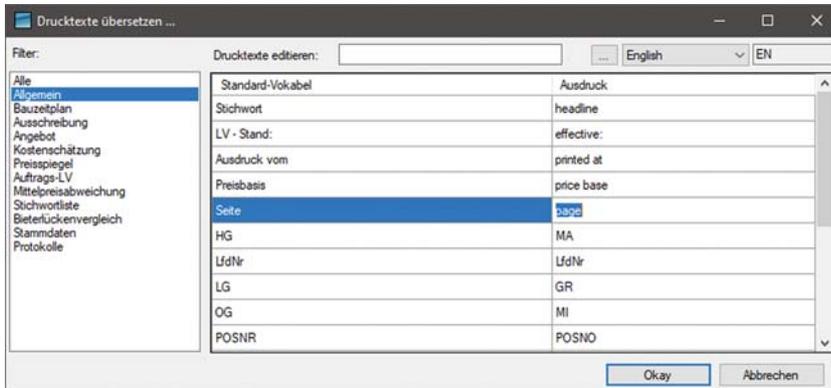
Per Klick auf den "..."-Button rechts oben neben der Dateiauswahl kommen wir in ein gewohntes Menü wo eine neue Datei angelegt werden kann.

Nach dem Anlegen muss noch die Sprache rechts unten auf Englisch gestellt werden, damit diese Ressourcendatei bei Aktivierung im Ausdruck auch die entsprechenden Übersetzungen lädt.

Nach Bestätigung mit "Auswählen" erscheint eine zweite Spalte für die jeweilige Übersetzung im Drucktexte Dialog. Diese kann angewählt und editiert werden.

(Tipp: Ressourcen-Dateien können auch verwendet werden, um einzelne Druckvokabeln im Standard-Ausdruck zu ändern)

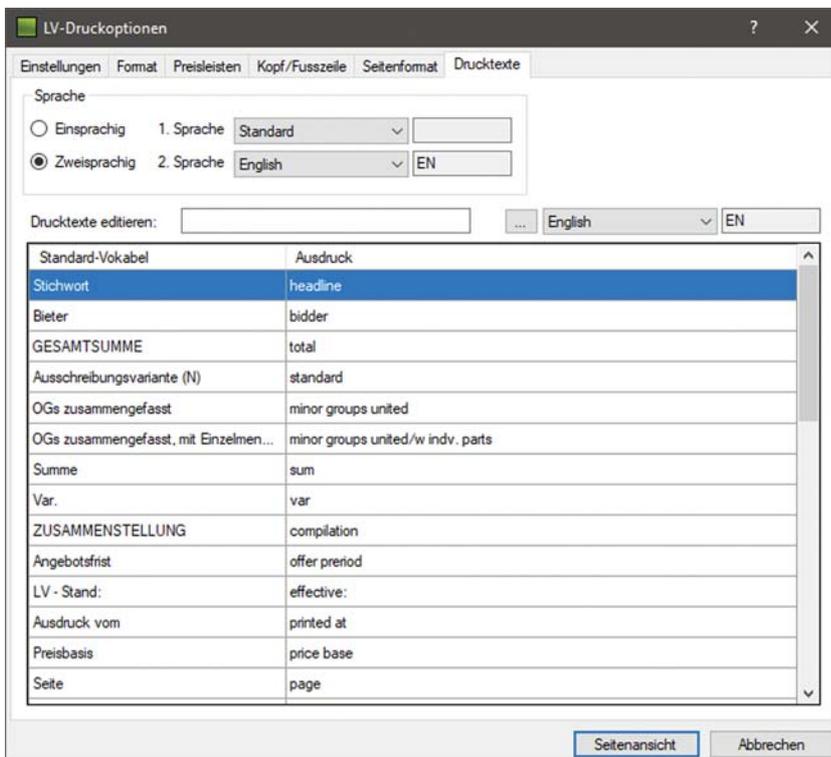
Bearbeitung Drucktexte



Die einzelnen Vokabeln können links nach der jeweiligen Ausdruck-Art gefiltert werden.

Generell werden Ihnen bei Selektion eines Eintrages nur Vokabeln angezeigt die in der jeweiligen Ausdruck-Art vorkommen können. Zusätzlich kann der Filter oben in der Mitte benutzt werden, um schnell zu speziellen Vokabeln zu kommen. Viele Vokabeln sind mehreren verschiedenen Ausdrucken zugeordnet.

LV-Druckoptionen: Reiter Drucktexte



Ist auch dieser Schritt abgeschlossen, wird es Zeit das Resultat zu betrachten.

Generell können alle allgemeinen LV-Ausdrucke (mit und ohne Preise) sowie der Ausdruck der Stammdaten zweisprachig ausgegeben werden. Es kann aber jeder (andere) Ausdruck generell auch in der übersetzten Sprache ausgegeben werden.

In unserem Fall wird aus dem Modul Angebotslegung ein Leistungsverzeichnis mit Preisen ausgegeben. Wenn die gewünschten Einstellungen getätigt sind, geht es zum Reiter Drucktexte um den zweisprachigen Ausdruck zu aktivieren.

Dazu stellen wir Auswahl auf Zweisprachig und wählen die Ressourcen-Datei "Englisch" als 2.Sprache. Im unteren Bereich des Feldes haben wir die Möglichkeit die vom aktuellen Ausdruck verwendeten Vokabeln nochmal einzusehen und anzupassen.

Es ist dabei wichtig zu wissen, dass wenn das Standard-Vokabel gleich wie das Übersetzungsvokabel ist, nur das Standardvokabel gedruckt wird. Sind die Vokabeln unterschiedlich werden diese nebeneinander, manchmal auch übereinander (Tabellenüberschriften) ausgegeben.

Deckblätter, Angebotsbestimmungen und Schlusstexte müssen manuell für den zweisprachigen Ausdruck angepasst werden.

Im Folgenden sehen Sie das Resultat des zweisprachigen Ausdrucks in 2 kleinen Auszügen. Dieser ist wie gewohnt auch direkt als .PDF oder .docx Format exportierbar.

The screenshot shows a preview window titled 'Vorschau' with a toolbar containing 'Drucken' and 'Export' buttons. A sidebar on the left shows a document overview with 'Leistungverzeichnis' and 'OG 01: Einsteigerangebot'. The main content area displays a bilingual tender document for 'ABIS-AVA Einsteiger-Angebot' (Page 1/7, printed at 12.11.2019). The document is structured as follows:

LG .POSNR	PV Stichwort	headline
GR.POSNO	PV	
01	Einsteigerangebot Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	starter bundle tender, award and accounting
01 .01	ABIS-AVA	ABIS-AVA
	<p>Abis AVA wird seit 1976 in Graz entwickelt und ist in Europa auf einigen tausend Arbeitsplätzen bei über 2000 Anwendern installiert. Es ist für seine Bedienerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit bei seinen Anwendern geschätzt. Die Auswahl der für Sie nötigen Einzelmodule bringt Ihnen die Funktionalität die Sie für Ihre Arbeit brauchen.</p> <p>Neben der auf Grund unseres Standortes meist verkauften Önom-Version gibt es auch eine GAEB-Version für Deutschland. Auch die zweisprachigen südtiroler Texte können verarbeitet werden. Die kostenlosen Texte der LB-Hochbau und LB-Haustechnik vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Angelegenheiten werden auf der CD mitgeliefert</p>	<p>Abis AVA has been developed in Graz since 1976 and is installed in Europe on several thousand workstations with over 2000 users. It is valued for its ease of use and reliability among its users. The selection of the individual modules required for you brings you the functionality you need for your work.</p> <p>In addition to the önom version, which is usually sold on based on our location, there is also a GAEB version for Germany. The bilingual South Tyrolean texts can also be processed. The free texts of LB-Hochbau and LB-Haustechnik from the Federal Ministry of Economic Affairs are included on the CD.</p>
01 .0101	Ausschreibung Beliebige Gliederung der	Tendering Flexible Structure of service

Resultat-Ausdruck Seite 1

Resultat-Ausdruck Zusammenstellung

ABIS-AVA Einsteiger-Angebot		Seite / page 5/6	
		Ausdruck vom / printed at 12.11.2019	
<u>ZUSAMMENSTELLUNG / compilation</u>			
ULG 01	ABIS-AVA	EUR	2800.00
ULG 02	Nachlässe / Discounts	EUR	-700.00
GESAMTSUMME / total			
Summe		EUR	2100.00
	+ 20.00% Umsatzsteuer / % sales tax	EUR	420.00
	Angebotssumme / grand total	EUR	2520.00

Ausdruck mit zwei Währungen

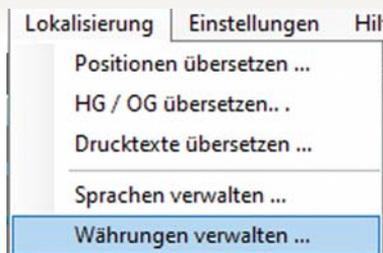


Neu mit **ABIS AVA 2020 Version 32** ist auch der Ausdruck mit zwei Währungen. Anhand des Beispiels "Angebot AVA-Einsteigerpaket" wollen wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen wie Sie Ihr LV in 2 Währungen ausgeben können.

Diese Funktion ist für den allgemeinen LV-Ausdruck mit und ohne Preise verfügbar. Hier können sie das LV auch mit einer Fremdwährung ausdrucken. Die meisten anderen Ausdrücke verwenden fest die Projektwährung die in ABIS AVA 2020 standardmäßig Euro ist.

In unserem Beispiel wollen wir unser LV AVA-Einsteigerpaket in Euro und Schweizer Franken ausgeben.

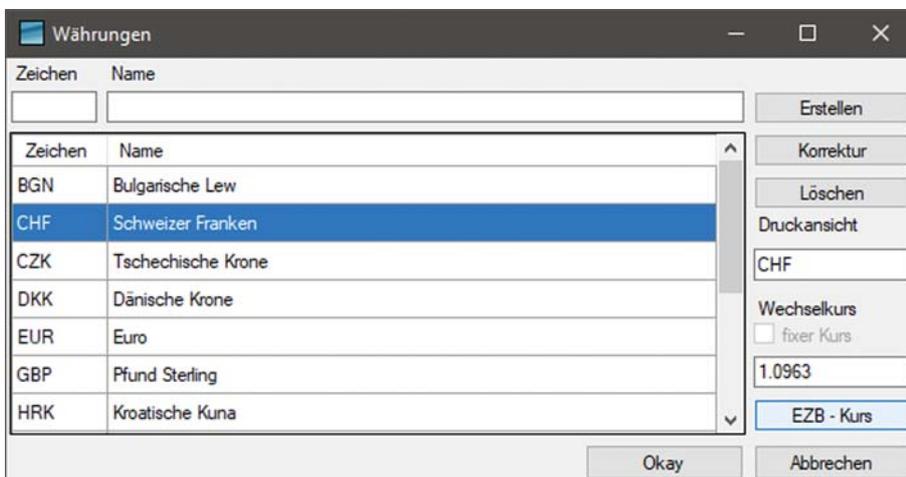
Im ersten Schritt rufen wir unter Menüpunkt Lokalisierung den Unterpunkt "Währungen verwalten" auf.



Menü - Währungen verwalten

Da die Währung Schweizer Franken, sowie alle gebräuchlichen Landeswährungen des europäischen Kontinents bereits vorhanden sind, wählen wir diesen Eintrag aus und überprüfen den eingetragenen Wechselkurs.

Per Klick auf Korrektur können wir zum einen das Währungssymbol für den Ausdruck bestimmen, zum anderen den Wechselkurs zum Euro anpassen. Projekte in ABIS-AVA 2020 haben als Grundwährung immer den Euro vorgeinstellt, Bieter oder Ausdrücke können aber auch mit anderen Währungen arbeiten. Sie können hier selbst einen Wert festlegen oder per Klick auf den Button "EZB-Kurs" den aktuellen Umrechnungskurs aus dem Internet synchronisieren.



*Währungen verwalten:
Währung anpassen*

Um den Ausdruck schließlich zu generieren müssen wir im Menüpunkt Drucken des Hauptfensters "Leistungsverzeichnis" anwählen. Die gesuchte Einstellung für den Ausdruck mit zwei Währungen befindet sich im Reiter "Preisliste".

LV-Druckoptionen : Reiter Preisliste

LV-Druckoptionen

Einstellungen | Format | Preislisten | Kopf/Fußzeile | Seitenformat | Drucktexte

Darstellung

Preisanteil 1:

Preisanteil 2:

Einheitspreis:

Positionspreis:

Anordnung

zweitellig

dreiteilig

einzeilig

einzeilig (ohne Preisanteile)

Abstand vor / nach Preisliste [pt]

Währungseinstellungen

Währung:

Währung in Preisliste

Zweite Währung:

Positionspreise

Summen

Vorschau: Standard Wahl, Eventual

Seitenansicht | Abbrechen

L	CHF	1973.34	L	EUR	1800.00					
S	CHF	0.00	S	EUR	0.00					
<hr/>			<hr/>							
1.00 Stk	EP	CHF	1973.34	PP	1973.34	EP	EUR	1800.00	PP	1800.00

Dort kann nun wie gezeigt als zweite Währung Schweizer Franken gewählt werden. Zudem besteht die Möglichkeit nur die einzelnen Positionspreise, alternativ auch nur die Summen in beiden Währungen auszuweisen. Bei einem Ausdruck mit zwei Währungen ist es zudem normalerweise sinnvoll die Währung in der Preisliste mitanzugeben, wogegen das bei einer Währung meist nicht gewünscht ist.

Kopf- und Fußzeile

Spaltenüberschrift

Datum

Druckdatum Zeit

Bearbeitungsstand

Preisbasis Angebotsfrist

Währung

LV-Druckoptionen:
Reiter Einstellungen - Bereich
Kopf- und Fußzeile

Die Einstellungen in diesem Fenster wirken sich sofort auf die Druckvorschau aus. Bei mehrteiligen Preislisten wird die zweite Währung links neben die Erstwährung gesetzt, bei einzeiligen Preislisten wird die zweite Währung unter die Erstwährung platziert. Summen und Zusammenstellungen in zwei Währungen werden generell untereinander dargestellt.

Eine weitere neue Einstellung befindet sich im ersten Reiter "Einstellungen" im Bereich "Kopf und Fußzeile". Wird hier Währung aktiviert, wird, bei einer Währung etwa "alle Preise in EUR", beim Ausdruck mit zwei Währungen der Umrechnungskurs in die Kopfzeile gesetzt.

Im Folgenden sehen Sie das Resultat des zweisprachigen Ausdrucks in 2 kleinen Auszügen. Dieser ist wie gewohnt auch direkt als .PDF oder .docx Format exportierbar.

ABIS-AVA Einsteiger-Angebot		Seite 2/5	
		Ausdruck vom 13.11.2019	
		1 EUR = 1.0963 CHF	
LG . POSNR	PV Stichwort		
	<p>kostenfrei bei uns bestellt werden. Bauzeitenplan: Alle ausgeschriebenen Untergruppen werden pro Baulos in den Bauzeitenplan übergeben (z.B. Abbrechen Fundamente). Nach der Zuordnung von Ausführungsdatum und Dauer kann ein Bauzeitplan mittels Balkendiagramm gedruckt werden.</p>		
01.0101A	Programmpreis Ausschreibung		
1.00 Stk		EUR L 1800.00 S 0.00 EP 1800.00 PP 1800.00	
		CHF L 1973.34 S 0.00 EP 1973.34 PP 1973.34	
01.0102	<p>Angebotsprüfung/Preisspiegel Einlesen der Firmenpreise über Datenträger nach Önorm oder GAEB Fehlerprotokoll der Angebote bis zu 50 Bieter pro Leistungsverzeichnis möglich Das manuelle Erfassen der Preise geschieht mit rechnerischer Prüfung beim Eintippen Varianten für Alternativen (Berücksichtigung von Wahlpositionen) wobei diese in der Angebotsprüfung erstellten Varianten gespeichert und ausgewertet werden können beliebige Mengenänderungen: Grafische Darstellung des Preisspiegels Mittel- oder Vergleichspreisabweichung (Spekulationspreiserkennung) Möglicher Bietervergleich mit Preisdateien der Kostenschätzung</p>		

Resultat - Ausdruck Seite 2 (erste Preisposition)

ABIS-AVA Einsteiger-Angebot		Seite 4/5	
		Ausdruck vom 13.11.2019	
		1 EUR = 1.0963 CHF	
<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>			
ULG 01	ABIS-AVA	EUR	2800.00
ULG 02	Nachlässe	EUR	-700.00
GESAMTSUMME			
Summe		EUR	2100.00
		+ 20.00% Umsatzsteuer	EUR 420.00
		Angebotssumme	EUR 2520.00
<u>ZUSAMMENSTELLUNG</u>			
ULG 01	ABIS-AVA	CHF	3069.64
ULG 02	Nachlässe	CHF	-767.41
GESAMTSUMME			
Summe		CHF	2302.23

Zusammenstellung mit 2 Währungen

ABiS AVA - Preisspiegel



Der Preisspiegel ist eines der Kernstücke unseres AVA-Software Pakets. Wir haben in diesem Jahr hier einige Fortschritte gemacht, die wir Ihnen veranschaulichen wollen und einige weitere nähern sich der Fertigstellung

> Anonymisieren und Farbauswahl von Bieter:

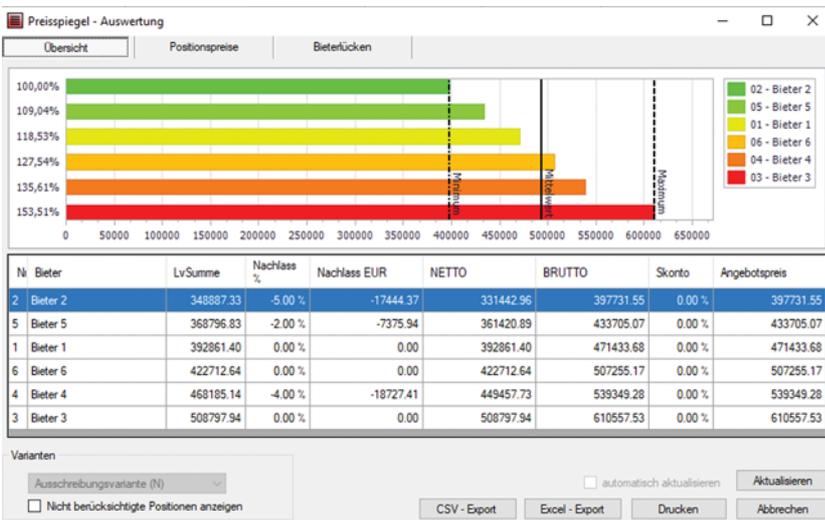
Bieter-Kontaktdaten

Anzeigenname: Farbe: 128; 255; 128

Kontakt-Typ:
 Firma Person Firma & Person Keine Angabe

Firma:
 Firmenname:
 Strasse:
 Land: PLZ: Ort:
 Telefon: Fax:
 E-Mail: WWW:
 Zusatzinfo:

Müller + Maier wird fortan als Bieter 5 und grünem Balken in den Ausdrucken dargestellt



Preisspiegel - Auswertung: farbindiziert und anonymisiert

Damit Sie Ihren Preisspiegel auch bei Bedarf herzeigen können, ist es nun möglich Anzeigenamen und Farben für den Bieter des jeweiligen Ausdrucks zu definieren. Mit dieser Methode können Sie auch lange Namen einfach kürzen, dass sie in die Tabelle passen, ohne an den Firmendaten etwas zu ändern.

Wir haben zudem auch eine (nun standard-mäßig aktivierte) Darstellungsoption eingebaut, die Ihnen noch schneller ermöglichen soll die unterschiedlichen Preise visuell zu Erfassen. Die Farbindizierung des Bieters bezüglich seines Preises.

Diese Option ist im Druckmenü Preisspiegel einzustellen:

Zusätze

Graphische Übersicht

Farben nach Abweichung

gelb rot

Das Resultat ist dann sowohl im Ausdruck, als auch im Spiegel-Auswertungsfenster verfügbar.

Es befinden sich einige neue Auswertungs- und Ausdrucksmöglichkeiten gerade in der Fertigstellung. Diese werden in den nächsten Wochen für die Benutzer von ABiS AVA 2020 Version 32 zur Verfügung gestellt:

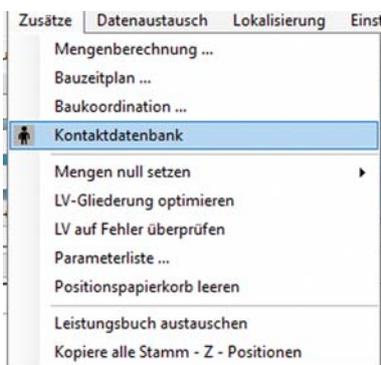
- > **Abweichungsanalyse**
(Erweiterung der jetzigen Funktion Mittelpreisabweichung)
- > **Preisbereichsanalyse**
(Preisspiegel beschränkt auf Produkte in einem gewissen Preisbereich)
- > **Preisspiegel "nur Pauschalpositionen"**
- > **Relative Summen**
(z.B. Leistungsgruppen bzgl. Gesamtsummen)
- > **ABC-Analyse**
(wird aus Preisspiegel-Gesamtausdruck ausgelagert)



AVA Modul Kontaktdatenbank

Eine komplette Neuentwicklung ist das **Modul Kontaktdatenbank** welches kurz nach Veröffentlichung von ABIS-AVA 2020 Version 32 mit dem Build-Update 3 ins Programm integriert wurde.

Nachdem es auch schon mehrere Kundenwünsche in diese Richtung gab, wollten wir ein Light-Weight-Zusatzmodul entwickeln, das Ihnen mit möglichst wenig Klicks die Verwaltung Ihrer AVA-relevanten Kontaktdaten ermöglicht. Uns war dabei von vornherein bewusst, dass die Adressverwaltung bei unseren Kunden bereits per Dritt-Software durchgeführt wird, und achteten darauf, uns auf das wesentliche zu beschränken, sowie einen Datenaustausch zu gewährleisten.

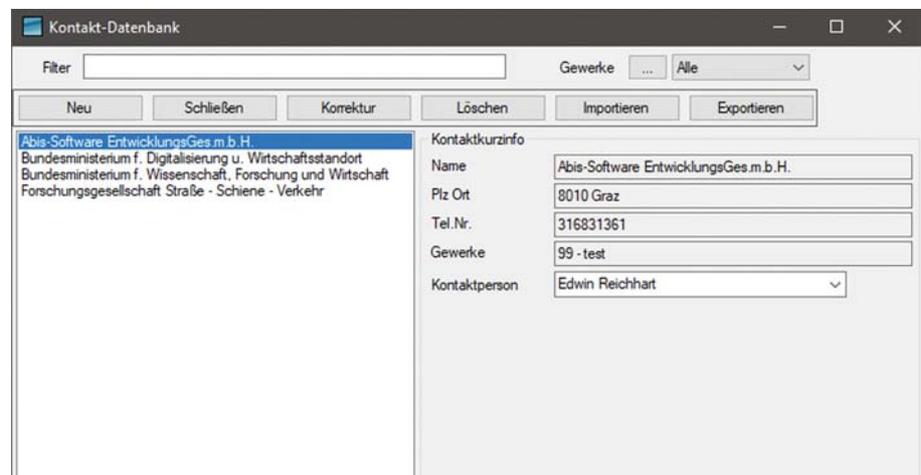


Menü Kontaktdatenbank

In das **Modul Kontaktdatenbank** gelangen Sie über den Menüpunkt **Zusätze - Kontaktdatenbank**. Dieses Modul ist von allen Hauptmodulen aus aufrufbar, und programmweit integriert.

Über das **Hauptfenster** des Moduls können Sie Ihre Kontakte anzeigen, über das Filterfeld per Namen filtern, und über die Gewerksauswahl einzelne Gewerke anzeigen. Mit dem Button neben der Gewerksauswahl können Sie diese ändern und anpassen.

Auch Optionen zum Editieren, dem Erstellen neuer Einträge, sowie zum Löschen nicht mehr benötigter Kontakte stehen zur Verfügung, die Anordnung haben wir dem Positionsauswahlfenster entnommen.



Kontaktdatenbank - Hauptfenster

Es gibt auch eine Funktion für den **Datenaustausch** mit Excel, welcher alle Daten in zwei übersichtliche Exceltabellen, eine für Firmen und eine für Personen, darstellt. Dies dient zum einen für die einfache externe Verwaltung, zum anderen auch als Ersatz für eine eigene Druckfunktion.

Mit dem Button **"Exportieren"** erzeugen Sie eine solche Excel Datei - mit dem Button **"Importieren"** können Sie geänderte oder gesicherte Daten wieder einlesen.

Das **Modul Kontaktdatenbank** steht Ihnen an mehreren Orten in ABIS-AVA 2020 zur Verfügung, so in den Fenstern Projektdaten, Datenträger-Exportieren, Bieter-Kontaktdaten im Preisspiegel sowie LB-Herausgeber in den LB-Kennndaten. Sie finden an all diesen Kontaktfeldern eine **Dreier-Icongruppe** mit dem Optionen: **Kontaktdetails ansehen/bearbeiten**, **Kontakt aus Kontaktdatenbank** und **Kontakt nach Kontaktdatenbank**.

Import eines Kontaktes aus der Kontaktdatenbank (Projektdaten : LV-Ersteller)

Da es bei der **Kontaktdatenbank** möglich ist mehrere Personenkontakte zu einer Firma zu speichern, können Sie bei der Übernahme eines Kontaktes aus der Datenbank bestimmen, ob und wenn ja welche Ansprechperson Sie für den Datenträger eintragen möchten. Beim Speichern eines Kontaktes der in der Kontaktdatenbank bereits besteht, werden auf Wunsch direkt die Änderungen aktualisiert, oder eben unverändert gelassen. Ist etwa die Firma bekannt, und die Person nicht, wird diese der Firma in der Kontaktdatenbank hinzugefügt, und Sie haben das nächste Mal eine Auswahlmöglichkeit mehr, wenn Sie diese Kontaktdaten in ein LV laden möchten.

In Kürze werden wir noch weitere Funktionen wie ein Notizfeld und den Kontaktimport für die B2063-Datenträgerausgabe hinzufügen.

Wir freuen uns über Ihr Feedback zu diesem neuen Programmteil und sind offen für Wünsche und Anregungen zur Funktionalität dieses Moduls.

IMPORT IFC- FORMAT

Durch das gestiegene Interesse am BIM im Allgemeinen und am IFC-Format im speziellen, ist es auch die Pflicht von ABIS-Software diesem Thema wieder vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken.

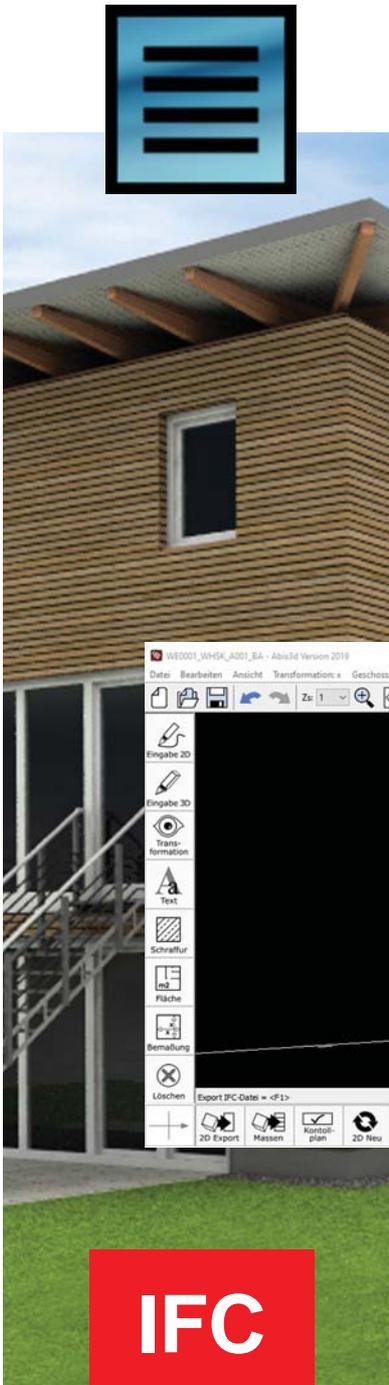
Wir freuen uns daher Ihnen mit Version 32 unsere erste Iteration des IFC-Imports in die AVA zur Verfügung stellen zu können.

Im Folgenden möchten wir den Ablauf der IFC-Synchronisation überblicksartig anhand eines Praxisbeispiels, unter der Verwendung von ABIS CAD 3D Version 32 und ABIS AVA 2020 Version 32 darstellen. Die Neuentwicklung ersetzt das alte Modul 3D Massenberechnung, und wird in Zukunft auch die Funktionalität des Raumbuches vollständig abbilden.

Als Grundlage dient ein einfaches Einfamilienhaus welches in ABIS CAD 3D konstruiert wurde.

Ist man mit dem Entwurf fertig und möchten zwecks einer Ausschreibung mit Kostenschätzung das Objekt in die AVA abstellen, muss man über Export "IFC-Datei" eine solche Datei erzeugen.

Hierbei wird eine Abbildungsregeldatei gewählt, in welcher definiert ist, welche Objekt-Eigenschaften aus ABIS CAD in welche IFC-Properties geschrieben werden. Am wichtigsten hierbei ist das Feld "Reference" welches eine automatische Zuordnung von AVA ermöglicht sofern unter dem angegebenen Namen ein Element existiert.

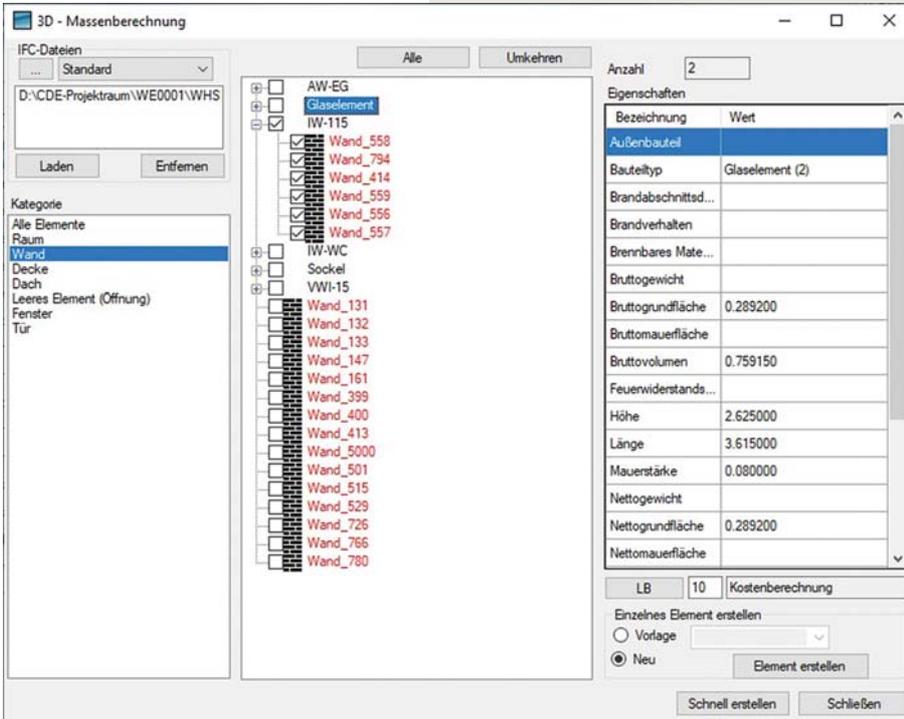


**IFC
Import**

Nun können wir die IFC-Datei (Version 2.3 oder 4.0) über den Elementkatalog einlesen.

Zum Einlesen wird ebenfalls eine Definitionsdatei verwendet, die festlegt, welche IFC-Properties auf welche ABIS-AVA-Elementeigenschaften gelesen werden. Durch diese Definitionsdatei ist es möglich auch exklusive Eigenschaftsfelder von CAD-Software des Mitbewerbers wie Revit, ArchiCad oder Allplan auf ABIS-AVA Elemente zu verknüpfen. Wird ABIS CAD verwendet, sind hier keine Anpassungen notwendig.

Wurde die IFC-Datei erfolgreich geladen sehen Sie eine Baumstruktur und einen Filter. Derzeit unterstützt werden die Elemente: **Wand, Öffnung, Raum, Dach, Decke, Tür und Fenster.**



Links können Sie nach dem jeweiligen Typ Filtern oder alle Elemente einsehen. In der Baumstruktur werden gleiche Objekte immer gruppiert, sodass bei richtiger Definition der IFC-Daten ein aussagekräftiges Bild der jeweilig vorhandenen Bauteile entstehen kann.

Rechts sehen Sie die eingebrachten Eigenschaften zum jeweiligen Objekt, ob einzeln oder eine Zusammenfassung einer Objektgruppe.

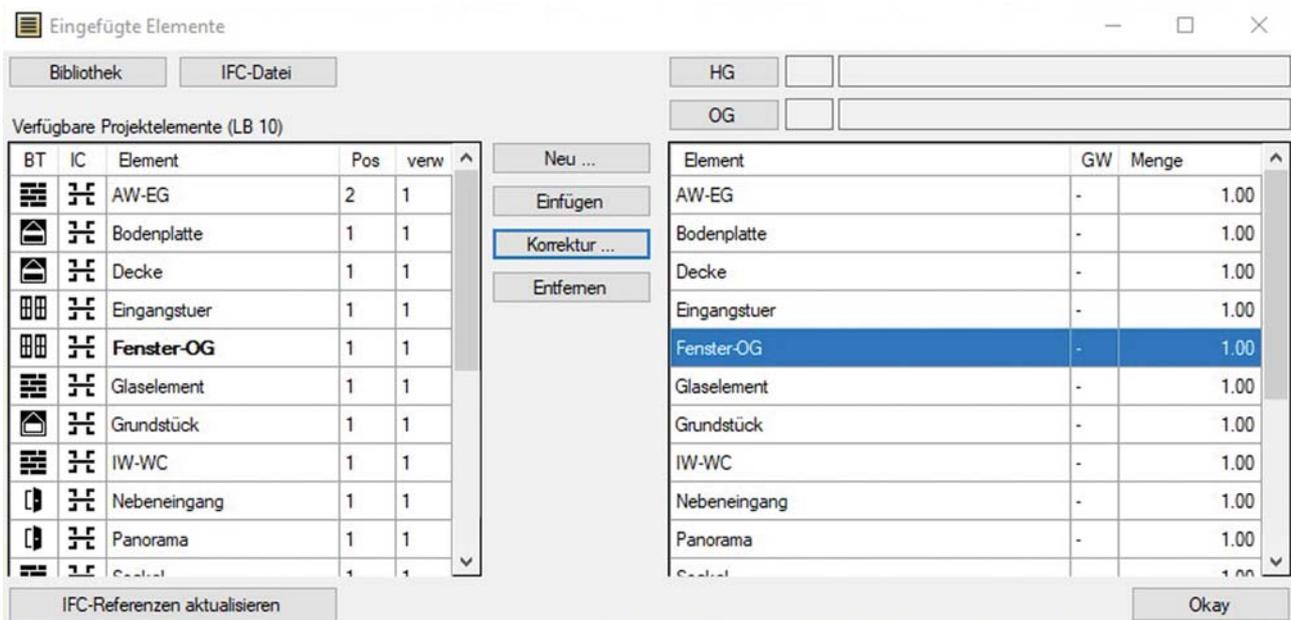
Um die Objekte nun auszu-schreiben müssen Sie zuerst ein gewünschtes Ziel-LB eintragen. Sobald Sie dieses gewählt haben, werden Ihnen Elemente die bereits in ihrer Bibliothek definiert sind fett angezeigt.

IFC Import - Hauptfenster

Nun wählen sie per Häkchen die gewünschten Objekte, und per schnell einfügen werden diese, falls in der Bibliothek vorhanden, mit den dort definierten Positionen und Relationen, sonst leer, als Projektelemente abgestellt.

Projektelemente in Leistungsverzeichnis einfügen

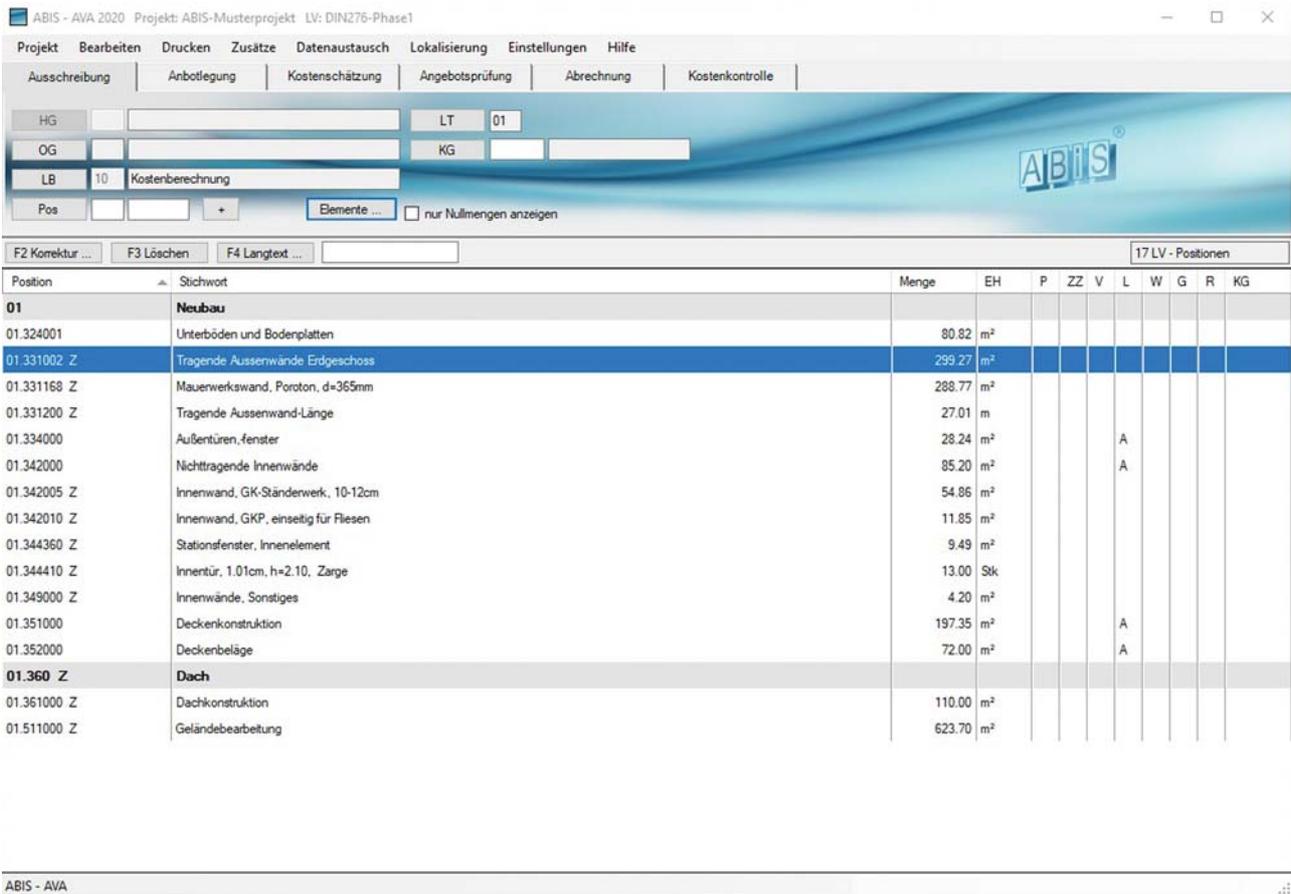
Diese Projektelemente können Sie dann beliebig in die LV-Struktur (Obergruppe, Hauptgruppe) einfügen.



Nun kann das Leistungsverzeichnis weiter bearbeitet werden.

Sollte sich am 3D Objekt etwas an den bestehenden eingefügten Elementen ändern, kann dies im Fenster Projektelemente mit dem Button IFC-Referenzen aktualisieren sofort auf das Leistungsverzeichnis angewandt werden.

Das Programm merkt sich zudem, welche Positionen aus Elementen erzeugt werden - ändern, verschieben oder löschen Sie diese Elemente, werden die Positionen automatisch mit angepasst.



Resultierendes LV aus IFC-Datei

Besitzen Sie eine Preistabelle mit Schätzpreisen für die verwendeten Positionen ist es Ihnen zudem möglich mit wenigen Klicks aus einem 3D-Objekt eine erste Kostenschätzung zu erzeugen.

Wir hoffen mit diesem Programmteil auch kleinen Büros den allgemeinen Zugang zu BIM zu ermöglichen, und entwickeln gerade anhand von Praxisbeispielen entsprechende Erweiterungen für AVA wie auch CAD um den Austausch praxistauglich zu gestalten. Die Vision ist jedenfalls, dass bereits nach Entwurf des 3D-Objektes mit wenigen Klicks eine Grobkostenschätzung möglich ist - und auch die aufwändige Massenermittlung überflüssig wird.

Gerade in der Fertigstellung haben wir etwa die Verknüpfung von IFC-Eigenschaften mit Lückentexten, um Ausschreibungstexte per Plan automatisch vervollständigen zu können.



ABIS-AVA 2020 für Deutschland

Die umfangreichen Erweiterungen in ABIS-AVA 2020 des letzten Jahres haben uns ermöglicht hinblicklich unserer Kunden in Deutschland, das Programm auch wieder für den deutschen Markt brauchbar zu machen.

Zwei hierfür benötigte Kernfeatures haben es im Jahr 2019 in das Programm geschafft:

> GAEB Datenaustausch

Sie können jedes ABIS-AVA Projekt im GAEB XML 3.2 - Format ausgeben und auch eventuell benötigte zusätzliche Daten wie Informationen zur Vergabe extra eintragen. Da der GAEB-Datenträger aber auch viele Dinge vorsieht die im Programm nicht vorhanden sind, unterstützen wir den Import nur eingeschränkt. Ein ausgepreistes Angebot, inkl. der Entsprechung für Bieterlücken können Sie aber auch wieder in den Preisspiegel einlesen.

Neben dem GAEB-Format können Sie ihre Angebotsdaten auch per Excel-Dokument oder eben per A2063 Datenträger austauschen.

Sollten Sie Probleme oder Wünsche bzgl. des GAEB-Datenaustausches haben melden Sie sich gerne bei unserem Kundensupport - anhand der vorhandenen Grundlagen sind Erweiterungen mitunter sehr schnell umsetzbar.

> Flexible LB-Struktur

Durch die neue Einstellung im Leistungsbuch, wird eine Möglichkeit geschaffen, seine Ausschreibung frei zu nummerieren und doch in Gruppen zu strukturieren (Struktur der einzelnen Ausschreibungsteile kann sich unterscheiden!) Im Ausdruck steht Ihnen auf Wunsch die Fortlaufende Nummerierung zur Verfügung. Auch eine Gliederung nach Kostengruppen (DIN 276) ist möglich, und das Leistungsverzeichnis wird dementsprechend strukturiert und berechnet.

Wir arbeiten gerade an einer Einstellungsoption, die Ihnen die vom Programm verwendeten Begriffe Hauptgruppe, Obergruppe, Leistungsgruppe, Unterleistungsgruppe in die entsprechenden in Deutschland geläufigen Bezeichnungen umstellt. (Los, Gewerk, Teil, Untergruppe). Wir rechnen damit, diesen Modus im Laufe des Winters veröffentlichen zu können.

Im Gegensatz zu früher werden sich die Versionen für Österreich und Deutschland vom Programm her nicht unterscheiden, somit können unsere deutschen Kunden auch unverzüglich von den Neuerungen bezüglich IFC-Import oder Preisspiegelerweiterungen profitieren. Weitere Anpassungen für diesen Modus sind vorgesehen (etwa Drag & Drop) aber noch offen.

Wir empfehlen unseren deutschen Kunden, die neue ABIS-AVA 2020 zu installieren, da bereits jetzt alle wesentlichen Funktionen der alten Deutschlandversion von ABIS-AVA geboten werden. Ist das alte Programm installiert, werden die neuen Installationspfade selbstständig angepasst und sie müssen die Dialoge bloß mit "Weiter" bestätigen. Beim Erststart von ABIS-AVA 2020 Version 32 werden automatisch alle Daten in das neue interne Datenformat konvertiert - sollten dabei Fehler auftreten, ist Ihnen unserer Kundensupport gerne behilflich - in manchen Fällen sind Umstellungen in der Stammtext-Definitionsdatei vorzunehmen.

ABIS-AVA 2020
für
Deutschland



ABIS AVA - Weitere Neuerungen

Seit dem vergangenen Jahr konnten endlich alle unsere Entwickler auf die neue AVA 2020 umschwenken, und dadurch war es uns nun auch möglich viele Neuerungen zu realisieren.

Die größten Neuerungen haben wir in eigenen Artikeln zusammengefasst, allerdings möchten wir auch noch einige weitere Punkte genauer beleuchten und diese Gelegenheit nutzen um Ihnen, unseren Kunden zu danken. Die meisten Features ergeben sich direkt aus Feedback und Kundenwünschen.

> Überarbeitung Leistungsbuch und Ermöglichung von flexiblen Strukturen

Das bisher recht unübersichtliche LB-Details (anlegen/bearbeiten) wurde in Reiter aufgeteilt, und bietet insgesamt mehr Möglichkeiten. Im Reiter "Kenndaten" finden Sie wie gewohnt die Eckdaten ihres Leistungsbuchs.

LB-Eigenschaften: Kenndaten

Gliederung	Länge	1-9	A-Z	a-z	@%#
LG	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ULG	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ULG2	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ULG3	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ULG4	0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GPOS	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FPOS	1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

LB-Eigenschaften: Gliederung

Sollte ein **Ergänzungsleistungsbuch** eingelesen werden, erscheint ein eigener Reiter dafür, der die gleichen Felder wie "Kenndaten" bietet.

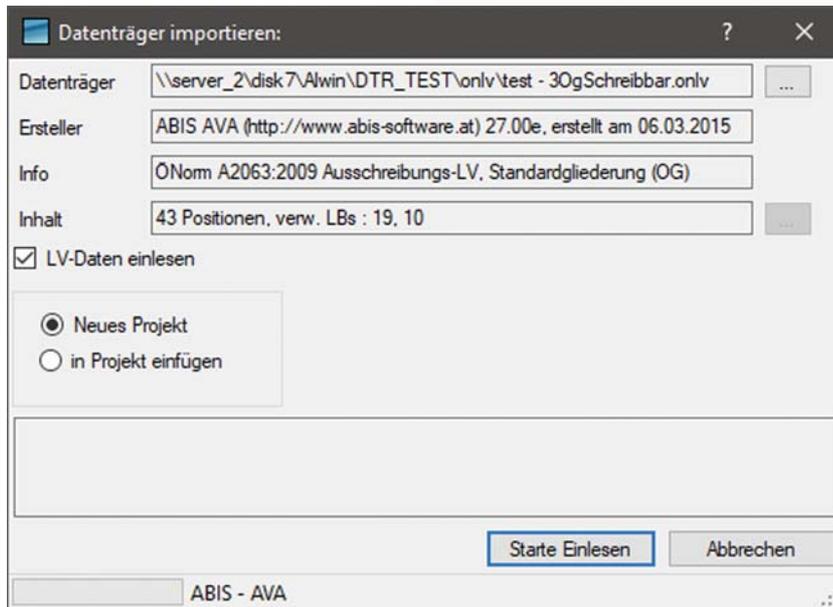
Im Reiter **"Ständige Vertragsbestimmungen"** können Sie diese einsehen / direkt editieren.

Im Reiter **Gliederungen** können Sie nun sehr genau Ihre LB-Struktur bestimmen. Da die Struktur der A2063 starr ist, und auch die B2062 nur unter sehr großen Einschränkungen hier Veränderungen zulässt, ist diese Einstellung vor allem für Normeinstellung "Keine" interessant. Wird das Kontrollkästchen "flexible Struktur" ausgewählt, ist auch die Existenz einer Position 32.010100 in Ordnung, wenn es gar keine Position 32.01 gibt.

Die Option **Erweiterte Lücken** ermöglicht die Verwendung von Parametrisierten Lückentexten, wie sich auch mit dem neuen Schema ÖNorm A2063:2015 ausgetauscht werden können.

> Neue Vorschau im A2063-Datenträger einlesen

Wird ein ÖNorm A2063-Datenträger importiert, wird die Datei nun direkt bei der Dateiauswahl analysiert, und einige Kennwerte sofort dargestellt.



Vorschau - A2063 Datenträger einlesen

Zudem haben wir mit diesem Schritt auch eine Kompatibilität zu freien LV-Strukturen, die von der Standard-A2063 Struktur stark abweichen können erreicht und die automatische LB-Zuordnung verbessert.

So sieht man auf einen Blick um welchen Datenträger von wann und von welchem Programmsystem es sich handelt, was der LV-Typ und die Gliederung sind, sowie wie viele Positionen vorhanden sind und welche LBs zugeordnet werden. Bei Datenträger mit Preisen ist zusätzlich noch der Angebotspreis angegeben.

Mit dieser Funktion ist es Ihnen also besser möglich zu kontrollieren welchen Datenträger sie gerade vor sich haben. Somit können Sie besser Irrtümer vorbeugen und Fehlerquellen selbst ausschließen.

> Ausdruck nach Kostengruppen

Im vergangenen Jahr haben wir die gesamte Funktionalität der Kostengruppe von Grund auf überarbeitet. Haben Sie Kostengruppen verwendet, erscheint Dialog "Leistungsverzeichnis drucken" programmweit und im Dialog "Kostenschätzung drucken" des Modules Kostenschätzung ganz oben die Option den Ausdruck nach Kostenschätzung auszugeben.



Leistungsverzeichnis Drucken - Kostengruppenerweiterung

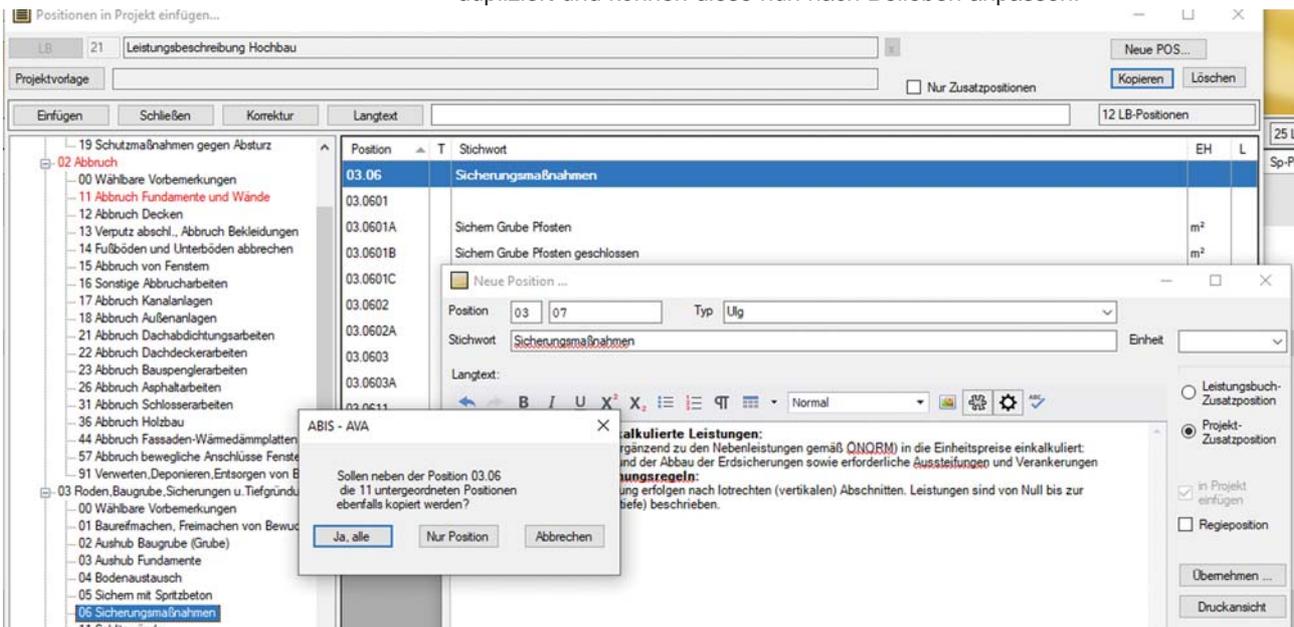
Der resultierende Ausdruck wird anhand der gewählten Kostengruppendatei strukturiert. Durch die Kontrollkästchen ist es auch möglich einzelne Strukturebenen zu ignorieren, wenn man etwa nur eine Aufteilung in die oberste Gliederungsebene wünscht. Nicht zugeordnete Positionen erhalten die Kostengruppen Z "nicht zugeordnet" und sind in der Endzusammenstellung aufgeführt, sodass sich eine konsistente Gesamtsumme ergibt. Auf der Abbildung sehen Sie einen Beispielausdruck einer Kostenschätzung, gegliedert nach Kostengruppen.

TEST - KGr		Seite 1/3 Ausdruck vom 19.11.2019		
Kostenanschlag - Preistabelle: TESTKGR		Preisindex Lohn 100.00, Preisindex Sonstiges 100.00		
LG. POSNR	Stichwort			Mittelpreis
1	Aufschließung			
1H01	Baustellengemeinkosten			
01.1102A	Kosten eigene Baubetrieb	4.00 Wo	PP	400.00
			EP	100.00
01.1102B	Kosten eigene Stilliegezeit	4.00 Wo	PP	480.00
			EP	120.00
1H01	Baustellengemeinkosten	EUR	PP	880.00
1H02	Abbrucharbeiten			
02.1103C	Mantelbeton-Wand abbr.ü.15cm	20.00 m³	PP	240.00
			EP	12.00
02.1108E	Gipsdielewand abbr.10cm	108.00 m²	PP	1620.00
			EP	

Leistungsverzeichnis Drucken - Kostengruppenerweiterung

> Gruppen-Kopieren von Stammpositionen

Es handelt sich hier um eine Funktion, die schon länger auf der Wunschliste gestanden hat, aber erst durch die laufenden Restrukturierungsmaßnahmen überhaupt umsetzbar wurde. Manchmal gibt es vorhandene Textstrukturen, die man gerne verwenden würde, die aber eigentlich für eine andere Sache existieren und daher nicht passen. Bisher musste man jede Positionen einzeln anlegen, und obwohl die Texte leicht übernehmbar waren, ergab sich für so einen Fall ein erheblicher Aufwand. Wenn Sie nun eine Gruppe kopieren (in der Abbildung die Gruppe 03.06 des LB HB 21 (Sicherungsmaßnahmen) werden Sie bei Bestätigung der neuen Nummer (in unserem Beispiel 03.07) gefragt ob Sie alle untergeordneten Positionen auch kopieren möchten. Durch Bestätigung haben Sie mit insgesamt 4 Klicks eine ganze Gruppe Stammpositionen auf eine neue Nummer als Projektzusatzposition dupliziert und können diese nun nach Belieben anpassen.



Positionen gruppenweise kopieren

> GAEB-Xml 3.2

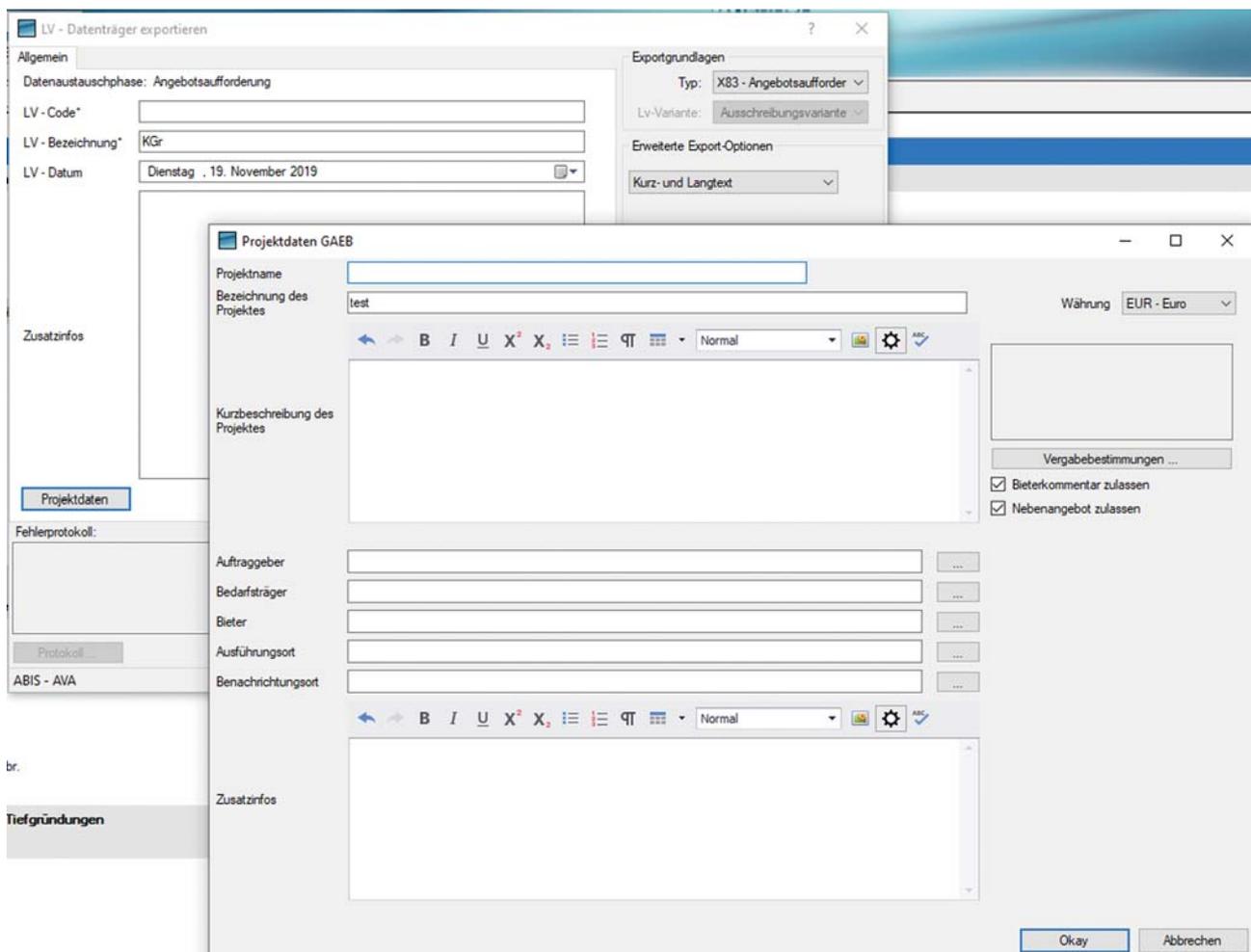
Eine weitere umfangreiche Erweiterung des letzten Jahres wurde mit der Kompatibilität zum neuesten GAEB Datenträger-Format hergestellt.

Sie können jedes ABIS-AVA Projekt im GAEB Format ausgeben und auch eventuell benötigte zusätzliche Daten wie Informationen zur Vergabe extra eintragen. Da der GAEB-Datenträger aber auch viele Dinge vorsieht die im Programm nicht vorhanden sind, unterstützen wir den Import nur eingeschränkt.

Ein ausgepreistes Angebot, inkl. der Entsprechung für Bieterlücken können sie aber auch wieder in den Preisspiegel einlesen.

Da das neue GAEB-Format viele Möglichkeiten bietet, die für unser Programm keinen Sinn machen wird die Weiterentwicklung in diesem Gebiet vorerst nur auf konkrete Anforderungen aus der Praxis fortgeführt.

Sollten Sie Probleme oder Wünsche bzgl. des GAEB-Datenaustausches haben melden Sie sich gerne bei unserem Kundensupport - anhand der vorhandenen Grundlagen sind Erweiterungen mitunter sehr schnell umsetzbar.



GAEB Datenträger exportieren, mit GAEB Projektdaten Dialog

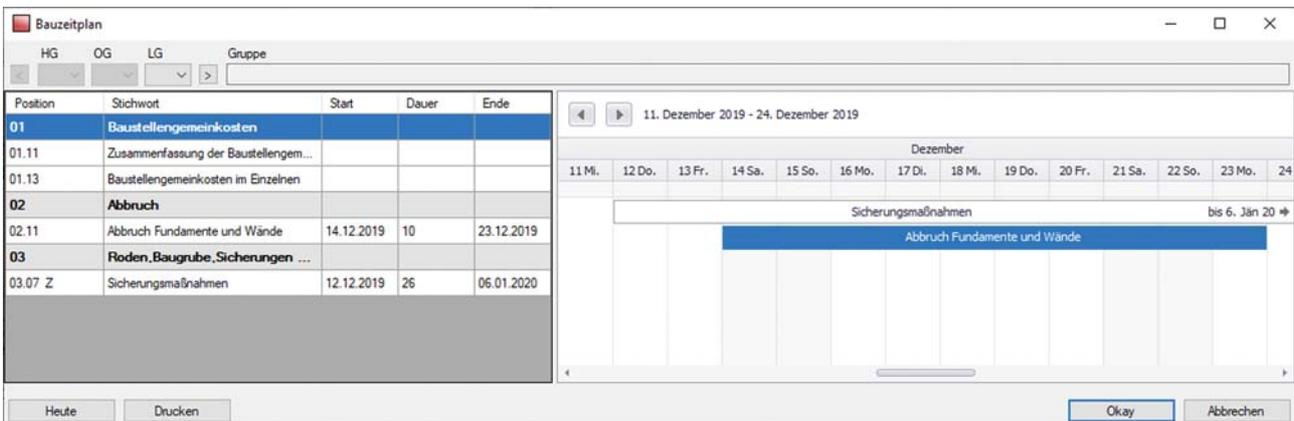
> **Bauzeitplan**

Beim Zusatzmodul Bauzeitplan handelt sich um eine Neuentwicklung einer Funktion die es eingeschränkt auch schon im alten ABIS-AVA gab. Sie erreichen den Hauptdialog über alle Module unter Zusätze "Bauzeitplan ..."

Neu ist nun, dass die Zeiten auch direkt grafisch (durch ziehen und verschieben) bearbeitbar sind, und natürlich die (Komfort-)Funktionen des bisherigen Bauzeitplans erhalten geblieben sind. Das bedeutet das Sie per Definition der übergeordneten Gruppe alle Gruppen auf einmal in Sachen Start Dauer und Ende modifizieren können und Befehle wie "+2w" unterstützt werden.

*Bauzeitplan - Hauptfenster
(Tabellarische + Grafische Bearbeitung)*

Die Druckoptionen wurden den neuen ABIS-AVA Standards angepasst und bieten mehr Optionen als bisher. So lässt sich etwas das Papierformat nun komplett frei wählen und auch Einstellungen für Farben sind nun möglich.



Schlussendlich möchten wir Ihnen noch weitere Neuerungen im Laufe des letzten Jahres kurz aufzählen.

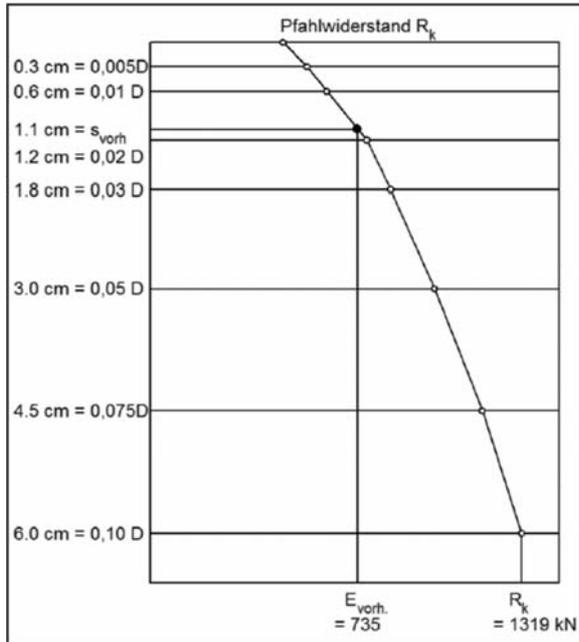
- > Integration von Kostenkontrolle und Baukoordination
- > Umstellung auf Mehrkernprogrammierung, viele Ladezeitoptimierungen
- > Skonto wahlweise auf Netto
- > Unterstützung Rechteverwaltung über Windows
- > Erweiterungen in den Druck-Formatierungsoptionen (Abstände, Fonts)
- > Neue Ausdrücke Protokolle;
 - > Lückenprotokolle
 - > Wesentliche Positionen
 - > Garantimengen
 - > Regiepositionen
- > Neuer Ausdruck Variantenvergleich
- > Shortcut Langtextfenster editieren im Langtext
- > Neues Lizenzierungstool ("Lizenzen installieren")

- > Verbesserung der Funktion Leistungsbuch austauschen (Validierungsbericht)
- > Import ABIS AVA ATX-Datei
- > Überarbeitung Preisleistenvorschau
- > Integration von "Splittern" in Dialoge (etwa bei Positionsauswahl, Nachlässe...) zur Regelung Breitenverhältnis Baum /Tabelle
- > Darstellung der Bereichs und Gesamtpreise in der Bieterpreiseingabe
- > Darstellung von Projekt und Stammposition in Positionsauswahl (falls unterschiedlich)

Eine vollständige Liste aller Neuerungen, Änderungen und Fehlerbehebungen ist jederzeit unter http://www.abis-software.at/de/support_abisava.html, Punkt Programmentwicklung einsehbar.

News in DC-Software

Programm DC-Pfahl



Widerstand-Setzungslinie mit Werten nach ÖNORM B 1997-1-3

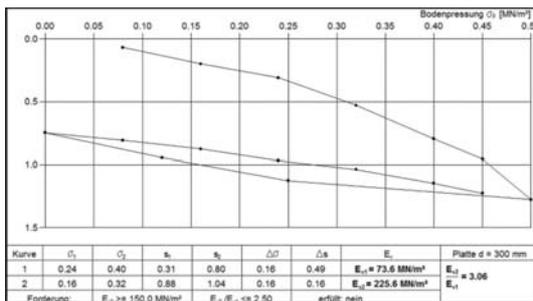
Berechnung auch nach ÖNORM B 1997-1-3 verfügbar

- 7 setzungsbezogene Werte für den Spitzendruck bei Bohrpfählen
- Getrennte Werte für die Mantelreibung für Tragfähigkeitsnachweis und Gebrauchstauglichkeit
- Widerstand-Setzungslinie mit 7 Zwischenpunkten
- Auswahl der Vorschlagswerte für Spitzendruck und Mantelreibung nach ÖNORM B 1997-1-3

Programm DC-LAST

Auswertung des Plattendruckversuchs nach ÖNORM B 4417

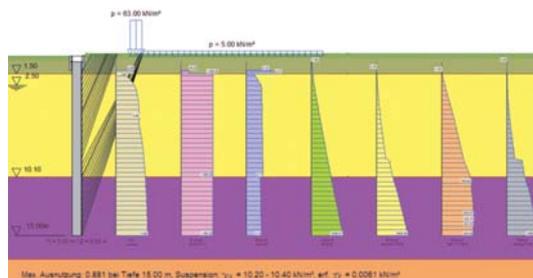
- Darstellung mit linearer Verbindung der Punkte Bodenpressung/Setzung
- Auswertung des Verformungsmoduls nach ONORM B 4417 über $\Delta\sigma/\Delta s$
- Weitere Auswertungsmöglichkeiten nach DIN 18 134, SN 670 317b und BS 1377-9



Programm DC-Lamelle

Standsicherheit von Schlitzwandlamellen nach DIN 4126

- Neu: Bestimmung der Stützkraft S_k wahlweise mit dem genaueren Verfahren gemäß Bild 3b der DIN 4126:2013
- Berechnung von Ecklamellen nach Triantafyllidis

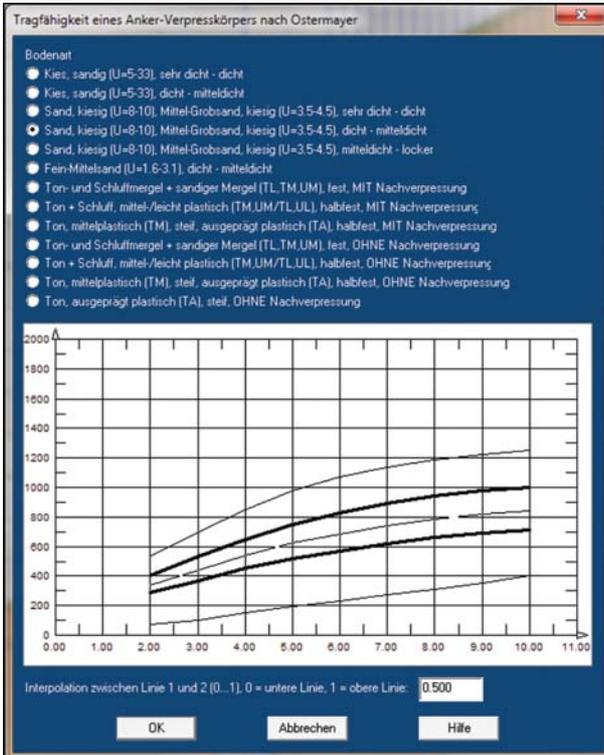


DC-Baugrube

Auswahl der Bereiche

nach dem Diagramm von Ostermayer

Nachweis des Anker-Verpresskörpers, autom. Umlagerung



- Verwendung der Diagramme für die Tragfähigkeit von Verpresskörpern nach Ostermayer oder Vorgabe eines Wertes für die Mantelreibung
- Auswahl der Bodenart (Kies, sandig / Sand, kiesig / Ton + Schluff usw.) und Interpolation im Diagrammbereich zwischen oberer und unterer Kurve
- Bestimmung der Grenzlaster als Kraft (in nichtbindigen Böden) oder als Mantelreibung (in bindigen Böden)
- Bei den Schichtparametern wahlweise Vorgabe eines festen Wertes für die Mantelreibung
- Nachweis der vorhandenen und der erforderlichen Länge des Verpresskörpers:

Anker	Tiefe [m]	Neigung [Grad]	α_s [m]	BS	γ_s	A_{Anker} [kN]	A_{Anker} [kN]	d_{Anker}	vorh. L_{Anker} [m]	erf. L_{Anker} [m]	Überst. [m]	L_{Anker} [m]	NW ok
1	1.50	20.0	1.50	P	1.10	330.2	577.3	0.10	5.00	2.17	1.40	12.30	Ja
Anker festgelegt in Schicht Sand mit Grenzlaster nach Ostermayer 635.0 kN													
2	4.20	20.0	1.00	P	1.10	186.9	577.3	0.10	5.00	1.19(2.00)	0.90	11.70	Ja
Anker festgelegt in Schicht Sand mit Grenzlaster nach Ostermayer 635.0 kN													

*) Ankerkraft mit BS-P ermittelt (nach EB44 bzw. aus Endaustausch gemäß DIN 1054:2010)

- Ankerbemessung: Berücksichtigung des Ankerausfalls mit $1.5 \cdot A_k$ oder mindestens 4 Litzen bei Litzenankern gemäß EAB, EB 86
- Automatische Einstellung der Umlagerungsfiguren für den Erddruck nach EAB oder EAU
- Abhängig von Wandart, Erddruckart, Anzahl und Tiefe der Abstützungen

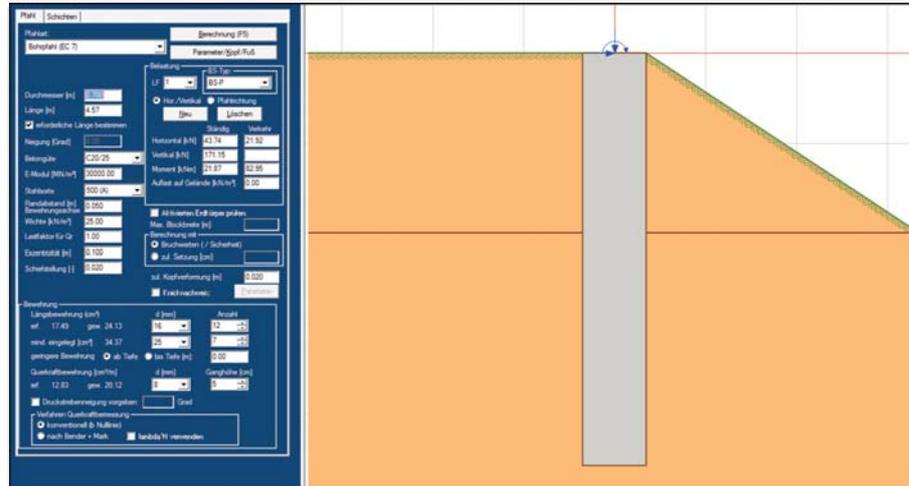
Auswahl bzw. Eingabe der Werte für die Tragfähigkeit bei den Schichten

Einstellung und Auswahl der Umlagerungsfigur

Programm DC-Pfahl/Lsw

Nachweise nach Merkblatt M EBGs-Lsw 2018

Berechnung von Pfählen
in Böschungen,
z.B. für Lärmschutzwände



Standsicherheit nach Vogt / ZTV-Lsw 06 / M EBGs-Lsw 2018		
Bemessungswert H-Last	H_k	= 91.93 kN
Bemessungswert Moment	M_k	= 153.95 kNm
Gewichtskraft	G	= 184.62 kN
Kohäsionskraft	C_k	= 24.18 kN
Kohäsionskraft	C_c	= 65.94 kN
Seitenreibung	R_k	= 97.45 kN
Kohäsionskraft	C	= 350.96 kN
Erdwiderstand	$E_{k,v}$	= 841.99 kN
Reibungswinkel	ρ	= 30.00 °
Wandreibungswinkel	δ	= 30.00 °
Gleitflächeneigung	ϑ	= -6.14 °
Drehpunkttiefe	t	= 3.84 m
Gleichgewichtskraft	$E_{g,z}$	= 305.20 kN
Zusatztiefe	Δz	= 0.74 m
Erforderliche Pfahlänge	L	= 4.58 m
Nachweis Summe M: $E_k = 506.96 \text{ kNm} < R_k = 508.32 \text{ kNm}$		
*** Nachweis erfüllt ***		

- Berechnungsverfahren nach Vogt
- Gleichgewicht am Bodenkörper vor dem Pfahl
- Zusätzlich Nachweis des mobilisierten
- Vertikalanteils des Erdwiderstands (Nachweis gegen Abheben, entsprechend EAB, EB 9)
- Zusätzlich Nachweis der Übertragung der Vertikalkräften in den Boden (Nachweis gegen Versinken, entsprechend EAB, EB 84)

Nachweis nach Vogt

Nachweis des mobilisierten Vertikalanteils des Erdwiderstandes

Pfahl-Eigengewicht	G_k	= 44.04 kN
Auflast	V_k	= 169.84 kN
Vertikalanteil der Gleichgewichtskraft zu 50%:	$E_{p2,k}$	= 88.10 kN
Mantelreibung auf halben Pfahlumfang	$N_{qs,k}$	= 155.89 kN
Einwirkung	E_k	= 457.88 kN
Widerstand	R_k	= 320.99 kN
Nachweis: $R_k = 320.99 \text{ kN} < E_k = 457.88 \text{ kN}$		
*** Nachweis erfüllt ***		

Nachweis der vertikalen Tragfähigkeit gegenüber Versinken

Pfahl-Eigengewicht	G_d	= 59.46 kN
Auflast	V_d	= 229.21 kN
Spitzendruck unter dem Pfahl	$R_{p,d}$	= 439.82 kN
Mantelreibung auf halben Pfahlumfang	$R_{s,d}$	= 111.35 kN
Einwirkung	E_d	= 288.67 kN
Widerstand	R_d	= 551.17 kN
Nachweis: $E_d = 288.67 \text{ kN} < R_d = 551.17 \text{ kN}$		
*** Nachweis erfüllt ***		

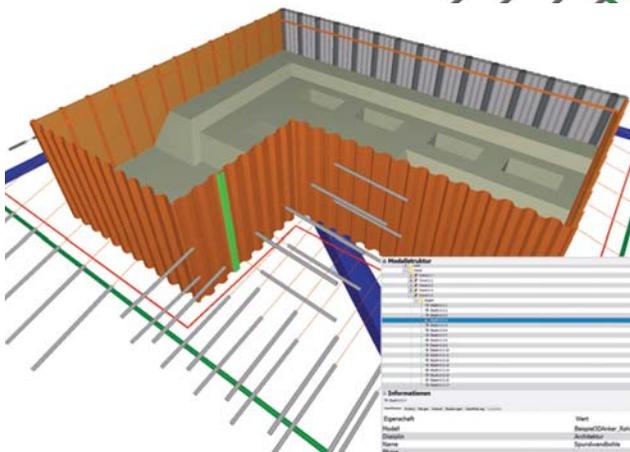
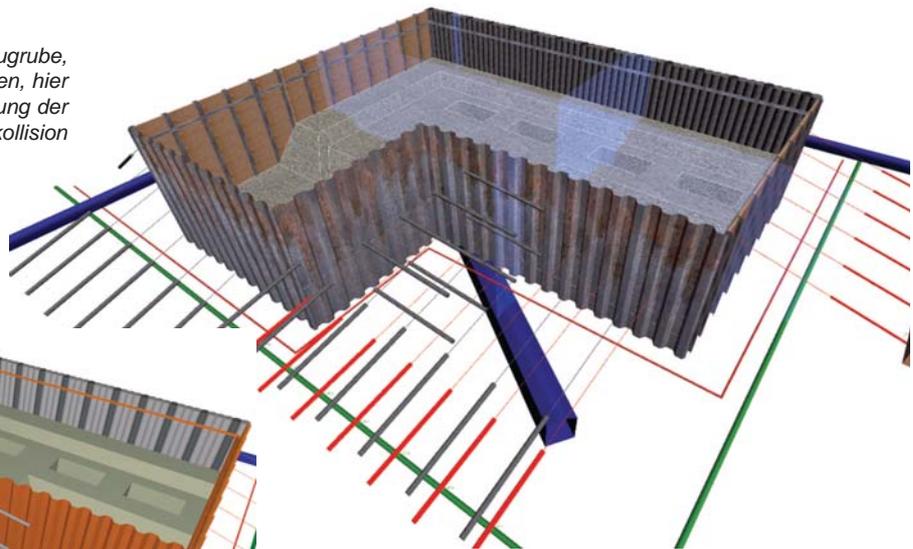
Nachweise der Vertikalkräfte

*** BIM im Grundbau ***

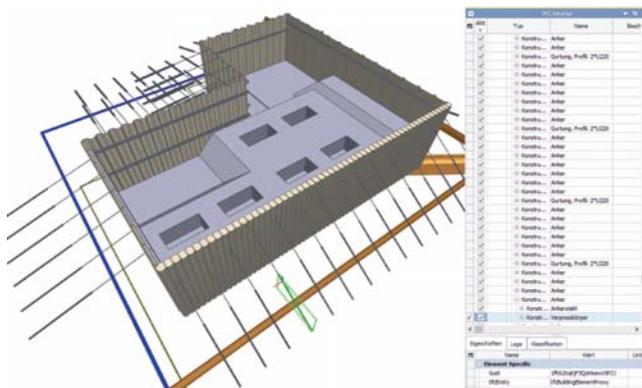
Programm DC-Integra jetzt mit IFC-Schnittstelle

- Erstellen Sie ein 3D-Modell Ihrer Baugrube mit unterschiedlich tiefen Sohlabschnitten und automatischer Böschungsverschnidung
- Darstellung aller Wandtypen mit Ausfachungen, Ankern, Gurtungen und Sparten

3D-Modell von Baugrube, Ankern und Sparten, hier mit Prüfung der Ankerkollision



Modell als Design Transfer View im Solibri Model Viewer



Modell als Reference View im BIM Vision Viewer

- Export des 3D-Modells in das IFCFormat und Import in andere BIMSysteme wie Revit oder Allplan
- Wahlweise Reference View oder Design Transfer View
- Unterstützung aller Wandarten: Bohrpfahlwand, Schlitzwand, Spundwand, Trägerbohlwand, Mixed In Place, Nagelwände, Unterfangungen
- Jedes Element kann einzeln ausgewählt werden, wie Spundwandprofil, Träger, Ankerzugglied, Verpresskörper, Holzausfachung

DC-Software Doster & Christmann GmbH
 Rubensstr. 13, D-81245 München
 Tel. +49-89-89 60 48 33
 Fax: +49-89-89 60 48 18
 E-Mail: service@dc-software.de
 Internet: www.dc-software.de

ABiSSchulungen

Nutzen Sie unsere Schulungsangebote in unseren Kompetenzzentren!

Deutschland:

Schulungen werden in unserer Deutschlandzentrale Berlin regelmäßig angeboten.
Für Schulungen an anderen Orten wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebspartner.

Österreich:

Schulungen in Österreich finden jedes Monat abwechselnd in unserem Hauptsitz in Graz oder in Wien statt.

ABiSDienstleistungen

Wir erstellen für Sie:

Visualisierung mit ABISPhotostudio



- > Entwürfe Nach Ihren Skizzen und Angaben
- > Detailplanungen Entsprechend Ihren Vorgaben
- > Visualisierungen
- > Statische Berechnungen
- > Schal- und Bewehrungspläne

Und das alles zu bekannt günstigen Preisen,
in fast allen unseren Niederlassungen!

ABISImpressum

Herausgeber:

ABIS Software GmbH
12587 BERLIN
Aßmannstraße 53
Tel.: 030 / 771 03 150
Fax: 030 / 771 01 15
berlin@abis-software.com

ABIS Softwareentwicklungs GesmbH
8010 GRAZ
Rechbauerstraße 20-22
Tel.: 0316 / 83 13 61
Fax: 0316 / 83 78 08
graz@abis-software.com

1230 Wien
Pumgasse 1
Tel.: 01 / 718 60 25
Fax: 01 / 715 37 44
wien@abis-software.com